Wiesbadener Tagblal

mit einer täglichen

7. Ausgaden
Interhaltungsbeilage.
Massigenpreife: Ein Min
preis 6 Nof., ber 28 1
preis 6 Nof., ber 28 1
preis 6 Nof., der 28 1
preis 6 Nof., der 28 1
preis 6 Nof., der 28 1

Sochite Abonnentengahl aller Tageszeitungen Wiesbadens und Raffaus.

Mr. 80.

Donnerstag, 22. März 1934.

82. Jahrgang.

Wir treten an zur Arbeitsschlacht.

Das Brogramm des 21. Marg. - Bemahrte Methoden.

Schuft den Sparern.

as. Berlin, 22 Mätz. (Irahibericht unleter Berliner Wisteilung.) Die Rede, mit der der Jührer gestern Jahrestog von Votodam das Zeichen zum Beginn der neuen Arbeitischlacht gab, eine Rede, die ganz Deutschlacht gab, eine Keck die ganz deutschlacht gab, die Leine Keck die ganz deutschlacht gab, eine Keck die Leine Keck die ganz deutschlacht gab, eine Keck die Kentlacht gab, eine Keck die Leine Keck die Kentlacht gab, eine Kentlacht gab, eine

Ein französischer Plan abgestufter Sanktionen.

Englische Rabinettsberatungen über die Abruftungsfrage.

Rudfrage am Quai d'Drian.

Rückfrage am Quai d'Orfay.

London, 22. Wärz Das Kabineit diest am Mittwoch jum zweiten Wale in diejer Woche eine Gihung ab und wird auch am heutigen Donnersiag wieder zusammentreten. Über die Kabinetisderatungen werden bekanntlich feine amtlichen Mittellungen veröffentlicht. Ber es verlautet, daß die Minisker der Abrüstung eine Kolonia macht die Minisker der Abrüstung die Kald win am Mittwoch im Ansterdaus tat, verdient Beachtung. Er erstätzt in Beantwortung eine Augerung eines Korreduers, über die Fragewirfschaftlicher En aktionen länne er nur jagen, daß sie won der Kagterung gründlich gerbilt worden se und zugen die Augerung eine Korreduers, das sie die geptült werde Der diplomatische Korresponden des Dails Lelegraph' schreibt. Im die Brüssung der Abrüstungslage au erleichtern, hat die brüssigen der Abrüssigen der Ab

Reuer litauischer Borftoß gegen die Memelautonomie.

29 Beamte follen fuspendiert werden.

Irreführendes Dementi.

Arreführendes Dementi.
Rowne, 22. März, Die "eite" melbet: "Am 16. März hatte der Gouverneur des Memelgebeites den Präsidenten des Direstoriums, Dr. Schreiber, auf die Tatlache hingemiese, dog 2.1 Beamte der Landespolizet politischen Dragantsationen angehärt haben, über deten Mitglieder, wie aus den Beschlüssen der Gerichtsstan Mitglieder, wie aus den Beschlüssen der Gerichtsstan Mitglieder, dass ist Vorlagenisationen hervorgeti, Strasversiatern verhöngt worden ind, doffir, dass sie Vorlagenisationen hervorgeti, Strasversiatern verhöngt worden, mit Vorlagenischen der Gerichtschaft einer Gebeitstell Altauens zu entreigen.

Als das Direstorium des Memelgebietes darauf nicht tengiere, das der Gouverneur des Memelgebietes ma. März verlangt, das der Kössent des Memelgebietes no. 3. März verlangt, das der Kössent des Memelgebietes no. 3. März die Beamten der autonomen Keheden von dem Dient zu juspendieren das, gegen die Etraierten der gegeleitet worden sind, ebenjo die 21. Landespolizentspren eingeleitet worden sind eben eine Landespolizentspren ein eben ein der eine eben eine eben eine Etraiten eine eben eine ehne eine eben eine eben eine eben eine eben eine eben eine Etraiten eine eben eine eben eine ehne

geibedmiten, die den Organisationen ber driftlich-jogialen Erbeitingemeinichaft und ber sogialifiiffen Bolfegemeinichaft angehötzen; mitbin muffen 29 Beaute non dem Dienft suspendiert werden,

Das gestrige Dementi der litanischen Regierung, in dem fie Bestrebungen, das memellandische Direktorium aus dem Amt ju entsernen, ableugnet, ericheint itre-führend

lühten d. Die vorliedende "Etta"-Meldung, die, wie aus Memel gemeldet wird, völlig unbogründet und unlußkaniterte Vorwürfe gegen eine Reibe unbescholtener angelebener Bemten enthält, gegt Mar, daß der Gowerneur jest auf die Auf der dem Ub ge verfundt, ein Jiel 34 uereichen nach dem Eine Abschi, den Bräsbenten des Memeldireftoriums wegen seiner befannten Landingsrede zur Abdankung au zwingen, misstungen ist.

Europäische Umgruppierung.

Europäische Umgruppierung.
Die Noten, die zwischen den europäschen Kanzleien aller großen Staaten, die Weltpresse, das ganze offizielle politigise Leben awischen den Böltern werden immer mieder und immer noch von dem einen Wort. "Ab rüft un go", von diesem seit Jahr und Tag din und der behandelten und verhandelten Vogrift, deherricht. Diplomatische und verhandelten Wogrift, deherricht. Diplomatische Unterhandlungen und politische Westellungen und politische Verlandelten und verhandelten Wegrift der in den Aboten noch um die Anertennung neuer Wegrifte gerungen wird, das deutsche Kecht auch auf militärischem Gebeit eigentlich im Bewusstellungen der Wosterbereits durchgebrungen ilt. Was darüber verhandelt wird, gilt eigentlich nur der offiziellen schriftlichen Benätigung und Abstempelung von Dingen, die desenfalle und nicht nur das Bewusstein des Bolfsbewusstellungen wie mit manchen Abschwielen Geben nachbinkt. Es gelt mit desen internationalen Verhandlungen wie mit manchen Abschwielen Geben nachbinkt. So ist die Abrüstung eigentlich auch nur noch die amtliche Hernichten des mehrhandlungen wie mit manchen Abschwielen Berchandlungen, während es in Wertlichteit gar nicht mehr darum geht abzurülten, londern einen Kült ung saus gleich wird nur noch in einen Einzelbeiten reguliert. Wer neben ihm tauden, weniger bervorgehoben in den offiziellen Erflärungen der Noten und in der Bresse, wertelle vertauf des auch die Erflärungen der Noten und in der Bresse, weiter aus die das der kriften des weiters werden lich auf der erflärungen wer Koten und in der Bresse, weiter aus ein einen Kultungen weit die nach zu en die einem Eugeheiten, und wenn es mit ten Mehr Auseinanderiehungen über Deurt ich für and seinen Standelten Erflärungen der Kriften Berbandlungen Wussen

Auswirfung auf das wirtschaftliche Gediet entstanden ist, und auch Zwangsmaßnahmen, wie die gegenseitigen Zeitungsverkote, sortsielen. Wan kann, wenn man den Osten und den Südosien Europas verzseicht, wohl lagen, daß im Südosien troh vertraglicher Abmachungen ein Unslicherheitsmann nent besiehen bleidt, während im Osten, allerdings nur auf den guten Willen der Beteiligten gestüht, eine Lösung verzucht wird, die allen Interessen gerecht werden soll.

Dabei darj freilich nicht überBorausichungen sehen werden, daß auch im Osten noch
ber sehen werden, daß auch im Osten noch
manche Borausschungen erfüllt werlumgruppierung. den missen, eb sich auch im Osten noch
manche Borausschungen erfüllt werlumgruppierung. den missen, eb sich auch en ersten
ierung wirklich eine inn ere U mit elst un gergeben
tann. Zu lange hat der deutschopolnische Gegensah, dekanden, zu siet ist er, besonders in den Grenzgebieten,
in das Densen aller Beoolserungsschichten eingedrungen, als daß man ihn von beute auf morgen aus der
Bett schaften könnte. Der gute Wilke zu einer Berkindigung, der bei den sihrenden Persönlichseiten
Deutschlands und Bosens vorhanden ist, wird badurch
ergänzt werden missen, dann bei den Bewösterungen die in nere Bereitschaft zu einer lolchen
Bertächigung beritellt. Dabei wird die schwerer Aufgabe vorläusig dei Deutschand liegen. Deutschaft ist
es zu geweien, das durch die Bestimmungen der Frienensverträge gerade im Osien sichwer gelichdigt wurdeJuridchaltung und Beherrichung ist in solchen Köllen
nicht gang einsach, auch wenn kaatsmännische Überlegung sie als notwendig ersennt. Deutschap politischen Kreisen eine fehr fräsige, aggressten wurde, so erklärte sie sich daß auch jehn noch auf polntischer Seite ort sehr kräftige Töne angelchlagen werden. Deutschald ist aber durch die Beränderung leiner Regierungsverhältnisse in der Lage, kürfer als Hosen siche neuen Momente des Ansiches zu verweiden umb so einen Schrift entgegenzichmmen. Die Mirthung auf die Gegenseite wird man dann abwarten missen.

Gegenseite wird man dann abwarten müssen.

Auch die Lösung der immer noch aktuellen diplomatischen Frodleme, wie des europäischen Rüstungszausgleiches, dängt danon ad, wie sich die Umgruppierung in Europa vollzieht. Aber wichtiger ist doch diese Umgruppierung in Europa vollzieht. Aber wichtiger ist doch diese Umgruppierung eichst. Aber wichtiger ist doch diese Eidolstraum maßgedenden Einsluß haben wird, od es gelingt, die Gegensäte im deutschen Osten auszusausch, sier die Entsaltung der deutschen Wirtschaftlichen und politischen Kräfte, das ist auch entschend für die Macht stellt ung, die man vielleicht einmal dei künftigen diplomatischen Berhandlungen derngand notwendig hat. Wenn über das Krüstungsprodsem auch weiterdin Roten zwischen den Hauppierung abhängt.

Lord Rothermere für Rudgabe der Rolonien an Deutschland.

Rolonien an Deutschland.

Sondon, 21. Wärz, In seiner "Dalin Mail" tritt Lord Rathermere sür die Müdgade einiger afrikanlicher Kolonien an Deutschland ein. Er erinnert daran, wie bei Beginn des Welffrieges Premierminiker Alquith als Kriegsseld die Gleichberchitung aller ziellierten Actionen werklindet dabe, während nach Kriegsende Größdrikannien und die Alliierten alle deutschen Kolonialbestigungen als "Kandafsgediete" unter sich verteilt und Deutschland das Kecht auf Kolonien verweigert hieten. Kolohermere sagt: Wir sigen Deutschland som ich der eine keine kolonien ein der e

36 fclage vor, bag die britifche Regierung ihre Danbatsgebiete Tanganjifa, Ramerun und Togo bem Bolferbund gurudgebe, bamit fie an Deutschland übertragen merben.

Werden.

Wenn auch dieser Botistiag der Rüdgabe der Kolonien an Deutischand nicht vollstümlich sein mag, so ist er bestätumt weise. Man kann nicht erwarten, daß eine Kation von Männenn wie die Deutischen alle Zeit mit gefalteten Jänden unter den heraussjorderungen und Dummhetien des Berfallster Vertrages ruhig sien bleibt. Deut ist land der auch für dem er nur den heraussischen Aberlich, dieser möchtigen Kation, die durch ihre organisatorischen Jähigkeiten und ihre wijkenschaftlichen Leitungen dervorragt, den Anteil an der Arbeit zu verweigern, rückfündige Gebiete der West zu entwicken.

Reuer ichweizerifder Bundesrat gewählt.

Bern, 22 Mär. Die vereinigten ichweiger Bundesversammlungen mählten am Donnerstagvormittag den Nachfolger für den zurückgetretenen Bundesrat Häber ist man In dritten Kahlgang wurde mit 141 von 214 güftigen Etimmen Sinderat Joh. Baum ann von Hertsau (von den Freimiligen und den Baueren und Bürgerpraftein auf-gefiellt) zum neuen Mitglied des Bundestates gemählt. Re-gierungsrat Ludwig murde mit 73 Stimmen karf in die Minderbeit verfelt. Den Mussschag gaden die Sozialdemo-traten, denen Regierungstat Ludwig wegen seiner Strenge und Unerkilfischeit gegenüber den marzitzischen Umtrieben ein Dorn im Auge ist.

Rede des Führers zum Auftatt der neuen Arbeitsoffensive.

"Erft muffen wir die Werte ichaffen, die wir dann ju verzehren gedenken."

Die Difziplin der nationalfogialiftifchen Revolution war die Borausfegung für den Aufbau.

München, 21. März. In leiner Rede an der Bauftelle.
Unterhaching logte der Führer u. a.:
Unterhaching logte der Führer u. a.:
Unterhaching logte der Führer u. a.:
Unterhaching logte der Ampligegen die Zerftörer unseres Reiches und Boltes endlich die Macht erhieften, sinnd das seiner des zweiten Jahresgleitungte devon. Seute, am Beginn des zweiten Jahresangatiffs gegen die deutsche Wirtschaftsnot können wir troß
allen Krititern und Bestemisten auf Bestänngen hinmeisen,
allen Krititern und Bestemisten auf die unmöglich erfläten.
Wie aber wurde das möglich? Wenn in der Zeit eines so

finnige Experimente haben wir diese Mahnahmen ermöglicht, im Gegentell: in berselben Zeit ilt es uns gelungen, die flunanisselle Jage des Keiches, der Ennder und der Kommu-nen entscheidend zu bessern und in Ordnung zu öringen.

Erft Broduttion, dann Lohn und Dividende.

Am 21. März mögte ich an die Spihe wieder stellen die Forderung des vergungenen Iahres: Kampf gegen die Arbeitskofigfeit! Wit millen in diesem von uns liegenden Jahr den Heldung gegen die Arbeitskofigstet mit noch größerem Fanatismus und mit noch größerer Entischlossenden wir und die Vergungenen. Möge sich jeder über einen Egoismus erheben und eine Asignet überwirden. Lohn und Dividende, sie müssen, so schwerzlich es in diesem





Oben: Der Kangler begibt fich mit seinem Gesolge zu ber Arbeitsstelle Unterhaching. In der Mitte: Dr. Dorpmüller, der Generaldirektor der Reichsbahn, zweiter von links: Bizelanzler von Kapen. Unten: Abolf Hiller gibt die Parole zur zweiten Arbeitsschlacht.

grauenhasten allgemeinen und besonders wirtschaftlichen Zulammendruchs eine staatliche stemmenderungs eine staatliche stemmenderungsbericht staatliche stemmenderungsbericht staatliche staatliche stemmenderungsbericht staatliche staatlic

Die Mitarbeit des ganzen Boltes ift nötig.

Es if ein Irtum, zu meinen, daß eine Regierung allein das Munder einer Erneuerung volldringen fönne! Es muß ihr gelingen, das Kolf in den Dienkt ihret Wission zu stellen. Wir waren überzougt, das die Rectump des deurschen Aufsten Munden muß von der Retrung des öchritt für Echritt von i senn bel kunnern auf von der Retrung des öchritt für Echritt von i senn Bel kungen zu beskritt hir Echritt von i senn Bel kungen zu bestreit no ver fucht, die als unvernünsträgte Severevordnungen das wirtschaftliche Zeben abwürzelen. Wir waren weiter entschaftliche, grundsätzig an die Wirtschaftliche und produktive Arbeitsbelchessung zu verweiden. Der intelligente, stüdigte und ordentliche Wirtschaftliche und produktive belätzigen können; der saule, unintelligente oder gar unsordentliche und unschenfliche und unter eine Kanten einer nur

Die Antifatine, die dabei der Staat ergriff, hatte immer nur den Jwed und die Abstelle ergriff, hatte immer nur den Jwed und die Abstelle ergriff, hatte inder nur den Jwed und die Abstelle ergriff das filstelle private Institution et un erweden und damit des wirtshaftliche Leben wieder langtom auf eigene Füße zu fellen. Alles das war aber nur möglich, durch die Sicherung unserer Währung; nicht durch leicht-

Reine Instation.

Das Riesenprogramm der nationalen Arbeitsbeschaftung, den die Wieder Monate, um dom Brojelt zur Berwitzlichung is reisen. Wir doben ein Belipiel in den Reichsoutostragen, die miederlegten, den die Reichsoutostragen, die mie die Freie und der anderen in Bau genommen werden. Parasselle damit werden gewaltige Gummen ausgewender für die Etwässigung produktionstösender Steuern. Um weiteren 200 0 0 0 M d d dee den Eintrittin die Ehe zu erm ög lich en, werder zum 150 Millionen Mart sie Ehestandsdriebts der eit gestellt. Umgetent jost des Ardsigung produktionstösender Steuern. Um weiteren 200 0 00 M d d dee den Eintrittin die Ehe zu erm ög lich en, werder zum 150 Millionen Mart sie Ehestandsdriebts der eit gestellt. Umgetent jost des Ardsigung produktionen eine Steigerung erfahren durch nicht mieder großtantliche Mahndhmen. Das im einzelnen dereits seltliegend Krogramm der Neichseriesdes schaftlungsprogramm sein, dass Deutschlad disber tannte. Ein bit der ein Krogramm der Debnung des gekamtes in die un zu nierer Witzisch auf zu zu zu der der ein der Argenam der Debnung des gekamtes lind, ist sinnen und werden sie nicht aus der Noten vor eile, die ein Engagamm der Debnung des gekamtes lind, ist sinnen und werden sie nicht aus der Noten vor eile, die den Krogen werden uns der Krogen werden uns der Alle laufende Ausgaben werden aus dem laufenden Eint bestritten. Um diese Mittel zu bestogen, ist der Sertrauen des Koltes und die Jilse det Sparer die Allereite Bedienen, die togendwei die Kahinn vor einer die Kaptung vor Eigest um der Bettragsrechten hintaniehen.

Rad der Arbeitsbeschaffung Erhöhung des Lebensstandards.

Und wenn wir uns heute forgen, um Millionen Menschen wieder Arbeit und Berdienst zu verschaffen, dann wird unser Gorge morgen sein, ihre Konsumtraft zu erhöben und ihre

Lebensstandard zu verbessern. Lichts aber werden wir erreichen, wenn wir nicht mit zusänknungegössern zähnen unfere gange Araft immer auf einers konzentrieren mit dem Entschlüß, die nächse Aufgabe dann genau so anzupaden. So wollen wir denn mit deler großen, Gemeinschaftistellung die neue Arbeitsschlächt des Zahres il984 beginnen.

Großes Intereffe in England.

Anertennung Italiens.

Mailand, 22 März, Die Alätter geben aussührliche Beschreibungen der Beranstaltung in Unterhadzing. Sie bringen lange Schlderungen des wom Jührer darzesegten Arbeitisprogramms mit Jissen und Daten unter reisweise wörslicher Wiedergade langer Etellen der Rede des Jührers. "Hopolo d'Isalia" schreibt. Es muß anersannt watden, daß der 21. März eine wirkliche Ise von der energischen Arbeit Deutschlands auf dem Jesde der Arbeit gegeben hat. Etraßen, Bridden, größe Depois, Schulen sind heute eingeweißt worden. Sie er in wern an das Beilpiel des Feldissmugen mu s. Besonders unterlitzigen werden and die Aussischungen des Fälders, in denen er fich gegen ides Infalsionsperperis des Flibrers, in denen er fich gegen jedes Inflatiomsexperi-

Was die polnifde Preffe fcreibt.

Was die polnische Presse schreibt.

Warschau, 22. Wärz. Die polnische Presse steinkangleise ditter große Beachtung und hebt in den recht aussährlichen Berichten über den Beginzt der neuen Arbeitsischacht dervor, das ganz deutschland gestern im Zeichen diehen diehen Rechten zum Zeichen die nache, deren Zöhepunft die Ansprache Adolf dieser silvete. Die Kricksregierung vor allen Dingen bestreht sei, alle verfügberen Mittel in erker Linie zur übermindung der Arbeitschaftlie und zur Bekümpfung der Arbeitsschiefteit einheitsschaftlie und zur Bekümpfung der Arbeitsschaftlich und an Beschapfung der Arbeitsschaftlich und alle Berichtschaftlie und auf Bekümpfung der Arbeitsschaftlich und genen Die Arbeitsschaftlich und genen der Arbeitsschaftlich und genen der Arbeitsschaftlich der "Kie fämpft der Artionnalizalismus mit der Arbeitsschaftlich der Weiter der hen großen Erkeitsschaftlich gesetz" der "Hierkanden" der Flügeren der Geschaftlich und beschapers der Geschapfung gegen die Arbeitsschaftlich geschapers der Geschaftlich und er Richt gegen die Inklassichen der Staten unterkreichen schießtich nach besonders die Getelle in der Rede des Kanzlers, wo er sich gegen die Inklassichen der Liebergerichten der Liebergericht

Die Rede Adolf Hitlers in China und Japan gut empfangen. Ranting, 21. März. Die Rede des Veichstauslers Adolf Hitler zum Seginn der Arbeitsschlacht wurde in China und Iapan durch die dortigen Junkfustionen sehr gen gen. Nach den diederigen Mittellungen hate man besonders in Potodomo, Kanting und Schangdai guten Empfang. Die Nede hat in japanischen politischen Areisen großes Interesse gefunden.

Der Minister Gerlach Adolf von Münchhausen.

Der große deutsche Sallabendichter Vörries Freiherr von Mündhausen hat uns die Gelchichte feines Geschichts, das über 1000 Jahre deutschen Berbens miterleit hat, geschieft. "Se fühlt aus der Gelchichts einer alten Geschiechts einster und deutsche Geschiedtschiedts der Gelchichtschiedtschaft werden Abschaft werden unzeipzig.) Wir entnehmen dem bedeutsamen Wertenen Wöschmitt aus dem Kapitet über den bervorragendien Mann der Familie Mündhausen. Minister Gerlach Adolf von Mündhausen (1688—1770).

Gerlach Iboli von Munchhausen (1888—1770).
Die Hauptlorge Gerlach Iboli von Münchhausens galt bem Ausbau der berühmten Göttinger Bibliotehet. Eine der lustigiten Geschächen, die dade vorliesen, ilt die des Franktierten Aumeilters Aumeilten Leinen Weitschaft und eine Schächen glaummengeben wurde. In diesem Sahre teilte er der Universität Göttingen mit, daß er fie aum Etden seiner Bibliothef einzeicht habe, und Münchhausen ichried in seinem Dankfriese, daß er nur noch dasse, über dieses zu dero unserblichem Auchrichten Auflichten Auflichen Auflichen Auflichen Unter untstehlichen — weinzigtens alles, was die Sibliothef zu Göttingen und die Offentlichstet anging.

Wie war aber nun ber Frantfurter, ber Göttingen nie gesehen batte, auf biele itelgebige Schentung verlaffen? Gludlich, wer ber Dinge geheimfte Ursachen ertannt hat", fingt Birgilius.

Die seierliche Einweihung des Schiffshebewerts Riederfinow.

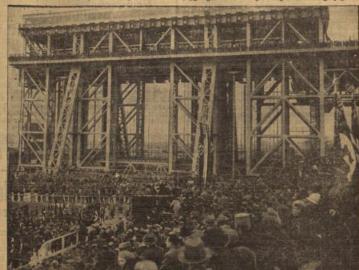
Unter Anwesenheit des Stellvertreters des Führers.

Rieberfinam, 21. Wärz. Das Schiffshebewert Riederfinam, 21. Wärz. Das Echiffshebewert Riederfinam, das größte der Welt, ist heute mittag in Gegenwart des Efelhertreters des Führers, Kudolf De k. Ministerpräsidenten Reichsminister General Ed örling, des Reichsjustigministers, des Reichslinanzministers, mehreren Angehörtigen des Diplomatischen Korps, der Gruppenfihrer Efeatsrat Ernst und Bring August Wilhelm, des Oberptäsidenten Ctaatsrat Kude, von Oberst West eind

14 000 Tonnen Stahl. So foste einschliehlich der Borhäfen eina 27,5 Millionen RM. Am Anschewert Riederfragung der Führerrede nahm am Schiffsbewert Riederfinow der gerade aus Finowiurt eingetroffene preußische

Ministerpräsident Göring

bas Wort zu einer Anfprache, in ber er u. a ausführte: Goeben hat ber Aubrer bie Fruhjahrsichlacht ber Arbeit eröffnet und dem deutschem Arbeiter bie Barole gugerufen: "Fanget an!" Ein gewaltiges Wert liegt jeht vor euch. In



Das gigantifche Rraftwert in Rieberfinom.

gablreicher anderer Berfonlichfeiten, vom Reichsvertehrs-minifter von Elb. Rubenach feierlich feiner Bestim-mung übergeben worden.

Die feierliche Sandlung wollzog fich im Rahmen der Abertragung der Riede des Führers aus Unterhaching in Anweienschet einer nach vielen Zehntaufeinden ahlenden Wempichenmenge, franker Abeilungen SA., RSBO., hillerjugend und des Arbeitobienskes. Einen 200 Hafentreugfahren leucktein der der Zeier weit hinen in das mättlige Land.

Reichsverkehrsminifter Grh. Elg v. Rübenach

bielt eine Rede, in der er darauf hindies, daß das Sau-wert als Ganses wie in seinen Eingeldeiten eine Qualitäts-arbeit allereisen Nanges darfielle, die Zeugnis davon ab-kee, daß auch in Zeiten schimmter Rot der Arbeits-wille des deutlichen Tolles nicht gedrochen wille des deutlichen Tolles nicht gedrochen norden sei. Das mächige Stadigerübt rede sich dies zu einer Höhe von mehr als 50 Wetern aus dem märtlichen Sande. Auf diesem Boden vereinigten sich dittorsiche Wersfe alle Treußischer Wasselbaumit mit weuseitlichen Wosselbauten, wöhe durchfahrt durch das Hohenvert ersporere 20 Minuten, wöhe der eigentliche Sud uur 5 Minuten in Anspruch mehme. Das Wert sonne einen Jahresverlehr von dies 6 Millionen Gittertonnen demaltigen. Das Bauwert ein-schillionen Gittertonnen demaltigen. Das Bauwert ein-schillionen Gittertonnen demaltigen. Das Bauwert ein-schillionen Gittertonnen demaltigen. Das Bauwert ein-

allen deutschen Gauen millen sich aufs neue fleistig die Händer egen, um neue Werte zu schaften. Es soll den deutschen Menlichen Neichsen, die inner noch ableits siehen und von Almojen leben mussen von Almojen sehen mussen. Die Kegierung dat grobe ziele erdfinkt. Sie hat Mittel dereitsgischlt, um gewaltig Werte zu vollenden. Ihr leibt sieh ihr im Angelicht eines solchen einziggartigen technischen Kunderwerfs, das ein lebendiges Zeichen das ihr die Keichsregierung der grank ihr zulammengefunden aben.

Aber lo sehr die Keichsregierung bestrebt ist, die Arstielosseit zu milden, jo lann es sich doch seinen Endes dabei inwene nur um gewise Richtlinien und gewise Weste dandeln. Das allein vermöche niemals die grauenhalte Rot der Arbeitslösigseit zu milden einemals die grauenhalte Rot der Arbeitslösigseit zu des einselne hat die Pflicht, sich zu überlegen, was er dazu beitragen fann. Das uch aft ig ke, um die Arbeitsschlächt zu gewinnen, sit das Recht, Kertrauen zu fordern.

Dann begaben sich bei Gödte zu den Echtigen un Unterhalen, um den sieteslichen Weg durch das Höchert anzurerten, das in den Ernstein der Arbeitslein und der Speinert anzurerten, das in den Ernstein der Arbeitslein und der Speinert anzurerten, das in den Ernstein der Frühlingsjonne silbergaan erglänzte.

Bon Borries von Munchhaufen.

schließich der Charatter als Stüdhauptmann verstanden war. Damit die Königliche Maseilat von Größdriannien und hannover aber nicht etwa auf den purchtdaren Berdocht gettlete, er winsche sich in seiner militärlichen Charge erersierend oder mit dem Goldbuch in der Hand, oder friegerlich put betätigen, süg er hingu: "Gollte aber daben einige Beiaugnis entstehen, so din die erdötig, durch einen gehelmen Bewers mich zu verfrühren, den Konigl. Arar niemalen und auf feine Weise löttig zu fallen".

Man lieht, wie prachtvoll sich die gelehrten Herren gu allen Zeiten versiehen, und wie sie es verstanden, die Uschjerlein eines reichen Mannes jubil gemessen, ausge-rächtt und ohne Doubletten auf ihm Mühle tröpfeln gu laiffen!

Mus Kunft und Ceben.

Aus Kunft und Ceben.

Die Gesellschaft sür Boltsbildung in der NS.-Gemeinlichaft "Kraft durch Freude". Die Gesellschaft sür Vollsbildung is der NS.-Gemeinschaft "Kraft durch Freude" eine Geneellschaft sie Vollsbildung is der NS.-Gemeinschaft "Kraft durch Freude" eine getweine Eintschungen sie die Lulturelle Arbeite innerhold der Deutschen Eintschungen sie der Lulturelle Arbeite innerhold der Deutschen Arbeitestront zur Berfügung stellt. Durch dieses Absommen ift für das Recht zuerfannt worden, kluntig die Bezeinseinen "Gesellschaft für Boltsbildung in der NS.-Gemeinschaft Kraft durch Freude" zu sühren Amweisungen sie der Bereinseiter über die Durchistrung der prastischen Arbeit in der Kroninz werden aus Grund weiterer Berhandlungen mit der Rechtstung der NS.-Gemeinschaft, Kraft durch Freude" in nächster zeit folgen. Im eine einbeitische Inie siln ein einkritige Arbeit zu wahren, werden die Bereine erluch, ohne Einverkändnis der Gesellschaft für Solfsbildung feinerlet Sindungen anderen Berdante und Literatur. Dietrich Estarts im neuen Deutschand engenniber einzugeden.

Theater und Literatur. Dietrich Estarts im zeuen Deutschand noch nicht aufgelührte Distorte in vier Borgängen "Dein ich der Hohen bei Gesendlichen gesendlichen Statenen Dautel geschmischen Krinberger Städerischen Schalpfelbaus einen gang größen Erfolg. — Ein deutschaften Solfsische Damm "Ein der ih der Krode von Berne vollisches Damm "Ein der ih der Krode von Berne Vollen welch der Krode ein der Verbent welch der Krode den nehausgekellte Bronzelbite (nach dem Original im Kindener Braumen daute) geschmischen Mirnberger Städerische Allischung gebracht. Das von hohen echieden Bedellen getragene Wert, ein neues deutsche Gestenstück aum "Seer Gunt", verdient ein ausgehält zu welche Kunft und Mußt. Im Märzseit der "Musit" Betlag Mar helbe, Bertin würdigt der "Runt" Betlag Mar helbe, Bertin würdigt der "Runt"

Das deutsche Bolt zur Arbeitsschlacht mobilifiert.

Der 21. Marg im Reich.

Der 21. März im Reich.

Berlin, 21. März. überall im Reiche murde ber Jahresian des Staatsaftes den Autsdam und der Reginn der zweiten Ciappe der Arbeitsichlicht lestlich begangen, in der Angleie Unterhaching same. In den Staatsaft an der Rauselelle Unterhaching same in den Staatsaft an der Rauselelle Unterhaching same in den Staatsaft an in der Staatsafte der Statister der Rauselelle der Reinsarten Den anderen Peraus am 10. Moo. 1833 der Rüsere den Appell an die werftätige Scoölferung zu dem Reichgesungsbaften einte Arbeiten in Angstiff genommen, die insgelant 100 00 Arbeitslosen Brot und Arbeit der mannen, die insgelant 100 00 Arbeitslosen Brot und Arbeit den men, die insgelant 100 00 Arbeitslosen Brot und Arbeit der men, die insgelant 100 00 Arbeitslosen Brot und Arbeit der men gene der Staatsafte der Reichsaundsbaft der Beiter der Reichsaundsbaft der Reichsaundsbaft der Reichsaundsbaft der Reichsaundsbaft der Reichsaundsbaft der Reichsaundsbaften, in deren Arbeitslasse der Durch eine Freichungen Abgeholten, in der Arbeitslasse der Durch eine Freichungen Abgeholten, in der Arbeitslasse der Beiter der Reichsaundsbaft gestellt der Reichsaunsbaften auf der Reichsaunsbaft gestellt der Reichsaunsbaften auf der Reichsaunsbaften der Reichsaunsbaften auf der Reichsaunsbaften der Reichsaunsbaften aus

Dienst des Tages der Arbeitsschlacht. Bon 50 vom Landes-arbeitsamt Bavern bereitsschlacht. Bon 50 vom Landes-Audbilmachungsbeschlift in die Arbeitsschlacht in Indinktier Form verfünder, wie der Justand der derohenden Kriegs-gefahr belannt gegeben wird. In dem Audbilmachungsbeschl beigt es, das deutsche Bolt mobilisert mit dem heutigen Tage zur Arbeitsschlacht. Auf Beseh des Führers beginnt die Arübsaldssossienste leigen der Arbeitsschlächte und dem gefamten Frontabschlänist einzuleigen.

Die Schwerinduftrie reiht fich in Die Ungriffsfront ein.

Ellen, 21. Mart. Die Betriedsgesellichaften der Vereinigten Stadimerte doffen auf ihren Hölten und Jeden während des nächken Verteilightes etwa 4000 Arsteilsgeben während des nächken Verteilightes etwa 4000 Arsteilsgeber und des nichten und Auf die Hillen Auflichten entstellen in Setried genommen und der 1200 Mann teilweile wieder in Betried genommen werden. Jür Neusanlagen und Betriedsveröchsenungen daben die Vereinigten Stadimerte zwöll die Jüring Ar und der Auflichaften Allen der Auflich der Auflichten Auflichtungen zu verwilltigt, um die Wertseinichtungen zu verwilltigt, um die Wertseinichtungen zu verwilltigen ein abri lang Arbeit zu geben. Die Gute-höffungen den Auflichtungen und Keunalogen der nächken zu freit und geben. Die Gute-höffungen der die Eumme ist auszeichend, um eiwa 7000 Vollegenossen der nächken zu der die Vollegen der die Auflichen der die Vollegen der die

Dis jum 1. Inni 1934 weitere 500 Mann neu in Arbeit bringen ju bonnen. Auch die Abeinischalleitschieche Elek-trigitätes-Mo., Effen, dat weiter 100 Keneinhellungen bis jum Juli 196 vorgeschen, dazu sier außergewöhnliche Ar-beiten in Kra stwerten und Regen 7,3 Millionen RM, jamie jur fleinere Frweiterungsarbeiten 5 Millionen RM.

Das Caargebiet feierte mit.

Saarbrië den, 21. März, Obwohl es dem Saargediet noch nicht beldied en ist, den 21. März in ähnlich selstieder Meiste wie die Helthat zu begeden, prangten heute doch Saarbriiden und die übrigen Orte des Gaarbriiden und die gegen flag ge nicht nu d. Keinerlei Aufjorderung war dierzu duch die heige Breise ertolgt. Des Gaarvolf sah se, nich ohne besond ers darauf aufmerstam gemacht zu werden, als selbstwerthändlich an, seinem Berdundenheitsgestühl mit Deutschland gerade am heutigen Lage durch Bestaggen der Däufer Ausbruch zu geden.

Taufende von Saarländern lauschien der Rundsunkliber-tragung mit der Riede des Führers. Aberall waren Bor-tehrungen getroffen, um eine gute libertragung zu fichern, und es viellen Bolfsgenossen an der Saar zu ermöglichen, diese Feierstunde mit zu erleben.

Sitlerrede im Strafenbahnmagen.

Dortnund, 21. März. Gin alter Kämpler der nationallosialütrischen Bewegung und Ortsgruppenietter der RSBO. Keidede, Hg. Roch, der als Scholiner bei der Dortmunder Stragendum Dienli tut. Imm auf die originelle Idee, die Kede des Führers im Stragendumbungen zu übertragen. Ist hatte ein Empfangsgerät in seinem Ragen amgedracht und nicht zum geringen Erstaunen der Fedrygölte ertlangen in dem schoneden Erstagen ber Fedrygölte ertlangen in dem schoneden Stragendumbungen des Führers Morte aus Unterhaching.

Benesch über Desterreich und die Unschlukfrage.

Reine Löfung gegen Deutschland.

Burudhaltendes Urteil über die romifchen Abmadungen.

Abradjungen.

Prag, 21. März In seinem am Mittmoch im Austanausschus des Abgoerdmetendause und des Senats gehaltenen Exposé deligätigte sich der tickeofoliematische Minister des Austen.

Krosé deligätigte sich der tickeofoliematische Minister des Austern, Dr. Benefch, ausschließtich mit dem Prodiem Witteleuropas und der Löhung der ökerteich ich eine Arage. Der Minister dob in einer hikorischen Betrachtung zunächt die der Krische einer Lösung des österteichischen Frodelms hervor, die deutlich, die tialiemische und die mitteleuropoische Lösung. Die inneren Bespällich die nationalszalätische Sewegung in Deutschland und der Einfluß der aus Italien Inmmenden Bespällich die nationalszalätische Sewegung in Deutschland und der Einfluß der aus Italien Inmmenden Bespällichten die heite die kertrachtige Augierung offissell dienter das Frogen neuerdings aufgerostlt. Kährend die heutige ökerreichische Kegierung offissell dienter das Frogen merkelnigs aufgerostlt. Kährend die heutige ökerreichische Kegierung offissell diener Produkten der Kartonaflozialfisen der Jung und den Kartonaflozialfisen der Abeiter die der Abeiterbenogung die politische Esbiändigselt mit wirscheftlichen Kegierung abwarten. Als inkereisante Ginselbeit erwähnte der Kederen des Kederen des Frodes der Kreiterbenogung der Schaftlichen Kegierung abwarten. Als inkereisante Ginselbeit erwähnte der Kederen, den mäßtend der Krage obsektion und erfon zu prechen, denn mährend der Krage obsektion die Moten ausgenen minen die Verzeinigung dieterneiche mit dem Deutschen Rich empfohlen, die seh die Lösiung ein medde. Diese Krieges hätten die beiden gang voreingenommen die Verzeinigung dietersche mit der Deutschen den fich auf für die Berdünderen die aunehmbarke Edung sein medde. Diese Krieges hätten die beiden gang voreingenommen die Kerzeinigung dieterschen die aunehmbarke Edung sein medde. Diese Greichand und werde ihr auch treu bleiden.

Wenn ber damalige Standpuntt aus ber Kriegogeit jemand überraffen solle, mödte er betonen, baß die Ildecholsomalei es zwar auch heute als lichere für den Zeieden betrachte, wenn es nicht zum Anschluf fomme,

aber auch heute biese Möglichfeit nicht fürchten wurde, wenn sie bie weiteuropäischen Grogmuchte gulaffen wurden.

würden.

Der Minister besatte sich sodann weiterhin mit dem Prodlem des Anschlusses und ermähnte dadei die Hebruar-Kundgebung Englands, Frankreichs und Ataliens. Mürden sich die Dinge so entwieden, wie die deutschein und östereichischen Kationalsozialisten es sich vorstellen, dann würden schue dere end langandwennde Streitigsfeiten in Europa entstehen. Soweit er die Lage kenne, würde sich der Standpunkt Iraliens, Frankreichs und der übrigen interesserien Stanten auf keinen Fall andern, auch wenn Stereich nationalsozialistisch werden sollte.

Rei den mut 7. Wärz in Kom unteressichneten nativischen

Stattens, grantreins und eintegneiteinesperen Staten auf feinen Fall andern, auch wenn Her-reich nationalszialitisch weden sollte. Bei dem am 17. Wärz in Bom unterzeichneten politischen und wirtschaftlichen Protofolken habe es sich um eine Bertielung der Beiehungen michen Iatlien, Hierreich und Ungarn ohne politische Slockisdung gehandelt. Die Tickechosenein und die Reine Antenete betrachteten dies Bereiche nicht als ungünftig, müsten aber mit dem endgültigen Urteil noch zumächsten. Es besiehe leider eine Jweise darüber, doß gewisse Teile der Rede Ausschläuse Urteil noch zumächsten. Es besiehe leider eine Jweisel darüber, doß gewisse Teile der Rede Ausschläuben. Die Aleine Antenete Kelle sich gegen die die Auflehe der Jaddunion, weil sie nur eine Vorderreitung zumäte fenne die Kleine Entente feine Konpromisse. Der Klant einer mitseleuropäischen Bischnisposlitif stohe auf den kärsten Kidertand, vor allem in Italien. Die einzig richtige Rethode, is ertsätzt Beneich, sie seinen kandt die von Europa garantierte volltommene Selb-tändigsleit und Unverschribeit Osterreichs auf der Krundlage des Genser Protofolls. Diese Wing der ihrundlage des Genser Protofolls. Diese Wing der der eingegliedert mende, dos sich gegen Venlächland riche. Er münsige wärmliens, verscherrte Beneich, da die Kleinen Entenre erioligen Brodlunes im Einvernehmen mit allen inter-eilierten Etaaten, das bedenie ein Einvernehmen mit Rom, Paris, Bettin und der Reinnernehmen mit Rom, Paris, Bettin und der Reinnung, der An-ichluss sein der under einschehrende Meinung, der An-ichluss sein andernellas ein Choos entstände, das zu-den underwendert wirter einestellen Meinung, der An-ichluss sein andernellas ein Choos entstände, das zu-den und wenter wirkerscherende Meinung, der An-ichluss sein andernellas ein Choos entstände, das zu-den unterwenderte Weisch, das die Kleinen Entente — erloge, weil andernellas ein Choos entstände, das zu-der unterwenderte wirker wirkerschreite Meich, das die einernellenen ich und

Macdonald will die Autorität des Bölferbundes retten.

Rüftungen allein bieten feine Sicherheit.

Eden: Rüftungswettlauf ein trauriger Erfait für ein tollettives Friedensinftem.

Rommuniftifche Umfturgplane in der Schweig. Mostauer Arbeit.

Die neue Berfassung Desterreichs.

Die Bezeichnung Republit fällt weg.

Um die Befriedung des Stillen Dzeans.

Auf dem Grundfat der autoritären Regierung aufgebaut.

Wien, 22. Märs. Die amtliche "Wiener Zeitung" macht drer Donnerstag-Ausgabe die aussehenerregende Mittei-k, doch die Begeichnung Republif in der neuen rfallung Operreichs nicht mehr vortomme. a, daß die Begeichnung Kepublif in der neuen eifallung Olterteichs nicht mehr vortom me. Das amtlice Blatt der Audesverwaltung erlätzt, von sepsichnet unterrichteter Seite folgende Einzelheiten über den und Inhalt der neuen Berfalgung erfahren zu haben, die den der der den und Inhalt der neuen Berfalgung erfahren zu haben, die eine Giod Weien und aus den Aundesländern bestehe Eszeichung Keyedilch einfalle, foden fünftig der Staat leckeinlich im inkernationalen Verfehr als "Dierreich" eine Keyedinnte werben dürfte ober als "Bundesstaat dieckeinlich im inkernationalen Verfehr als "Dierreich" eine Keyedinte werben dürfte der als "Dierreich" eine Keyedinte werben dürfte der als "Dierreich" eine Keyedinte werben dierke der alsten die Gereichte der Sahre über die Grundrechte der Sahre über die Grundrechte der Sahre ist als werden die Verlagen unterworfen worden, ebenfo das Theater, der wihmt usw. (Visher bestand befanntlich nach der alten fallung vollständige Jenlurfreicheit.) Diese Beschungen, sahrt dass Blatt der, bezweden die Aufrechterfals von Auße und Dednung, Wohnadmen zur Beschweitzigen, sahrt dass Blatt der, bezweden die Aufrechterfals von Auße und Dednung, Wohnadmen zur Beschweitzigen, sehr dass und Gewissenstehet ist aufrecht ethalfen. Die Beswungen über die Gellung der fatholischen Alten die eine dem Kontordat in Abereinstimmung gebracht. Auch die iheit der Williechoft und der Kunk sei gewährleitet, det seinen keit gewährleitet, der seinen keit gewährleitet, der seinen keit gewährleitet, der seinen keit gewährleitet, der seinen keit der Williechen der Kunk sei gewährleitet, der seinen keit gewährleitet, der seinen keit gewährleitet, der seinen keit gewährleitet, der seine keit der Willied von keit der den keit der der keit der keit der keit der der keit der der keit der der keit der keit der keit der der keit der keit der keit der keit

plomatifder Briefwechsel zwischen Totio

und Bafhington.

epublik fällt weg.

difentlichen Amt etwachsen. Die Bestimmungen über die Juständigkeit des Bundes und der Länder in der Geletz gedung sien noch nicht zu Ende beraten. Es sollten auch die Länder noch gehört werden, und zwar wahrscheinlich zu Bestim der sollten und wie Länder noch gehört werden, und zwar wahrscheinlich zu Bestim der sollten und Bestim der sollten Bestim der Gestim der Gestim der Gestim der Gestim der Gestim der Bestim de

auf Sofiniag der Regierung ernannte Personen angehören sollen.
Diese vier Kammern sollen nur einen beratenden Charatter erhalten. Die geschgebende Tätigsteit wird dagegen von dem Bundesiag ausgesicht, der
nach dem bisherigen Entwurt aus von der Kegierung bekelten Bertreten der vier Kammern zusammengeigt sein
soll. In der Verfollung ist eine ausgerobentliche Erweiterung der Achtbefugmisse des Bundespräsidenten und des Bundes fanzlers vorzeischen.
Der gesamte Berjasungsentwurf ist, soweit bekannt wird,
uneingespränt auf dem Grundjag der autoritären Regierung ausgebaut.

Wiesbadener nachrichten.

Berhütet Unfälle!

"Achtung, Achtung! . . .

Die Arbeitofclacht icafit weiteren Millionen Bollogenoffen Arbeit und Beot. Die feit langem ungewohnte Arbeit fann Anlag zu gaftreichen Un-

ungewohnte Atbeit fann Anlaß zu zahlreichen Un-glüdsfällen werden!" Jalt in jeder Etunde, Tag und Racht tommen in Beutschland 33 Menschen durch einen Unsall ums Leben. Wieviel Trauer und Schmerz ist dumit verbunden und wis groß ist die Rot, die manche Familien erleben müssen! Darum verhütet solche Unsalte, seh vorsichtig! Rehmt auf der Straße und bei der Arbeit auf eure Gesundheit und die eurer Mitmensches Rücksiehen und beachtet die Verkehrs, und Unsalverbütungsvorschriften. Unfallverhütungsvorichriften.

"Rraft durch Freude." Frühlingsfeit im Baulinenichlößchen.

Potsdam im Zeichen des 21. Marg. Reichswehrparabe im Luftgarten.

In dem rein personischen Beief, der am 21. Februar allesserferen Jull von Volfchafter Saito übergeben worden lagte Hirota, et hosfe, das die Freundschaft gwischen beiden Ländern serfen. In die Eringten und Lapan bestehn Ander ferne und Lapan bestehn Lapan des eine Welthandel feine nfurren, niesenste fei jeder Caat ein guter Kunde anderen. Er sei der Ansich, daß gwischen den beiden

Bolsdam, 21. März. Aus Anlah der Wiedertehr des som Hotsdam" jand im Lukgarten als Auftalt aller etlichfeiten eine große Hratade aller Stand der Lichgleiten eine große Parade aller Stand dorfe ppen katt. Rießeg allögauernengen, unter ihnen norm die Schuls und hilleriggend, umfaumten den Lukenn. Unter den Kenegalien jah men neben der Generalises alten Heers Betrieber der Behörden, der Kirche, der Dayl und aphreicher anderer Organisationen. Generalises die Hotsder der der Verläus und gabriecher der Verläusstätzt der Verläusstätzt

Die Schufpolizei im Berliner Luftgarten.

Die Schuhpolizei im Berliner Luftgarten.

Berlin, 21. März. Im Luftgarten sand beute morgen in Barade von Formationen der Goduppolizei Berlin fiatt.

Bräsentiermarsch fündete das Erscheinen der Kolizeiserdie Dal ausg. Balper und Zeppelin an, die m die Front abschritten. Daluege erinnerte in seiner Ander daran, daß vor einem Iahr in Folsdam der Grundlich auf der Belendung eines Traumes der Mellen Wolfes won Iahrhunderten. Seit diesem Tage sei Worken Volles von Ishrhunderten. Seit diesem Tage sei Wolfes word kahrhunderten. Seit diesem Tage sei Wolfes von Ishrhunderten. Seit diesem Tage sei Wolfes word kahrhunderten. Die seine volles von Ishrhunderten. Die seine volles wird der die die volles von Ishrhunderten. Die Finder ein wolfsmer Teil im deutschen Faberland gewesen sein im deutsche die ihn zur Durchlehung ihrer Macht gewählt hatten. Die Schuhpolizei werde immer wieder zum En zurüssen.

Sprengftoffanichlag Unter den Linden. 3mei Berfonen leicht verlegt. - 5000 RD. Belohnung

ausgesett. Berlin, 21. Mary. Der Boligeiprafibent in Berlin gibt befannt: Beute nachmittag gegen 14 Uhr murbe an ber Kreugung Unter ben Linden - Reue Bilhelmftrage in unmittelbarer Rahe bes preugifchen Minifteriums des Innern von unbefannter Sand ein Sprengtorper geworfen, der an bem Borbftein ber Mittelpromenabe landete und explobierte.

Der Chauffeur einer die Areuzung in der Richtung zum Brandenburger Tor passierenden Autobroichte und ein Bassant in wurden leicht verleht, mährend der Insalie der Autobroichte trog gertrümmerter Wagenfenkter un verleit blied. Es besteht der Berdacht, daß der Sprenglörper einer bische undelannten, in der Räde des Tatortes bestindlichen oder vermutelen Fesson galt.

dezindlichen oder vermuteten Person galt.

Das Publitum wird gebeten, sich an der Auftlärung des Halles zu beteiligen. Für Mitteilung, die zur Auftlärung des Falles sibren, wird eine Seloh nu ng von 5000 A. Ausgeseht, die nach dem Anteil am Ersofg unter Ausschluß des Rechtsweges verteilt wird. Entsprechende Angaben, die und Wunsch vertrauflich behandelt werden, werden an das Polizeipräsidium, Staatspolizeiselle (E. 1. Berolina 0023, Apparat 552) oder an die nächste polizeiliche Dienstitelle erdeen.



Die Botsbamer Barade am Jahrestag Des Reichstags-Bujammentritts.

Die Rurtaxe im Jahre 1934. Gefetliche Regelung ju erwarten.

Die Killtare im Ichre 1864.

Seigliche Regelung ju erwarten.

Der Bund der Berlehrsverbände und Käder und der Deutsche Gemeinderag sind in gemeiniamer Beratung zu der Erfenninis gefommen, daß eine grundsalliche Regelung der Kutagerliage durch reichgeiensliche Beitimmungen erforderlich sit, und daher anzustreben sein mird. Diese Kagelung wird in negem Jusammenham mit etwa ergebenden Bestimmungen über die deutsche Kadend Kuterte zu erfeichen Kadend kunder anzustreben sein der eine finden vorsäusige Bereindarungen die größten Kagelung sir die Sadereit des Jahres 1934 nicht mehr zu erzeichen ist, islem vorsäusige Bereindarungen die größten Mängel des gegenwärtigen Jusiandes beseitigen.

Es werden Aber und Kurorie, die im Eigentum oder in der Betwaltung von Gemeinden siehen, nach wie vor die öffentlich zeichtlich kannen des Sonderentgelis berechtigt. In allen Hällen, in denen die Gemeinden neben Dem Sadedetriebe zur Erzedung des Sonderentgelis berechtigt. In allen Hällen, in denen die Gemeinden neben Dem Sadedetriebe kreinfarung einen Teil der von der Kadeverwaltungen erhobenen Sonderedigade einzieht, foll diese Kreinfarung aufrecht erhalten bleiben. Die Gemeinde wird bir die von ihr zu bestreitenden Ausgaden einen beitämmten Kombunderschap von den Kadevermaltungen erhalten. Dieser Sat mit grundlichte zu den den beitwarten Wenn sich den Seuchspeter Menschaften den beitwarten Wenn sich den Seuchsbereichne Musgaden einen beitwarten Wenn sich der Kerelingen und Valler über eine beitwarten Wenn sich der Kerelingen iber Ereligten über eine beitwarten wenn den Willfande für das Jahr 1834. Sie wird werden der nur als eine Abert leit ung zwicken den der unerwänschen und Misstande und Valler der eine den den der unerwänschen der nur als eine Abert leit un zu zwicken den den den der unerwänschen und Misstande und Aber bescheten und Misstande und Valler der ihnen der Valler der unerwänschen und Misstande und Valler der ihnen der Valler der unerwänschen und Misstande und Valler der eine und der Valler der unerwänschen und Misst

— Wicobadener Gülte. Im Hotel "Oranien" find dieser Tage adhgestiegen: Frau Richard Handle und Begleitung aus Baden. Baden, und Herr Kammersänger Riels Hansen nehlt Gattin aus Kopenhagen.

— Ausstellung der Handweberei Schloß Westerburg. Im Kamino, Friedrichstraße, ist von den Gemeinnübigen Wertbetrieben der Westerwählter Jugendburg eine tu nicht au der teile beniprunken darf, denn sie trägt neben dem lebendigen Ausbrud pon Kunst und Austur deutscher Verstellung und der Verstellung der Ausgestellung der Verstellung der V

Deimat wieder dem Autterlande juführen zu helfen.

- Bom Rochbrunnen. Wiesbadens größter Keichtum, lein Lebensneto ist der Kochbrunnen mit der unidertresstellichen heilfraft gegen Kheuma und dicht und die verschiedenen Katarthe. Es ist daber eine Gelbsverständlichket, daß Riesbadens Bewölkerung aller Generationen diese Rleinod inmer besonders gehütet und gepflegt hat. Im 23. Märzischer gehütet und gepflegt hat. Im 23. Märzische weiche eine gründliche Kreingung des Aucklien-Müssellusses, des großen granitenen Bossis fiatt, in welchem aus 15 Einzeladern zusammengeleitet, die mächtige Quelle emporfprubelt; gleichgeitig werden an der Quelle Meljungen vorgenommen, die aber, wie durch Jahrdunderte das Ergebnis haben merben, dah ie Heuristungen des Rochfrunnenmassers immer noch die gleichen sind, wie zu Kömerzeiten. Som 30. März ab wird der Kochrunnengarten sit den Studen verboben werden.

— Der Blumengarten vor dem Kurhaus hat jeht durch das Fallen der veralieten Umgännung ein graßzügiges, modernes Aussehen detommen und gibt gleichgetitg den Blid auf dos sichen Kurbausportal frei. Aur Zeit ihr man nun damit deschältigt die detden Seitenwege auf 415 Meter zu verbreitern. Der gange Garten erhölt außerden eine Balalts weineinsollung. Die Bepflanzung der Schmalleiten des Gartens bleibt deftehen, während die Längsleiten eine Mreglanzung von Kainwelden (Ligujtrum) erhalten, die sich gut in den Kadmen einsigt.

gut in den Rahmen einsügt.

Ghichter Emplang der Jührerrede. Iom Areisiunfwart wird uns mitgeieitlt. Die gestrige übertragung der Jeier von der Autobahn datte aus technissen Gründen unter Und deu til ich eit; zu leiden, die sig delonders bei der Rede des Jührers geltend machten. Aus zurzeit nicht bekannten Gründen ichne hei der Gendung die doben Töne und es waren daber die Konlonanten verschwenden, auf die es dei Sprachversändlichter un weisten automut; die Sprachversändlichter und stellenweise die zur Unverfandlichter führte. Ein sofort von fater mit der technischen Leitung des Kundlunts in Frankfurt gesührtes Telephongesprach bestätzigte, daß die gleichen Verhältnisse auch in Frankfurt auch in Konlopen.

Die erbliche Unterluchung für Seitandsdarfeben. Der preußische Innenminifter hat ben nachgeordeneten Behörden im Unichfulg an die nom Reich herausgegebenen neuen Berjonalbogen für die Bewerber um Eheftandsdarfebon



Die fünf Wiesbadener Blumenmabchen,

die am vergangenen Dienstag beim Empfang der "Banda Foscifta" zum erstenmal in ihrer schmuden Tracht in Lichennung getreten sind. Sie werden die ersten diesjährigen Wiesbadener Frühlingsblumen nach Berlin bringen wie bert am Samstag, 24. März, auf dem "Fest der Reise" zur Werbung sür Wiesbaden verteißen.

Sitler ichafft Arbeit!

Weitere bewilligte Magnahmen bes Arbeitobeichaffungs-programms im Ahein-Main-Gebiet:

programms im Rhein-Main.Gebiet:
Ergänzungsarbeiten, Baumohnohmen an Polizeigebäuden durch des Preußische Staatshochbauamt I
Rassell: 1800 Lagemerke.
Umban des Aribanies und Erweiterung sowie Neuausban der Arieddosballe durch die Gemeinde Kelsterdach: 1200 Lagemerke.
Instantische Aribeite und Kirchen und kirchlichen Gebauben in den Gemeinden Eberstadt, Biblis und Bürstadt
durch dem fathölische Kirchenoorstand in Eberstadt,
Biblis und Bürstadt;

Richtlinien jür die ärziliche Untersuchung der Bewerder zugeleitet. Er weift darauf hin, daß der neue Personalbogen
die Möglichseiten vermehrt, Gestandsbarlesen wegen eugenicher Bedenken odsynkehmen. Um die erschrungsgemät
jummer wiederschrenden wissenklich lassen Angeben über
eigene oder in der Jomiste deskenden Ertrankungen nach
Möglichseit einzuschungen. Amplieht der Mingeben über
eigene oder in der Jomiste deskenden Ertrankungen nach
Möglichseit einzuschungen. Fürlorgestelle oder beim Gemeindevorsteher. Ineels Nachprüfung der über den Echalerfolg eingekragenen Angeben sei es serner aufgam, die Borlage des Schulentissungssegnissies zu verstangen. Wenn
dei der Bechandlung von Gesachen um Gemährung von Ehe
kandbungles zur Grundlungssegnissies zu verstangen erhoben
werden dürzten, wie sie dem Gest zur Verhüttung erdfranken
kach werden, wie sie dem Gest zur Verhüttung erdfranken
Mächneben der Geständige den korderungen erhoben
werden durzten, wie sie dem Gest zur Verhüttung erdfranken
kach begründer, daß des der Verhüttung erdfranken
merden durzten, die has in der Tatlache begründer, daß der Verschlichen der Geschabsbarleben der Geschaftspunkt der Abektübes daß filmg gebenwiegen
mille. Die Frage einer Erweiterung der Borschriften im Geinne einer kärteren Setonung eugenvicher Interessien webe nach gerrüft. Sorerit müßten sie Grundlage dassit diesen
beschänken, dei den eine Bechnung nicht in Interessen
beschaftelen, der den eine Berheitrung nicht im Interesse Rassen das bisher ausgeben. Des neuen Personaldagen wirben aber inmerbin eine Grundlage dassit biden, der ernsteren Erdanlagen des Bewerbers einen freugeren
Mäßte als bisher anzuschen, Zugungs und Geschr unführigkeit allein sowie höheres Ledensalter Könnten nach
nicht als Grund für eine Michanung angelehen werben.

— Was solkte eine Fahrt nach dem Frenen Olten? Die
Keinfeltelle für des Aussendherungswesen neröffentlich ein der der Keilen nach dem Frenen Olten. Danach gelten ett dem I. Zebruar ermäßigte Säge. Die Fahrt vom Ber-lin des Loden de

wagen ber Bollierfialle; 3. Nialje — Joistfalle, ab Ruglands
Genge Liegemagen.

— Ghugd der Tieren! Der Tierschumerein teilt uns
mit: Geit Intaritreten des neuen weischäften Tierschufte,
gelebes häulen ihr die Angeigen erent, dos es nicht möglich
gelebes häulen ihr die Angeigen erent von der eine Unterschuft
tragen, do wir feine Kuffragen nach nacheren Auftlätigen,
dei dem Angeiger holten lönnen. Auch werden Tierqualereien zur Angeige gedracht, die schon lange Zeit zurückliegen,
und offenischtlich aus persönlicher Zeinschaft erkattet werben. Diesen Angeiger haten lönnen. Auch werden Tierqualertein zurückliche Jehren und in der Angeigen den der von dem neuen Zeitgelft beselft ist,
muß juh verplichtet fühlen, dei einer Tierqualerei in etler
Tänis siehet einzugerien und zu helfen; er wirb verfuchen,
den Betressen zu belehren und losort Abbille schaften.
Benn dies keinen Erfolg das bitten mir, sich an den Zierz
dispoerein zu wenden, entweder persönlich, telephonisch der
Hangabe des Kamens und der Anstellung von 1 oder 2 Zuugen, vor allem aber mit genauer
Mangabe des Kamens und der Anstellung von 1 oder 2 Zuugen, vor allem aber mit genauer
Mangabe des Kamens und der Anstellung von 1 oder 2 Zuugen, vor allem aber mit genauer
Mangabe des Kamens und der Anstellung von 1 oder 2 Zuugen, vor allem aber mit genauer
Mangabe des Kamens und der Anstellung von 1 oder 2 Zuugen, vor allem aber mit geneter der
Gelbineriänblich besändelt der Tierschungerein alle Anstellungen ihren vertreume der
Mangabe des Kamens und der Anstellung von 1 oder Renaung von 1 oder 2 Augen vor allem aber mit geneter der
Gelbineriänblich besändelt der Tierschungerein alle Anstellung von 1 oder 2 Augen von eine der mit genauer
Mittgliedbestätige und Spenden bisten will, warde der

der eine Erschung von 1 oder 2 deuen von einem des Augenstellungstellen Mittelsbeter zu geben.

Denetierte Rühler oder Erschundsmitglieder zu geben.

Denetierte Rühler oder Schaften bestehen Einer wir,
außer in WiesbadenDenetierte Rühler der der Erschundsmitglieder zu

geweien. 1,65 Meter groß, vollichlant, bellbloud, volles fict, blaue Augen, vollichmdige Ichne. Braune Smuthe, blauer Rantel mit schwarzem Beistragen. M. Rietd, weiß abgelett, weißes hend, braune Straichwarze Spangenschube. Sachbienliche Mittellungen den Berbleib der Remigien werden auf Jimmer M. Kriminalpolizei erbeten.

Ariminalpolizei erbeten. In der Friedrichstrag Reugalle, wurde am Rittwoch die Chofran Kola K überqueren der Etroke den einem Berionenauto erig keitig zur Seitz geschleubert. Durch dem Etruz au Platter erlitt die Frau karf blutende Wunden im des den der der der der der der der der der bescheite zur Seine gescheite der der der bescheite im Sädbische Krankenhaus.

— 25 Jähriges Jubiläum. Heute Donnerstag fie 25 Jahre, daß der Articktenloguer und Halleneiße Städbischen Geliachte und Biechoof, herr Wild, Riche 25 Jähriges Aubiläum eiem fann. Durch eine stets Plickterfüllung Mehrer und Händler gegentliber, der Berfehr mit dem Aubiläum bet es verftanden, die M und Wertschäufigung aller Bejuder des Schlachthofes zweeden.

Richter mit seinem reichen Wissen, nach taum viersätt Zätigleit, unt Mat von Her schieden. Am promohind sie deutsche Mittur, C. R., Ortson Wissesdeen. Im Kahmen der Beranftaltungen "Kroit-Arreude" findet ein Z. Rätz men Aufmen der Westamftaltungen "Kroit-Arreude" findet ein Z. Rätz m. Paulinensschießen Wichertolaung des im Herbit v. Z. erstmalin antselfät Sühnenspiels "Stitt und Werde, von A. Erstmalin antselfät der größen vollderefindender Trightlich, hat der Reider Mitalt. Wie aus dem Terkond ersightlich, hat der Reider größen vollderefindenden Liebestraft, die im Wintere wert aufbrach, durch simmolie Grenestenung der find Kallismostlichert, die im Wintere und Kinde Verlieben. Am der Ausbild auf die noritehende Leistung der Kö. Kollsmostliahrt, die den Kallismostliahrt, die den Kallismostliahrt, die den Am "Wutter und Kind" trägt, seht nicht. Leider läht sich eine Kallismostliahrt, die den Mit der Keiden lande ber Spenenalauf im der Keidenschieße durchlichen, das siehe auf die den der Spenenalauf im der Keidenschieden der Herber zum haben Lieb des Zedens mitch.

— Einen Exterinshaus, Natiter Straße 2. Beschieden der Spenen Bertinschaus der Grenen der Griffen der Griffen der Schlich und der Spenensten der Schlientung der Keiden nachen Leiden Spenensten.

— Einen Exterinshaus, Natiter Straße 2. Beschieden der Spenen Bertinschaus der Griffen der Schlieden Griffen der Schlieden Schlieden der Sch

ledige 47, 11, verannt ju geven.

— Wiederichensfeier. Die Kameradichaft de Reserve-Infanterie-Regiments At. 441 veranstalte und 6. Mai d. 3. in Geschaufen eine Assederig Lumeldungen unter Angade od Freiquartier. So Galfhaus gewünsch wirt, werden von der Kamerad odem. Reserve-Infanterie-Regiments At. 441, Ge Bor dem Holgtor 17, entgegengenommen.

Der NSB.: Mann ift der wah Sozialift! Berdet Mitglied der NG. Boltswohlfahr

Wiesbaden-Biebrid.

Durch den günstigen Wasserhand des Rheins ist zurzeit Schiffed bei recht rege. Besonders werden Kobsen von niederspienischen Jesten zu Bezo gedracht. Um 22. März, dogeht der Straßenhahnlichaffner. Ischab hön dach, Graselberg 23, sein Wijähriges Dienstjuddiaum aber Silddeutischen Eisenbahnscheilungert.

Biesbaden-Donheim.

Wiesbaden-Sonnenberg.

Wiesbaden-Rambach.

Entschaften-Antoday.

Am Dienstagnachmittag wurde die (o unerwartet aus i Leben gelchieden Gertrud Meurex jur leiten Ruhe liet. Rach der Erflegnung der Toten durch Plartet ber, Comnenderg, am Eiterndaus der Berflorbenen, dete sich ein langer Trauerzug zum Frieddof, Voran martte die EN. Appelle, es folgten geschollen die Koneradinder der Schaften den der Sprüften der Aufgelten der Anschaften der Anschaften der State der Bedick der Schaften der State der Schaften der Sch

Biesbaden-Erbenheim.

Wagner: Iwangsinnung Wiesbadenperjammelte onlößlich der Eröffnung der Arbeits1934 ihre Mitglieder im Gaaldau "Jum Engel",
eifter Weich wies in einem Segrübungsonfprache auf
beutung des Tages hin und detonte, daß ieder an
Teil daran mitmirten mille, dies Schiede in ge" Kach der Befannigade der Richtlinien des Reichsettsführers wurde die große Rede des Juhrers an-

rt. Der Lastwagen einer hiesigen Firma erlitt gestern einen tren Unfall. Er suhr in der Räde von Niederolm wöhl ge der Igstüpfrigen Straße deim Ausweiechen in den gleegraden und übersching sich Der Aübrer erlitt einen bruch und Kopsversehungen. Der Wagen wurde start

Wiesbaden-hefloch.

Als das Reichsmitchgeiet in Kraft trat, müßten die figen Landwirte infolge heltens einer Milchjemmesselle W ber erforderlichen Teissblandung die Milch in der Appenheimer Sammelkelle tiestüblen lassen. Der Trans-t und das Kühlen der Milch in Arpoenheim waren sitz Landwag Kühlen der Milch in Koppenheim waren sitz Landwirte umfändlich und mit erhöhten Untolken ver-

Inuplt. Aus biefem Grunde wurde vor einiger Zeit sier eine Mit ich fam mei fielle erftellt. Eine günstige Kauf-gelegenheit zur Andorfung einer Tieffühlanlage wurde gleichfalls wahtzendmen und biefelbe fofort montiert. Die Gammelstelle wurde vor einigen Tagen ihrer Bestimmung überzehen.

Goon nor längerer Zeit broch en der Umfallungsmauer bes hieligen Friedhofes ein Stüd Mauermert heraus, ohne daß die jeht der Schaden vorden worden wäre. Auch an dem auf dem Friedhof errichteten Khernmal ist die Inschrift durch Wittherungseinstülls jot vollig ausgewolchen. Die Einwöhner bestook waren der fied wird Wiesbaden fehr dankbar, wenn sie hier einmal noch dem Rechten sehen würde.

Wiesbaden-Igftadt.

Biesbaden-Igstadt.

Die sützlich im Goldbaus Jur schönen Aussicht" beatege fundene Schresschuntereinemlung der Areiw ill igen Keuerwehr beiter angelichts ihrer Wichtsleit einen Selleren Beiuch verdieni gekabt. Der 1. Bechrührer Karl Born sprach hurge Erespungen und 8 Borstendolffungen ihre Eriedigung. Der 2. Bechrührer Karl Konnen in 2 Bestammlungen und 8 Borstendolfungen ihre Eriedigung. Der 2. Bechrührer Baster Kurz bertigtere über die im abgelaufenen Sahr geseisten Arbeiten. Unter anderem ihr es ber Wehr gelungen, des Krofette über die im degelaufenen Sahr geseisten unde Entsaltung erreit. De in Justumlt Indaber und Bertreter von Feuerwehre in im Justumler und in haber der von Feuerwehren Betrieben weber altin noch inattiv der Feinerwehr angehören datzen, mußte der 2. Behrführer, Kalter Kurz, einem Bolten niedeligen. Der 1. Behrührer, Karl Born, kellte in längeren Ausführungen die Berdolmte des 2. Rechtsieres wur die beiseg Freimilige Feuerwehre beronn. Walter Kurz wurde einstimung zum Ehrenwehrsten ber den Machann weben der ben im Slopensehim hattindende Kreiderbandskag soll besucht werden. Der Bezirtstag soll esent, nach Igstade übernommen werden.

Mufit- und Bortragsabende.

Wiesbadener Lichtspiele.

Wiesbadener Lichtspiele.

"Usa-Balak. Mit dem neuen Usa-Jim "D ie Freu ndein eines großen Rannes" det dem der derühmte Schaupfeler Hauf Begener zum erstennal Ionisimteglichte, wurde ein Aifmulpfpiel geschaften, des mit Recht eis fünkterich wertvoll bezeichnet werden Inn. Im Ideatermitiet pielend, und durch den Rechtel von Scher und Ernft immer fessend unterhölftig, beind kannen Rechtel von Scher und Ernft immer fessend und wiederschafte und Verfellung mit den Sogen und Weitsichten, der der der einem Alle in der Gorgen und Koten einer Kleinfadbilden und den mit ihr auf Gedein und Berders derhundenen Künflern. Die Handlung dauf ind Verfellung mit den Sogen und Koten einer Kleinfadbilden und den mit ihr auf Gedein und Berders derhundenen Künflern. Die Handlung dauf in Wesselden durch miederhalte Aussichtungen im "Kleinen Bestehden durch miederhalte Aussichtungen im "Kleinen Bestehden durch pringet is angebische Aussichten Verfelle und weit der Aussichte Aussichte und Kleinen Schließehalten, dringt einen Albeitschaften, der einen Kleinerlagen der Verfelle und weis mit den geichen Worten, die in die Resemanlächte Aussichten Verfellung im der ernanlächten Indexerzeiten der der kennen Schließen Worten, die in die Resemanlächte Lieden Aussichten der Kleiner Indexerzeiten der der konnen Kleiner Schließen der Verfellung ist die erste Kräßte der Bilden der Aussichten Aussichten Aussichtung der Schlie erwähne zur Serfügung kanden. In prachtooller Spielern dein Schließen der Kleiner Schließen der Schließen der Schließen der Schließen der Schließen Bereit und debauch der Gesendert Aussichten Lieden Schließen der der Schließen der Schließen der der Schließen der Schlie

Mütter, tampft für Gure Rinder! Werdet Mitglieder der 96. Bolts.



Befanntmachungen.

Renorganisation ber 65.

SG.-Brigadeführer Redief nach Sannover verfeht,

Buggufammenftog in Mannheim. Berfonenzug führt auf Guterzug. — 15 Leichtverlette. — Bebeutender Gachichaben.

Mannheim, 21. Marg. Mitiwochvormittag um 7.30 Uhr ereignete fich im Mannheimer Rangierbahnhof ein ichwerer ereignete sich im Mannheimer Aungierbahhögl ein schwerer Jugunfall. Der Personengung Frankfurt a. M. — Wannheim 2662 kieß mit einem Güterzuge zusammen. Beibe Zugmaschinen eniglesten, etwa vier Güterwagen wurden ineinanderzeschöden. Bis jeht wurden etwa 15 Verlehte in das Städische Krankenhaus Mannheim eingeliefert. Der Materialsche Arankenhaus Mannheim eingeliefert. Der Materialsche den ist des deuten d. über die Urjache des Zusammenstoches, der in dichtem Aebei erfolgte, ist disher noch nichts dekannt geworden. Die traelische Ertreck wied zurzeit niches Undauer geworden. Die fragliche Strede wird gurgeit infolge Umbau-arbeiten nur eingleifig betrieben. Der Bertehr an der Unfallftelle wird burch Umfteigen aufrecht erhalten.

sallstelle wird durch Umsteigen aufrecht erhalten. Wie zu dem Jugunsall bei der Blockelfe Kennplag ergünsend zu berichten ift, wurden insgesomt 14 Keisende in das Städtliche Krankenhous eingeliefert. So dandelt fich ababei um 12 Männer und zwei Franen, die meisten stammen aus dem nachen Lampertheim. Die Berletzen haben hauptsächlich Knieprellungen und einige Kopdverlegungen duvongetragen, doch deteht in kelnem Falle Anlaß zu Beforguls. Die erste Hise leisteten an der Unfallstelle Klieger des nachen Augsleichen. Auf dan das gescheiten murde alsdald degennen. Der Versonungsarbeiten murde alsdald degennen. Der Versonungsarbeiten murde alsdald degennen. Der Versonungsarbeiten des Gilterauses, der sich in dem durch die Wucht des Angralles der deben Losonuniven in die Wochgebeitenfern Factwagen befand, konnte sich gerade noch durch Abspringen reiten.

Betterbericht.



Im Bereiche fleigenden Luftbrudes über Mitteleuropa wird es zu einer vorübergebenden Beruhigung des Wetters mit zeitweiser Ausseiterung sommen, doch ist durchaus beftändiges Wetter noch nicht ju erwarten, da bereits eine neue Tiefdrudftörung bei Erland erfennbar ift, die wieder eine Wetterverschlechterung bringen wird.

Bitterungsanofichten bis Freitagabend: Bech-felnb bewältt, etwas tühler, feine erheblichen Riederichläge, mäßige nordwestliche Binbe.

Die heutige Unsgabe umfaht 16 Geiten und "Des Unterhaftungeblatt".

Stillereiter bei Garther Geben bei Garther Stillereiter bei Garther Stellereiter bei Keupfdeffelters Zeif Beiter Auft, Denntwerftig für Sollie Auftrageillt auf Auftr fein Garther; fin ben gestellen Nachtschenen Nach Geben Auftrageillt auf Auftrageillt auch A

Gefantleitung: Orofeffor Dr. Guften Schallen berg und Derlagebirefter Beinrich Dabft.

Heute Erstaufführung

des neuen deutschen Tonfilms

Herz und Humor



Znoififnu znoni Jnæznu

"Ulla, die Tochter"

OlgaTichechowa **Erna Morena Harry Liedtke**

Paul Otto, Paul Henckels Paul Heidemann

Weit über Deutschland hinaus erregte der Roman Werner Schoffs die Auf-merksamkeit der Ooffentlichkeit.

Dieser Film wird Ihnen

gefallen!

In jedem Programm die Filmauf-nahmen des Empfangs der

Banda Fascista in Wiesbaden.

Auf der Bühne:

Fritz Fegbeutel

Lachen!

Lachen!

Ein "Walhalla-Vorprogramm" 4, 6.15, 8.30 Uhr.

Wenn Gäste kommen rufen Sie 27114

Geschmackvoll für das Auge wie für den Gaumen Braten- und Aufschnittplatten, Vorspeisen und Schwedenplatten, Eiergerichte und Salate in feinster und gutbürgerlicher Ausführung bei niedrigen Preisen.

Jg. Erbsen, mittellein, bes. zart 1.00 DelikateBtalelböhnden . . . -.75 Stangenspargel v. 1.50 an Brechspargelmit w.Köpt., v. 1.40 an

3. C. Keiper Kirchgasse 68 Walhalla-Ecke

Öffentliche Berfteigerung von herrschafts-Mobiliar

nus dem Rachtaffe der Cheleute Geb. Kommerzienra. Ed. Bartling itammend, in der Billa

14 Leethovenstraße 14 zu Wiesbaden Montag, den 26. März 1934, 10 Uhr beginnend

Wortung, een 20. Inng 1,004, 10 talt dergimente Co fommt zum Alzsehot nachverzeichertes perrenimente, Gide, got. Gitl: Kibliothet, drei-teilig. Dipl.-Schreibilich mit Gibel, Gola mit Um-dou. Cianuburt, 4 Gibble und Tid. Schlafzimmer, bell Auchs, mit Ciche: 2 Seiten, dreibilichen Geschendichtauft mit Spiegel, Maich-toilette, Arifiertoilette, 2 Nachtilde, Tich und 4 Gibble

15×1,90, 1,95×1,20). I Leppare Litomanbede Grieder: Merner Chub (Friedrer Große mit Gelolge). A Lutteroft, Jean Karrellis, Brol A. n. Gefolier, Dobbema ulm. Auglie. A. Deforel. Segentinde: Bronzen, Seares Gruppe, Elienbein-Statuen. 12 hirfogemeibe bruppe, Elienbein-Statuen. 12 hirfogemeibe

Frupne, Elfenbeimerurben, 19 Rehltangen ulm, Bilber-Azlelaerate, Beitede ulm, Bucher, Wallche Borsellan, Kritall, Gläfer, zieln 100 Finisber Rheingauer Weine, altere Jahrgaine, Gebrauche-ensenflägde

gegenftande die, Moddensimmer u. Küchenmöbel u. dergl. m. eintlich meithelend gegen Barzahlung. Besichtigung Samstag, den 24. Märs 1834, nach-ittags von 2 bis 5 Ubr. Der beauftragte beeibigte öllentlich angestellte Antionator und beeibigte Tagator

Wilhelm Helfrich



Rudolf Herzog's vielgelesener Reman

Die vom Niederrhein

|| Ein deutscher Tonfilm, der Ihnen viel Freude bereiten wird!

A

S

Aafa-Seifenblasen"

Hugo Fischer-Köppe als Ansager

1. "Das Lied der Arbeit"

2. Japan. Tanz der Geschwister O mori

3. 4 Straßensänger singen das Lied

"Im schönsten Wiesengrunde"

4. Vortrag von Paul Beckers;
"Ein Hühnnehe tat des Abends"

5. Henry Lorensen parodiert einen
Zauberkünstler

6. Kapelle Bernhard Etté spielt den
Schlager: "Schön ist jeder Tag,
den Du mir schenkst Marie-Luise"
mit Solo-Gesang.

1. Mannde Wechanschau / Kuiturilim

Fox tonende Wochenschau / Kulturfilm Unsere volkstümlichen Preise -.50 -.60 -.70 -.90 usw. Spielzeiten: Wo. 4, 6.15, 8.30 Uhr.





Ab heute Donnerstag

singt der berühmte Tenor der Berl. Staatsoper Marcel Wittrich in dem reizenden Lustspiel:

Ist mein Mann nicht fabelhaft?

Georg Alexander

Lien Deyers

Ein gutes Beiprogramm Die neue Ufa-Woche

T

ein: Deutsche Geldlotterie

Ziehung: übermorgen! Los RM. 0.50 Doppellos RM. 1.00

v. Koester Fernrut 22467 Bahnhofstr. 8 Reichswinterhilfs-Lotterie Gewinnliste gratis!

3wangsversteigerung. Am Freitag, ben 23. Märs 1934. 15 Ubr versteinere ich in Wiesb. Rettelbeste. 24. öffentl. meistb.

Bediold, Gerichtsvollgieber, Miesbaben, Linbenftrage 29



Schwanie's Weine

find fochgemäß gepflegt

Weißwein

Bolxheimer Liter 70 31. 55 Hadenh. Galgbg. 80 31. 60

Rotwein

Bodenheimer Liter 70 31.55 Ingelheimer Liter 80 gt. 60

Reu aufgenommen:

Upfelwein 36

Schwante Radi. albader Gtr. 59 2, 27414.



Raffauifdes Landestheater

Greitag, ben 23. Mars 1934. Großes Saus. reibe G. 26, Boritellung

Martha

Oper in 4 Aften von Hotow. Tonner, Schleim. Andrasio - Seechenbreiter. Sad. Nechier. Moleler. Sethommer. Aniona 20 Uhr. Ende etwa 22½ Uhr. Preile B von 1.25 KM. an.

Rleines Saus. Mußer Stammreibe Bum letten Male:

Meine Gowester und ich Operette in 4 Bilbern v. Benahtv. Breittopf, Krauß, Schleim. Maser. Sedina, Schulze, Breittopf Fernhöft, Lebrmann, Münich a. G. Schorn,

Leute, geptlegte Böden in seichnere, gemeintlichere Zi-Für wenig Geld könn den ältesten Holzbode Parkett machen. KINI Holzbelsam gibt ihm her Glanz und achöne ha Farbe (eichen gelb. mai oder nußbraun). Auch Holzsement, Stein- und Terrazzo-böden werden

HOLZBALSAA Conrad Schirmer, Rheingau Drogerle, Rheingauer Str. le L.D. Jung, Haus-u. Küchen gorāte, Kirchgasae; Blebrich A. Oppenheimer, Flora-Drog Rathausstraße 1; Schlerstein Herm.Cramer, Adler-Drogeri

45ocken 1. Pickert, Mauritiusstr.

THALIA.

Nur noch heute u. morgen Ein Filmerlebnis. dasmannievergißt!



heinrich VIII

In den Hauptrollen:

Charles Laughton

und sechs wundervolle France

Ein Werk, das durch seine un-übertroffenen Qualitäten die Anerkennung als "künstlerisch wertvoll" erhielt.

· Erstklassiges Beiprogramm Spielzeiten: 2.30, 4.35, 6.40, 8.45 Uhr

Ty Ty Ty Ty Ty Ty Ty Ty

LUNA - Ton - Theater

Martha Eggert / Georg Alexander

Der Zarewitsch

Dazu ein erstklassiges Ufa-Beiprogramm

Rochbrunnen-Ronzerte.

Freitag, ben 23, Mars 1934.

Früh-Rongert

m Rochbrunnen, ausgeführt von der Kape Karl Baftian. Aaf Saltan.
Nigger-Luppenparade von Mehel.
Sapsho-Quvertüre von Aleitet.
Sapsho-Quvertüre von Aleitet.
Fantalie aus der Oper "Oderon" von v. Add Kallie Andalusa von Vooppt.
Eisblumen-Sotooutri von Leuichner.
Olympiade-Narich von Löwenthal.

Rurhaus: Ronzerte.

Freitag, ben 23. Mars 1934

Gefellicaltsipaziergang nach bem Schütent Golbfteintal. 19.30 Uhr im großen Gaale: 8. 3nflus=Ronzert.

Leitung: Carl Schuricht. Solift: Selge Roswaenge, Tenor. Ordeiter: Städtisches Aurorchefter. Richard Straup-Abend.

Untrittsbesuch im Orient.

Bon Baul 21. Schmit.

tommt aus Subjpanien ober aus bem englischen Gibraliar. Dann find Tanger ober Ceuta noch und im Araberviertel noch ein unglüdleliger zweite Kontinente. Dann fliegt das Auto 40 Landeinwarts auf moderner Chausse und in an man sienen Antrittsbeluch im Drient machen. ist eine arabische Etadt, tros seiner europäischen

m sann man seinen Antritisbesuch im Orient machen, an ist eine arabische Etadt, tros seiner eutopäischen Lieb in die eine arabische Etadt, tros seiner eutopäischen Lieb in die eine Arabische Etadt, tros seiner eutopäischen Eisertel Mauern wohlgetennt, deren Tore allabendlich gen wird, ist mit einem Male alles so, wie man es auf Michon Albern geschen, wie man es als Anabe gedoer etträumft, — nur anders. Es ist nicht mehr ernen Fapier und Drieferschwätze, es it Feisch under sie feische eine Etadt werden der eine Etadt werden der eine Etadt euer. Die Khantafitt des Silves, dos sich einem bietet die und verwirtt. Nan keht den meiten sehen weiter deuer. Die Khantafitt des Silves, dos sich einem bietet die und verwirtt. Nan keht den meiten sehen der großen braunen Celtaleten, men sieht das geheim. Borbeiluschen der verschleierten Frauen, man sieht dem Liegt eine Aberläufe von Genne und Richt, das dankel gedämpte sie in der Geme und Richt, das dankel gedämpte sie in der Geme und Licht, das dankel gedämpte sie in der Geme und Kalpen und nauf siede sie Klichauers. Diese zu schreiben der Schädeler vor den Villen des Seichauers. Diese zu schreiben, Seiben und Kalper, Gewiße, Europa es und man sindet auch Tolmiware, aber sie verset vor der jatigen prachtgewehrer Tucker und gesten der Siehen und Kalper, Gewiße, Europa es und man sindet auch Tolmiware, aber sie verset vor der jatigen prachtgewehrer Tucker und gester vor der jatigen prachtgewehrer Tucker und gester vor der jatigen prachtgewehrer Tucker und gester vor der jatigen in Brunnen junge verhülte et vom den für gennen Krüpen Wolfer noten es noch patriarchalischen Alter, desse röffinen sich den kert der den sertiligte in Der im dager den kert sie eine Kalpen in Bertiligte in Der im dager machetten. Allag ist mächtigen en Breitspelt. Wier man Zeune der sie kert gestellten beit gestellten der Geminder der ausbridden mill Gedanktu kommen von deren, in lege fie auf die und eine dan der Kalpen in der der den der der den der der den der der der der den der der den der der de

Pfeise, die rundum freist, traucht man Hoschies, die alle Belodieme vergessen lödt. Und der Kasse it das sieine gur Beselwung der Erunde. Kasse em an vergistt, daß es Milch glöt, diesem herrlichen Kasse em an vergist, daß es Milch glöt, diesem herrlichen Getränt den Geist auszutreiden, und aus der Mostarunde einen Kasselfalich gur machen. Das ist ischwarze Kas wird mit großer Kunkt über stammenbem seiner Kasselfalich in daufhaftig man kann diese Getränf genießen, nicht einmal der Preis stört den George.

In der Nämmerung geht es hinaus vor die Mauern der George Gegenläße anch dort. Auf der einem Seite das Lesken des ardlichen Martsplasses, auf der anderen Seite den Totenacher über delen nichtige weißgefünsche Kauer die Lotentlage eines Menssen her lingt, der einem Mensschen verlor. Kur eine kurze Spanne ist es vom Leden zum Tod.

Über Tetuan gehen die Gterne aus. Der Himmel ist ges malt in den Harben Mirisa, gelf, braun und rot. Die Echäs der Bagare werden eingeräumt, die Tore der Stadt werden geschlossen. Als leites Silh sieh man das Bertal einer Masse, mit den Schuben derer, die darin deten. Der Wind der morden geschlossen. Als leites Silh sieh man das Bertal einer Masse, mit den Schuben derer, die darin deten. Der Wind ter Martischelung ist zu Ende, Altisa Racht wird groß.

Motgen werden wir ins Gebitze saben, derthin, wo der Drient um seine Freiheit sampt gegen die Allmacht Europas.

Wiesbadener Tagblatt

Riefige Feuersbrunft in Satodate.

Etwa 1000 Meniden umgefommen.

Etwa 1000 Menichen umgetommen.
Totio, 22. Warz. In der Stadt haf o date, die fast
200 000 Einwohner gählt, ist am Mittwoch eine riefige
Feuersdrunst ausgebrochen, die sich noch immer weiter ausdehnt. Man besurchtet, dah etwa 1000 Menichenleben zu betlagen sein dursten. Allem Anschein nach ist
das Feuer dadurch entstanden, dah mehrere Schoensteine
vom Eturme umgeworsen worden waren.
Etwa 80 vom Hundert der Hänler sind durch die surchetlemen Tommen ungeworsen worden. Die Jahl der Obdachlosen wird auf mehr als 100 000 geschätt. Jahlreiche
Rlüchtlinge haben Unterfunst auf den Kahrzugen im Salen
gelucht. Hatodate ist die zehutgrößte Stadt Japans und die
größte Etadt nördlich von Totio.

Grohmutter und Enfelfind vom Lastauto übersahren. Als das Lastauto eines Speditionsgeschäftes aus Frankenstein durch Tarld wis suhr, lief aus einer Toreinsahrt ein zweischriges Kind furz wor dem Waggen auf die Strapper in bei bei bei bei hinzuftürzende Grohmutter wurde ebenso wie ihr Enfelfind word der Schlautos ersaht und auf der Siele getöret. Den Jahrer des Lastautos trifft an dem Unglüd leine Schuld.

bem Unglid teine Schuld.

Germanischer Geblichag aus der Vollerwanderung in Ungarn gelnden. In der Räfte von Szgedin, der Ragussello, ist ein wertvoller Jund aus der Germannenzeit gemacht worden. Ein Voller ist von Schulden der Voller in Germacht worden. Gen Voller ist der Voller in der Schuldstein der Voller in der die Voller in Genacht werden nach handelt es sich um Goldenbeiten aus dem G. Jahrhundert, aus der Zeit, in der die Gepiden in Ungarn Jahren. Besonders wertvoll ist ein vor Gramm schwerer Goldbecher aus ungeschar voller insgesamt don Gramm. Da man weitere Goldbe gemunde, Ind litematische Gerabungen eingeleitet worden. Die Gegenkände find in das ungarische Kationalnusieum nach Zadappie gedracht worden, wo man die Runen entzissen mit.

24ftündige. Irtfahrt eines Annben auf dem offenen Meer. Im Hagen von Constanza ris sich ein Rüderboot, in dem ein Löschriger Anade spielte, som Alfer fos und murde auf das Meer hinausgeirtieden. Dez Anfall murde erft einen Tag später bemerft, worauf iofort ein Wossertlugzeng auf die Suche geschäft wurde, dem es gelang, dem total erflöglichen Anaden in lehter Minute zu sinden und an Bord zu nehmen.

zu nehmen. Tote beim Brande einer New Porfer Miefstagerne. In einem mehrstödigen Mietshaus der dich bewölferten Zweiten Unense in New Porf brach am Mittwoch aus bisher noch nicht gelätzer Urlache Feuer aus, des mit rasender Schnelligfeit um sich griff. Sie dem Bert on en, darunter bei Kinder, janden den Tod in den Flammen. Mehrere Bersonen werden noch vermist. Dans der aufgepraden Lätigleit der Feuerwehrmannschaften gelang es, troig der Banil, die unter den eingestollsten Bemohnern des Haufe ausgebrochen war, 16 Fanntlien über Feuerwehrleitern und durch der unter den eingestollsten aus den Alammen im Treppenhause zu retten. Es it dies der schöfte Mohndusbrond in den leisten 13. Monaten; insgelant 26 Tote und 40 Berleiter find det der Bränden zu berlägen. Kan sorbet seit mit Rachdrud, die seuergesabelichen überalteren Häufer abzutragen.

Rheinwein

Oppenheimer	Liter 0.80
The second secon	Liter 0.90
Section in the latest the latest terms and the latest terms are the latest terms and the latest terms are the late	Liter 0.95
The second secon	Liter 1.00
THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	
MANAGEMENT OF THE PARTY OF THE	. Liter 1.10
	Liter 0.80
	Liter 0.80
Malaga, gold	
Tarragona	Liter 1.20
Samos	Liter 1.30
Apfelwein	Liter 0.35
Kornbranntwein I	lasche 1.70
Weinbrannt-Verschnitt F	
Kümmel F	
Pfeffermünz F	

Verkaufsstellen nur: Schierstelner Str. 11 Wellritzstr. 7 — Schwalbacher Str. 9 Telephon 24942.

- Spezialgeschäft seinste Ruchenmehle Pfb. von 17 an

Sultaninen, Korinthen, Mandeln, Bitronat, Orangeat usw. ju den niedrigiten Zagespreifen

umen, Apritojen, Birnen, Ringapfel gu ben niebrigften Zagespreifen

- Lieferung frei Sand

Täglich frische Hefe Fit. Gemülenudeln . \$16. 56, 36.3 Fit. Maffaroni, Spaghetti 56, 36.3 Fit. Frischei-Rudeln Frischei-Stifte . . . | das \$16. 65.3

Aparte Damenhüte

Preiswerfe Lebensmiffel

W. I. HIROT COULD
4 Tafel-
Malzkaffee beste Qualität . Pfund 25 A
Mischkanee 60.
Bohnenkaffee reinschmeck., ¼ Pfd: 60, 48A Perlkaffee
etwas Besonderes, %Pfd. 55.3
Kokosfett . Pfund 52.3
kein Bruch . Pfd. 16. 125
Tomatenmark 25 A
Bohnerwachs ZQ.

Heuser 12 Mauergasse

bleine Beimatforicher

in der Stadt Wiesbaden

E. Smellenberg'ime Botbuchdrumerei

Privatichule.

Trauer-



mit und ohne Apparat.

Salon Deffe Michelsberg 6



Elektrische Geräte

Öfen - Herde Gasherde

Jacob Post

Iraelitiider Gottesdienst

Itacliffic Aufusaemeinde. Emagose Micheleberg Treing, adends 6.30 Uhr. Sabbat. norgens I Uhr Einlegnung eines Kanden, nachm. I Uhr. Sugend-loiteodieni, abends 7.30 Uhr. Rochentags. morgens 7.15 Uhr. hends 6.30 Uhr.

im Wiesbadener Tagblatt arbeiten für Gie!





Bertaufe

Scioci - Serfinie

Junge gebedie Biege und Truthenne gu pl. Albrecht-ftrage 18. Part

5 prima Lege hühner, liabr mit Sabn billig

Barodigram

Rahmaidi

Stellen-Mngebote

Sleiblide Series Soutmon, Serional

Mannequin gelucht, (44-42). Bor-ftellen Frei-tag v. 3-4 Sotel Grüner Wald (Bortier).

- hausperjonal Alleinmädchen

Mleinmädchen lofort ober sum 1. 4 gefucht. Rab, im Tagbl.

Suverl. Mödő.
ober Grau
tagsilő i Sansbalt gel. Borti.
2—6 dreieninsiroge 9 1 72.
Gude lofort ür
Montags. Mithmods. Sansirog. 16 Sch.
tädtiae laub.
Sunjtrau.
Tug. 12 K. 515
am Lagbl. Serja-

nnliche Berjonen Renimän, Berjonal

Kam-Bertreter

hausburiche Alter ca, 15 J.

Stellen. Gefuche

Beibliche Berjonen Raufmin, Serjonal

Bertauferin Textilm.Br. Konf. 19 3, t g. Zengn. l.
g. Aufg. des ich. anderw. elle. Ang. u. 517 T.Berl

- gamperional Gebild. Frau jucht Stell, als Wirtichalterin,

Wegen Iodesfall

Melt. Fraul.

Hell. Still.

mit aut. Seuan.

indi aum 15. 4.

üb Mittag St.

in fl. Spausart,

am lieblien bei

alt. Espaar ob.

Dame. Räberes

karitrake 25. 3.

im. 7 u. 8 Ilh.

Saun, Mäßeren

pom Rambe lucht

lofott Gerblung.

Barth. Doth.

Strack 109 9. 3

Line

"Meine

Anaele"

im

Wiesbadener Stütte ouis warmite empi. Abelbeib-itraße 78, 1,

Buperl, häusl Mädchen Wiesbadener indt Gtelle bei cins. Deme ob. Tagblatt berrn. Ang. u. schaff Arbeit 3, 515 T. Berl. und Verdienst

Alte Feuer-Vers.-Gesellschaft

General-Agenten.

werden berücksichtigt. Sämtliche Vers.-Branchen, hochste Bezüge. Ang. an Als., Köln u. P. F. 1186.

Bermielungen

2 3immer

2 3.-Bohnung
in beiter Billenlage blort a. Bebnhol, angen.
Bohnlalis ikönne.
Bu. 2 3.-Rückel
Bebnhol, angen.
Bohnlalis ikönne.
Bu. 2 3.-Rückel
Bu. 2 3.-Rückel
Bebnhol, angen.
Bu. 2 3.-Rückel
Bu. 3 3.-Rückel
B

2. u. 3.3im.: 2Bohn. m. fompl. Bab. Mani. u. Balton 50 RM. su verm. Rab. Menner, Salenitrage 14.

5 3immer

itraße 101

Saben unb Geichäftsräume

Adelheid.

3 3immer Goetheitr. 22, 2

frede 49. Caben
bertngarten
itrisk 19.
3. St. 16. John
3. Sin 2830hn.
30 mm 2830hn.
30

4 3immer ftrake 10 4 3immer

(Erdgeichof) nu vermieten Käheres Luifen traße 43. 4-3im. Wohn.

4.3im. Wohnung

Im "Tagblatt-Haus", Langgase 21, ist die MOO. eingerichiele Wohnung im 2. Stock, besteh. aus 6 Zimmern, gr. Badezimmer, Küche, 2 Kam-mern, Kellern, Anschluß an Zen-trätheizung, passend z. B. für Arzt-rum 1. April 1934 preise, un vern

Dauerheim und gute Pflege findet Herr od. Dame (Rentr in schönem Haus im Taun billigat. Angeb. u. E. 516 T.-V

Btil, s. Dame ucht fl. Wohn. Freisang S. 516 (aghl.-Berl. Sr. fonn. 3im., 2 Bett., ff. Küche cign. Gas. Was. Licht 4. v. Doth. Straße 105, 3 r. Jeriyan B. Janki Bernari Banki B. Janki Bernari Bernar Möbl. Bimmer und Manfarben

päter Pr dis O Mt. monatl. Ang u. K. 515 m Tagbl.-Berl.

-4-3.-Wohn.

ähe Kurhaus, fort gel. Ang. E. 517 I.B.

melager Micro-

griebrickit. 41, 1. Get. 14, möbl. 3im au verm. Lebritz. 25, 17 möbl. 3im a v. Bekagl. möbl. Doppel. 16, Einzelaimmer in rubia. Daule au vm. (Garage) Abelherblit. 18, Kurigae.

Särenit 2. 1.

Ki. m. 3, b. s. v.

Emier Str. 44.31.

Sübid. Onniaes

nöbi. 3im. bil.

av. p. Raijor.

King 46. 2

2 Simmer

mbl 0.0 unmbl.

colort av berm.

Karlitode 15.

Saniges möbi.

Jim. av Betufstitte uverm.

Sarlitode 15.

Saniges möbi.

Jim. an Betufstitte uverm.

Salikofera 8.1.

Zelea. möbi. gr.

iemnige Jimmer

(Rv. u. Edials.)

mit Balton und

Sentralls. Kurbausnihe löder.

Betage 58. 2 Et.

Zelea. 25972.

Ed. a. m. Manl.

billig Waltuig Waltuig.

Mütterl. heim und gute Pflege findet geb. ält. derr bei allein-liebender Dame, Ang. u. I. 515 an Lagbi-Betl. an Lagol. Beell.
MML Invalibe
od Aleinrentner
findet gwe Aufnahme in Ham.,
Korort Wiesk.,
id. gefunde Lage,
nahe am Malde.
Ang. U. P. 515
an Lagol. Berl.

Leere Bimmer und Manfarben

Grobes belles Bart. Jimmer 8. Unterftellen v. Möbeln ulw. billig su verm. Kaifer - Friedr. King 88. Lange

2 1. 3immer

mit lev. Eing., eig. eleftr, Licht u. Gas au verm. Karlftr, 18, B. 2. Baben mit Labenzim. 3u perm. Rab. Grabenitr. 9, 1 L 2 icone leere Zimmer fof. su vm. Reugalle 19, 1 rechts.

Büro mit Lager Mietgeluche

ca. 40 gm. neu berger. (Seis.) lofort billig su perm. Näheres Raftbrenner. Friedrichftr. 12. Tel. 22603.

Büroräume Wohnung m. allen neu-seitlich. Ein-richtungen. Angebote m. Breisang. u. G. 518 T.R. Wohnunger

556. Beamter b. in 2R. dauern-den Rubel. nehm, möchte, lucht 5. 1. 7. od. ipäter ireigeleg rub. 3—5 - Jint. Schwarze Arimmerjade falt neu. Größe 44—46, fowie 2¶L Gasherd

Buniche Erfüllung.

Jawohl - eine 3bee! Und gwar

jeht eine 3bee mit "Mufit", ift

bie, Mufifinftrumente burch bie

"Rleine Ungeige" ju verfaufen. Durch eine "Rleine Ungeige" im

"Wiesbadener Tagblatt"

bem altangesehenen und meifigelefenen Beimat- und Familienblatt

Bicobabens, finben auch 3hre

Gebr. Labeneinr. (Glasichränfe) b. su verfaufen Große Burg-ftraße 4, 4.

Apl Ranarien

auchteinrichtg.

Reile-Kamera 13×18, mit all 3ub. i. 20 NM su pl. U. Baner Selenenstr, 27 5th. 2.

Nora-Radio

M. 3 L. mit omb. Lautipr., oillig au perk. ling. E.515 L.B.

Hächen.

noch nicht gebt su vert. Abolis alles 43. Bart.

Wohnung

und Laght. Sert.
4-3 im. Abohn.
(ob. 3 cr.) aum
15. 4 ober 1. 3 in.
15. 4 ober 1. 3 in.
15. 4 ober 1. 3 in.
15. 6 ober 1. 3 uni
15. 6 ober 1. 3 un

an 1. 4. eint. möbl. 3immer geindt. Rade Gtadt. Kranfen-hous. Ann. mit Breis u II. 515 an Tagbl. Berl. Eut möbl. 3im. mit 3entralbeis.

mit Jentralheis. für folib. Herrn zum 31, 3, 34 ge-lucht. Preis bei poller Penkon. Licht ulm bari 65-75 RM. nicht

Anzug für große ktarfe Gigut, und Hole billig zu verf. Abresse i, Lag-blati-Berl. Bh

Gelegenheitskaufi Pers Teppiche

Cin Tenorhorn su verf. Kraub, Albrechtftr. 38.

und Ladegeral. Marte "Hora", N. M. B. 2. 110 bis 120 Bolt. u. iaft neuer Aftu su perl. 3u erfr. Echiersteiner Straße 45, 2 Ifs. 11%-Tonnet-Rills.-Lieferwagen su verf. Ang. u. S. 515 T.Berl. Bettporl. Buro-ieffel, Borgellan, Betten, Geberg. Schr. Gram. m. 56 Bl. gu perf. Rubesh. Str. 17. B Damen-Rad a. pf. Eleonoren fraße 10, 2 r. Cinl. Schreibtiich w. Jim. Blum.-Tild bill, su of. Rüger, Bülowkt. 2, B., Eingang Sof. Guterh. meiher Brennabor-

Spiegel, Nuhb. 0,60×1,00 m, 31 verf. Secroben itrage 28, H, 2 r Bolltändige

für 3 Stodwerfe mit Generator au verlauf, Rab Luifenftraß: 43

au verfaufen. Schüttler, Dogh Str. 114. Subertanier, Sobb, Str. 114.

Qaben.

Guierly, Ravier an verf. Madre and verf. Madre and verf. Madre itrase 70, 1 fts.

3u verfaufen Dreh-üchergestell 1 Stammond. 1

Rohrpoiteinrichtung

1 Kinderdreirad, ipaiter Imeirad.
1 Dien 1, 6 Mt.
au vf. Colobec, St. Burgit. 10.
Guterbalt, Kindermaan
bill. au verlauf.
Egenoff.
3 luderit. 18, B.
Badewanne.
mein em. und

handler . Bertaufe

Al weißer Serb. tol. Waichtellel

Überlegen Sie nicht lange und kaufen Sie Ihrer Frau zum OSTERFEST noch eine Küche von

Möbel-Reichert

Sehr billig

Schlafzimmer Speisezimmer Herrenzimmer Küthen, Couthes Sessel und Einzel-Möbel

Möbel-Mar

Bahnhoistraße 6 Zahlungserleichterung. Id lade ein

> zur Besichtigung meiner neu renovierten Verkaufsräume in den

> hinteren 4 Etagen. Nichts habe ich ge-scheut, Ihnen meine Ware in noch übersicht-licherer und besserer Aufmachung zu zeigen.

Ich zeige Ihnen dies mal die elegantesten

Schlafzimmer Speisezimmer Herrenzimmer Küchen

Schreibschränke, Büfetts, Schreibtische, Bücherschränke, Chaiselongues, Waschkommoden,

1-, 2- und 3türige Schränke, mit und ohne Wäscheelnrichtung, Metallbetten, Kinderbetten, Holzbetten, Patentrahmen, Wollmatratzen, Kapokmatratzen, Seegrasmatratzen, RoBhaarmatratzen, Deckbetten, Kissen, Bettfedern, Daunen

sehr billig! Langjährige Garantie.

Freis Lieferung - Freis Aufbewahrun Annahme von Ebestandsdarfeben.

MOBEL BAUER Serde, Heatt. Mas Gasherde modern od. Maurifiusite. 26 97 Jungmann. gebote u. M.

Chaiselongues

Courbes

Küchen-Einrichte.

Raufgejuche

Poistermobe Stablheim-Uniform. felder. Gr. 46. Stiefel. Gr. 42. 1. fauf. nel. Ung. 11. T. 516 T.-28. preiswert u. gut in dem alten Fachgeschäft Kletti & co.

1 Flügeldecke Perserbrücken

nue Privathesitz gu laufen gefucht. Bermitflung verb. Angeb. u. F. 518 a. d. Lagbl. Berl. Gebr. guferhalt.

Teppidy au 3 m. 31 faul.
geludd. Ina. m.
Treisanadhe 11.
5.513 — 2021.
Collaimmer
non bell. berroldett gegen berr
ldett gegen ber
ldett gegen be

Ginricht. au fauf. ar fauf. ar fauf. ar fauf. ar fauf. ang. m. 4

Die Wiesb, Kleider-Börse Grabenstraße 2 overmittelt getragene Herren-Garderobe zu angemessenen Schneller Absatz.

Arbeits- oder Schreibtis Schrank für Briefords Kl. Kleiderschrank, 2 Kor

Linoleum, ca. 4×5,50 m zu kaufen gesucht. reisang. u. B.518 a.d. Tagbl.-V

Geldvertehr Rapitellen-Angebote

Suche mit 3—500 Mark Beteiligung od. felbit. Exitens. (Sef. Ang. K. 516 an Tagbl. Berl.

Immobilien

Rähe Aurhaus, herrl, Lage, preisw. su vert. Ung. u. G. 515 an Tagbl.-Berl.

Einfam. -

5 geräum. Rüche u. 2 gei. Ber

gel. Bern awedlos. Ang. m. A

"Biesbadener Tanbigti"

2B.:Dogheim birett zu begiehen but

folgende Ausaabeitellen.
3atob Kroth, Wilhelminnst.
Bhilipp Geelbach, Wiesb. Er futon Bohland, Miesb. Er Erntt Deidner, Wiesb. Er Erntt Deidner, Wiesbaben, beimer Ertagle II. Aarl Sahn, Todbetm. Eind Klarenfolder Straße 20. Moss. Bäderet, Biebricher S

Siedelung Talheim

Bestellungen nehmen bie nannien jebergeit entgepen

Wellritzstraße 51. Elektrische Geräte und Ri repariert Ing. A. Weber Kals.-Fr.-Ring 5, II Tel.

ner Wäsche sitzt jedes Kleid tadel-

los. Da gibts kein Heraufrutschen oder Hängen-bleiben der Kleider! Und dann: das weiche, elegante, schmiegsame Material ist so schnell

und bequem zu waschen!

Unterkleid

meuse mit schönem Maroc-Moi

Unterkleid

Unterkleid

Unterkleid Charmeuse, feinfödig, matt mit ele-ganter Crépe-Salin-Applikation, 130 lg.

Charmeuse, feinfädig mit apartem Giffer-tzill-Motiv, hochgeschnitten

Blumenthal



Konfektmehl . 5 Pfd. 110 Auszugsmehl 00 5 Pfd. 100 Blütenmehl Pfund 19 . . .

Frische Eier zum billigsten Tagespreis!

Sultaninen 1/4 PM. 18,12,10 s. 8 Rosinen 1/4 Pfund 14 Palmkernfett . Pfund-Tafel 56 Kokosfett . Pfund-Tafel 60, 58 Schmalz garantiert rein, Pfund 86 Feine Molkereibutter 1/2-Pfd.-Pak. 75 Disch. Markenbutter 1/2-Ptd.-Pak. 80

Elerbruchmakkaroni Ptd. 38 Hartgrießmakkaroni Ptt. 40 Elerbandnudeln . Pfund 40 Frischeibandnudein 1/2-Pfd -Pak. 35 Pflaumen getr., Pfd. 48, 40 u. 32 Mischobst . . . Pfund 60, 45

Saftige Orangen 2 Pfund 35 und Pfund 15

Zum Osterputz!

Putztücher Stück 50, 35, 25, 20 Bohnerwachs - Pfund-Dose 45
Waschbürste , Union** Stock 25
Schmierseife seth Pake 26 1/2 Pake 13
Schmierseife weth, Pake 32 1/2 Pake 16
Heimo - Seife seth, 200 s Princheswith 19 Kernselfe weiß, 250 g Frischgewiche 14 Kernseife wein, 600 g Friedbewicht 25 Reisstärke lose . . . 1/4 Pfund 10



Der ficherste Helser ist eine "Kleine Anzeige" im

beraten zu dürfen.

Bitte merken Sie sich:

Wiesbadener Tagblatt



nchialtee u. Spitz-wegerichsaft

Kräuter- und Reformhaus, Marktstr. 13. Tagbi. Berla

Damenbüte narb., fasson. on 1.50 Wit. an riedrichstr. 41.1 Modistin

Beridiedenes

Matulatur

stes Qualitätsmehl, vor Verkaut nochmals gesieht 5 Pfund Mk. 1.10

Blütenmehl 00 s Ptd. 1.00 Weizenmehl . . . 5 Pfd. 0.90 In Hartgrieß - Nudeln Pfd. 0.86 la Hartgrieb - Nudeln | 10, 0,046 Ia Elernudeln - Pfd, 0,46 Ia Frischei-Nudeln - Pfd, 0,70 Ia Hartgrieß - Makkaroni 0,36 Ia Elermakkaroni - Pfd, 0,46 Ia Elerspaghetti . . Pfd. 0.46 Ia Frischei - Makkaroni 0.70 Neue Zwetschen 0.38, 0.48, 0.55 Neue Aprikosen 0.48, 0.60, 0.75 Neue Birnen . . . Pfd. 0.55 Neue Pfirsiche . . . Pfd. 0.65 Neue Ringäpfel Pfd. 0.58 Neue Apfelstücke . . . Pfd. 0.65

% Rabatt.

Kauft Möbel: Möbel-Urban

Rees-Goldstaubmehl

Gemije u. Obittonferven in Mees-Qualität, fehr preiswert

Rees Naffee 2.70, 2.30, 1.95

Hees Spetial Mischung 3.60

3 0 Große Burgatr. 16

Rabatt Telephon 59331

Gefunden



Die Städter

Wiesbadener Tagblatt

wenig und werben auf-im gelefen. Schreiben Sie ofort - wir beraten Sie



bevorzugt

Stadtgespräch

Oster-Angebote

re Hasen

3% Rabatt in Marken außer Zucker und Oel zu 88.5

Hamburger Kaffee - Lager

Thams & Garfs
Paul Büvier
Kirchgasse 48 Kirchgasse 1 Wellritzstr. 12
Fel. 26992 Moritzstr. 32 Lieferung frei Haus.

Großer Schuh-Verkauf Neugasse 22

Heute entschlief sanft nach kurzer schwerer Krankheit meine liebe Frau, unsere gute treusorgende Mutter, Schwägerin und Tante

Frau Johanna Nickel

geb. Ruppel

Die tieftrauernden Hinterbliebenen: Alexander Nickel und Töchter Hansi und Erna.

Wiesbaden (Waterloostr. 4), den 21. März 1934.

Die Einäscherung findet in aller Stille statt. — Von Beileidsbesuchen und Blumenspenden bittet man abzusehen.

BACHARACH STOFFE

Kirchgaffe 22

ien Sie scho

Radio-Leffler — das bekannte Radio-Spezialgeschält in der Rhein-straße 77 u. 85 verlegt am Samstag, 24. März seine Geschältsräume nach

Also: Gehen Sie, sobald das neue Geschäft eröffnet ist, einmal hin und sehen Sie sich die wirklich außerordentlich große Auswahl ganz unverbindlich an. Es wird der Firma eine Freude setn, Sie in allen einschlägigen Fragen

QUALITAT - AUSWAHL!

adio-reffler.

ab 24. 3. 34 Kirchgaffe 22 Tel. 24453.

4 Webergasse 4.

Hoffnungsvoller Auftakt zur Arbeitsschlacht im Gau Seffen-Raffau.

Gauleiter Sprenger: Der Arbeitsplan ber Reichsregierung muß übertroffen werden.

Die offizielle Feier an der Autoftraffe.

Die offizielle Feier an der Autoftraße.

Franflurt a. M., 21. März. Wenn ein Gau im Deutschen Keich die zweite Ossenlog egeen die Arbeitsschiafett mit dundertprozentiger Aussicht auf Ersolg am heutigen Frühlungsaming aufnehmen konnte, is ilt es sicherlich mit der Gau zeichen Aussicht auf Ersolg am heutigen Frühlungsaming aufnehmen konnte, is ilt es sicherlich mit der Gau zeichen Aussicht unter Gau zeich der Aussicht der Frühlungsaming aufnehmen konnte den deutsche Fernigen der Aussicht der Gestellt der Gestellt der Liegen Geleiten Aussicht der Gestellt der eine Aussicht der Liegen der Aussicht der Gestellt der Liegen der Aussicht der der Aussicht der Gestellt der Liegen der Aussicht der Gestellt der Liegen der Aussicht der sieher Aussicht der Aussicht der Schale unter Liegen der Aussicht der Gestellt der Liegen der Aussicht der Verlagen der Aussicht der Aussich der Aussichte der Aussicht der Aussichen Aussicht der Aussicht der

Die Unsprache des Gauleiters.

Die Uniprache des Gauleiters.

Die Uniprache des Gauleiters.

Reichshatthalter Gauleiter Sprenger ger führte aus:

Bor einem Sahr degann mit dem feierlichen Staatsaft in Potodam der Tatigfeit der jedigen Keichsregierung, die sich in höcke Jiel geitecht hatte, die deutlichen Staatsaft in Potodam der Tatigfeit der jedigen Keichsregierung, die sich in höcke Jiel geitecht hatte, die deutlich Schlösegeneinschaft aufzuhdunen und ein Karfes Bolt in Einheit einer neuen Junist eutgeongspühren. Die Ernnbloge für dies Aufunif mußbe der Wiederbeginn der Arbeit für jeden Boltsgenossen fein. Seiet um Geleh wurde von der Kagierung erfalsen, jedes einzelne war ein Sonderprogramm der Arbeitsgenossen fichafiung, jedes einzelne ein Ungriff auf Pefeitigung der Geich um Geleh wurde von der Kreisten der Gehoft uns, jedes einzelne ein Angriff auf Pefeitigung der Geich der Arbeitslossigkeit. Das großgägigke Geleh wur des wieder die Errickung der Keich gie auch da hunn. Das zweite Geich zur Absolung der Seiener für Krastmogen wer ein Erragung des ersten und hofort blüßte die Auch den meine Erganzung des ersten und hofort blüßte die Auch den mit Geragung des ersten und hofort blüßte die Auch den mit Geragung des ersten und hofort blüßte die Auch den mit Geragung der Feichgautobahn, murde Deutschland und der ganzen Wele klar das geleich der Wert größigist unt der mit Bert, das hineinragen wird in kongen. Alles in allem ein Wert, das hineinragen wird in kongen mit der geragen ist, dutodahnen zu deuen. Schon 1926/27 nurden hier die ersten Storakeiten dazu geleistet. Ein Her zuset ihmedische der einem Spartenlich int, hat eine Begründung darin, das von Frankfurt aus der Gedante der gegenne ist, dutodahnen zu deuen. Schon 1926/27 nurden hier die ersten Storakeiten dazu geleistet. Ein Her zuset ihmedische der nie der klein Storakeiten dazu geleistet. Ein her werden der Ersten gegenne ist. Auchdahnen zu deuen. Schon 1926/27 nurden hier die ersten Storakeiten dazu geleistet. Ein heer wer an her Ersten klein kleiner der Kablium der Planung herun

Jaun sprach der Zeiter der obersten Bauleitung, Direttor Bud el. Er dantte dem Gauleiter für seine Ausstührungen. Die Jahl der Arbeiter sei im sleiszen Ausstächnitt von 700 dei Beginn der Arbeiten auf jeht 6000 geltiegen. Diezzu fämen noch die vielen Mitarbeiter in den Skeinbrücken, den Eisemerstäntten und Jemensfabriten. Es werbe auch weiter alles daran geseht, um den Areis der Mitarbeitenden zu vergrößern.

horft-Meiselflied die Aunogebung Autoban endigte. Der Reichskattbalter und seine Begleitung begaben sich bann zu bem unweit der neuen Autoftraße in Borbereitung

Berfehreflugplay Rhein-Main,

mo die Frankfurter ficbilichen Sommen, Angestellten und Arbeiter und bie an ber Errichtung bes neuen Berkefres-fupplages Schäftigten Auftellung genommen hatten. Auch bier wurde der Gauleiter begeiftert begrifft.

Gauleite Sprengee entwarf dann das Programm für die Arbeitsschlacht in seinem Gau: Roch klingen die gewoltigen Worte des Führers in uns nach Er dat seben eingelnen von uns zur Mitarbeit auf-gezusen. Das Wert kann nur gelingen, wenn jeder an

der Keichsergierung muß übertroffen werden.

jeiner Stelle seine Hilicht int. Der Jührer hat im großen Radmen das Mollen für das neue Arbeitsjahr ausgezeigt.

2 Millionen deutsche Männer millen neu in Arbeit kommen. Wenn dieser Klan der Regierung gelingt, stehen am Ende biese Arbeitsjahres naben der Arbeitslosgenosen, die der Rol und der Arbeitslosgeit überantwortet waren, wieder neu im Dienst des gelamten Bolfes. Dann ist der Durch bruch gelungen und der Keit der dann nach vorbandenen ungeschre Millionen wird sich in Juge einer organischen Entwidlung in das schöffende Bolf gurückgliebern. 3ch din aber der Ausfalfung, das der Blan der Keitstegierung überrtoffen werden num. Der Plan ist dangelegt, das der Esga sichergestellt ist, wir aber wolken dem Bührer die Gewähr geden, das der Sieg ein restloer sien wird.

Schaftung von neuer Arbeit.
Wir, die mir den Beginn der Autobahn miterlebt baben, wissen, daß der Rotor nicht allein auf der Straße seinen Weg jusht, sonden auch in der Luft. Der Luftverfehr wird Ausmaße annehmen, wie wirt sie die heute noch nicht gefannt haben.
Wir haben uns deshalb entschlossen, einen neuen Bersehreitungheien zu erftellen. 1900 Menichen sind die Mert. um den größten Verfehreflugheien Siedbentschlands zu schaften.

Er foll auch jambolisch beneisen, wie wir uns die Zusammen-wirtung des Motors in der Luft und auf der Straße ge-dacht haben; denn er liegt am Schnittpunkt der Autodahn und schafft so eine Berbindung zwischen dem Bertehr in der Luft und auf der Straße.
Wir werden auch in unserer Helmatstadt durch Sied.

Iungen beweisen, daß wir gewillt lind, die Löcher, in benen heute noch Familien baufen mullen, verschwinden gu lassen. Wes dies nicht möglich ist, werden wir die Volfes genossen hinaussisten in Siedlungen, wo eine gefunde Familie als wertoolles Glied des deutschen Bolfes entsteben fann.
Bon hier gehe ich nach Darmstadt, um den ersten

Bon bier gebe ich nach Darm frade, um den erften Spatenftich gu tun fur eine Giedlung ber Rriegebeichabigten.

Siedlung der Kriegsbeichödigten.
To ireten wir ein sür die, die draugen sür Doutschland litten. Monlich wie im desitigten Ried wird auch dennnächt in den preußischen Gebieten des Gaues, so im hoben Wester wa 1d. mit Meliorationsarbeiten begonnen. Wir finnen heute zukuntisstod der Sonne im Antist ichnuer. Es ift symbolisch, daß gerade heute wieder, an dem Tag, an dem der Äftere ien Vrogramm vor aller Welt klarlegte, die hosfnungskrablende Frühlingssonne jum Durchbruch fam. Wir sehen zum Führer und werden sein Jiel in treuer Gelolgschaft mit verwirtlichen helfen. Wir donken ihm für seine Schoffenstraft und sein Borbild, wir marschieren ihm nach, wo er uns auch binführt, weil wir wissen eines habe die gesteln eine neue bestere Jukunft mit Aboss Jieler.
Auch dier schloß die Feier mit dem Wössingen der beiden Kationallieder und einem dreisachen Sieg-Hell unf den Fäliere.

Festatt auf der Seidelberger Bauftelle ber Reichsautobahn.

Eine großartige Hilfsattion für das Rhon-spessartgebiet.

Die Dentidrift bes Gauleiters von Dain : Franten.

Der Führer fagt Silfe gu.

Der Jührer sagt hilfe zu.

Berlin, 20. März, Um die Musmertsamteit der gangen deutschen Offentlicheit auf die Kolloge in den Gebieten Rh din un an Spesia art zu richten, dat der Gauleiter von Malin-Franken, Dr. Otto dellimuth, dessen Gauleiter von Malin-Franken, Dr. Otto dellimuth, dessen Gauleiter von Malin-Franken, Dr. Otto dellimuth, dessen Eusbauplan in den leisten Wocken die deutsche Grientlicheit bereits mehrlich des heichen Verleichen Gebieten werden der des des deutsche des des des deutsche deuts

2. Es werden bis zum lehten Stüd Jeld vernünftige Wege gedaut, die das Viel ohne Krafte und Jeiwerkuft aufuchen kann.
3. Es wird das lehte Stüd Laud urbar gemacht, lei es zur Viehzucht oder zur Aufjorstung.
4. Es wird das Land restlos zusammengelegt. H. Es wird das Land urbär dem mengelegt. H. Es darf nur die Bewölderung in dem Gediete bleiben, die sich aus der natürlich bedingten Bestigtröße eines Erbhofes ernähren kann.
6. Der andere Leil der Bewölferung dat zunächst auf Jahre dinaum Arbeit und gemeinsam mit der im Lande delebenden Bewölferung diesen Plan zu verwirklichen.

Milmählich wird mit sofortigem Beginn die über-ichte gende Bevöllerung nach den Ofi-liedlungen ober sonit wohin gebracht, wo sie eine Erndyrungsmöglicheit finder.

eine Ernagrungsmogingert inwet. Kür die aurühlen gesunde und einwandsteile Wohu au gen geschaffen werden. Alle sonligen Infandlegungsdarschen. Bauten von Wassertieben, sweit sie nicht in den Kahmen des Blanes gulenteilben, sweit sie Kapitalleftleitungen dar stellen.

wildes ju ihugen.
Die Finanzierung diese Planes erfordert eine gang betröchtliche Summe, die aber immer noch fleiner ift, als die fährlich notwendigen Auswendungen, die aber nicht die Akurgel des übels deietigen können, sondern nur die Auswirfungen zu lindern suchen.

wirtungen zu lindern juden.

Jur Durchildbrumg ist eine Jentralstelle zu ichaffen, die die odlikändigen Gediete umsaßt, einerlei ob ste dilkändigen Gediete umsaßt, einerlei ob ste politika Banern, Freußen, Thüringen oder Baden untersteden. Alle Behörden wie Kusturmiet, Bandmet, Forstämter, Gesundheitsdehörden usw. unterstehen insoweit redie ise diejer Zentralstelle, die das Recht hat, in diresten Berfehr mit diese mitzern zu treten. Diese Anter haben seine in belöfteunigtem Tempo die Einzelstelten des Planed nach den Afdellieine Der Zentralstelle ausganzbeiten.

Alle die dem Arcssemplang weiter mitgeteilf wurde, ist die den Andere ausstellung geplant, die ihren Ausgang von Berfix nedmen und sich über das ganze Reich erstreden soll

Wafferstand bes Rheins

		n 22, 1	Mär	g 1934			
Biebr d:	Begei	1,39	m	gegen	1.44	m	gefteri
Mains:	1	0.57	SU.		0.62		-
Roub:		1,88	-	-	1.94		
Röln:		2.62	-	-	2.64	-	

iten

Mus Proving und Rachbaricaft. Bom Spiel in den Tob.

witen zu tönnen.

Groß-Gerau, 21. März. Bier Anaben im Alter von gebn Aahren gingen an eine Gandfaute zum Spielen; sie ahmen Spien mit und wolften eine Hohle zaben Alls die Juggens [con ziemlich ies gegraden atten, drach ein Lehmbroden herad, der die Decke mitriß. Indei wurde der junge Aadee un ter den Kond an af sen beg ra den. Einer der Jungen versuchte den Verunglichten und ein anderer lief zu dem nahen Kahnwätzethaus und wähner und ein der Konden und ein anderer lief zu dem nahen Kahnwätzethaus und wollte um Hiss elesphonieren. Als der eetbeigerziene Chupmann an die Unglicksstelle tam, war der Junge dereits tot.

Eröffnung der RSBO.-Sauführerichule für den Rheingautreis.

Mheingaufreis.

m. Binkel (Rhein), 21. März. In Winkel wurde in ieietlicher Weise die Gausschafterthaufe der MSBO., Areis Abeingau, etösjuet. Aach den Sogräungsworten des stellnertreiendem Areisselfenodmannes Agunte wies Areissetriedsselfenodmannes do in 1 ein auf die große Sedentung der Schulungsadreilung din. Es sei eine segensreiche Einstelfung der Schulungsadreilung din. Es sei eine segensreiche Einstellung der Schulungsadreilung din. Es sei eine segensreiche Einstellung der Beitreichselfung und Entstlung der nationaliogialistischen Weltunschannan. Bewertenwerte Aussjährungen über der deutschaft umgekeiner Aussiert aus geleng der Herstunde erzeissen auch der Zudern der Franklurt. Im Verlauf der Herstunde erzeissen auch der Zudern der Aussätzungsadender Aussjährungen über "Iel und Zwed der Schuungsdende".

Reue Arbeitsbeichaffung im Rheingaufreis.

Mede Arbeitsbeichaftung im Kheingaulreis.

— Rübesheim, 21. März. Außer dem seitherigen großen Arbeitsbeichassungsarbeiten in den Neinhergen und Wegestulen die jest 17731 Zagewerfe vollbrachte, ist ein weiteres Irbeitsbeichaftungsprogramm durch den kelfe. Lendrack, kreisteier Aremmer, in die Wirtlichkeit ungeleit worden. Im Gebiet der Stadt Lord wird eine größere Waldauf; der Arbeitsbeichaftungsprogrammen die 1880 Zagewerfe unflöße Golgere Wegebourten lind vorgeleich in den Gemeindespielten von Ahmannsbausen mit 2400, Lordstause mit 4400 und Forsthaus Aüdesbeim mit 1900 Tagewerfen.

Starler Rüdgang der Wohlschriserwerbslofen sisser im Kreis Limburg.

— Simburg. 21. Wärt. Der Kreis Limburg. der im Warz 1933 die Höchtagt an Wohlschriserwerbslosen mit 1813 erreicht batte, konnte innerhald Tahrestrie durch und um kangeiche Arbeitsbeschaftigmsamshnahmen die Jahl der Wohlschriserwerbslosen um reichtig 70 Vorgent lenken. Am D. März 1834 datte der Kreis nur noch 424 Wohlschriserwerbslosen Eschriebung ist zu ern arten. Die Wohlschrischen Wohlschrischen Willed und der Verliebung erhöhen die Arthischenscheitssschlächt mit der Einstellung von 80 die 10 Arbeitern. Die werden mit umlangreichen Versprößerungsarbeiten des siettrischen Ortsinesse beschäftigt werden. Die Kabel werden unteriedlich verlegt.

Raffauifche Landfarten aus brei Jahrhunderten.

Nasjausische Landlarten aus dei Jahrhunderten.

– Diez (Lahn), 21. März. Das Nassausische eine afmuseum in Schloß Oraniensteln zeigt in einer ausstellung nassausische Landlarten aus drei Ischrunderten. 1888 bis 1858. Die Aarten geben ein Bild der Zerpliterung und der verschiedenen Bestwarkältnisse im kleinen Kassausische Deutschland war, das in diesen Allaus der Verschlichen Deutschland war, das in diesen Lieuwerten des die kleinen Lieuwerten des nationalspialikische Kegierung schut. – Eine omderschau zeigt in farbigen Altagrandbein nassausische Schläfter aus den Isalren 1845 und 1849. Bei dieser Gelegenstiet einermähnt, daß das Kassausische Seinstamuseum von der triebtung der nationalpolitischen Silvangsankalt in Schloß Danienkein vollkommen underührt bleibt. Auf ausdrücken Wansch der Kegierung lieht der Mitteldau auch fünftig aus Museumszwede zur Verfügung.

Rallan, 21. März. Die dieser Tage im Gasthaus Ju Erholung" abgehaltene auherotdentliche Jahreshauptstammlung des Gestüg est auf it ver eines Kallaum der Allage in gehaltene auherotdentliche Jahreshauptstammlung des Gestüg est zu die ver eines Kallaum der Allage Erholung word ihr zu ihr eines Kallaum der Allage Erholungsworte und gad middlichend den allegen der Allage erhalten der Allage eines der Allage eines der Allage der Allage der Frühere langiärtige Vorstand und Werelm wurde Entlastung erfellt und in seiner Gesauften wiedergewählt. In Anderracht seiner Berthenste um Werelm wurde der Frühere langiärtige Vorstanden und wiedergewählt. In Anderracht seiner Vereine und Werelm der Frühere langiärtige Vorstanden der Allage der Vereinstellt und Westellt der Vereiner der Vereiner

vollstümlichen Indalts. In der Begrühungsansprache wies bie Leiterin, frl. Jiegler, auf die Sebentung der MS. Frauenschaft die und führte aus, daß der erzielte Reimertrag für die Mintechisse bestimmt sei.

— Wildendien, 21. März. Bür den ausgeschiedenen Ortsoorteber Bhilipp Dambmann wurde Derrn Bürgermeister Iheodor Gedastinn dieser Posten übertragen.

— Ihren i. I., 21. Närz. Der Schaft neuerein die Ihren ist Indalten ist. Die im Gappvorssammlung ab. Schüssenmeister Dr. Weber erstattete den Aahresbericht Der Verein zufüllt des Allgesder einschlieblich Gedeschung des Gremmitgliedern. Eine Anach Schüssenmeister Deutschen Ausbeschieben in Leipzig tellzunehmen.

am diesjähtigen Deutschen Bundeschießen in Leipzig teilsunehmen.

— Frankfurt a. M., 21. März. Die polizeilichen Ermittlungen nach der Todesurlache der Frau Frida Geuling in der Britkenfträge il hat ergeben, daß fein ge walt- am er Tod vorliegt, ein Mord also nicht in Frage fommt. Sielmehr ergod ich die mertwürdige Tailache, daß die Frau das Gebig verjäluch der darund das Gebig verjäluch der das der die nicht die Krait, um diese Jedenfalls derauch der der die nicht die Krait, um die Frage und Krait, um die Verläuch der Anderschen an einem Reubau in der Istluche, den Andersche der Auflach der Angendrücke, eine Bederqueschung und eine Gederqueschung und die Gedernerschlieben gektragen daden soll, wurde in debenschund und das die Verläuse der Allendung und die Gedernerschlichterung davonschragen daben soll, wurde in debenschen Jukand in das die des Kreisse III (Mittelzbein) im Eängerbund Kallaufindet in biefem Zohen in Etwilke das vorzeiehen Fragendund der Kreisse am letzten Gomntag in Etwilke und war der Verläus der Kreisse am letzten Gomntag in Etwilke das vorzeiehen Fragendung der Kreisse am letzten Gomntag in Etwilke Mosterbeiten sie der zugenamm. Heber die die jetzt geleiketen Koachen Kochen zusammentretende Kreismulfausschulp fellegen. Die Wertung am Liederiag wurde Kroi. Dr. No wa ad Darmitad übertragen.

— Deütig i Khg., 21. Wärt. Der im Et. Clemenschaus

am Liederlag wurde Prof. Dr. Nowad. Darmstadt übertragen.

— Destrich i. Rhg., 21. März. Der im Si. Clemenshaus untergedrachte Visärige Involide Keujahr aus Erdach, ein Veleran von 1866 und 1870/71, war am Rhein spazieren gegangen. Als der Mann am Kronen auf der keisen Usermauer Halt machte, muß er einen Comindelanfall erfitten haben, denn plässich stärzte er die Mauer hinch in den Jus. Derzeieriende Zeute machten sich sport an die Verzeigung des Verungslächen und fonnten den Mann auch nach furzer Zeit aus dem Wasser ziehen, doch war der Lod dereits ein getreten.

"Gesenheim i. Rhg. 21. März. Wit den in der leiten Zeit durchgesührten Kanalisation zu größe Teil der Stadt fanalisiert.

m. Kildesheim i. Khg., 21. März. Jus Kreis-Teuer-

Stadt fanalister.

m. Albesheim i. Rhg., 21. März. Jum Kreis-Heuerwehrührer für den neugegründeten Kreis-Feuerwehrschand Kheingau ist der Beigeordnete und Bürgermeiherkellwertreter Kapar Koch aus Destrich ernannt worden. Feiner wurden in ben Kreis-Heuerwehreat
berusen: als Fachwart und Stellwertreber des Hutters der

Mus der Rordfee wird deutsches Land gewonnen.

Rarte ber Beitfüjte ber Rorbmart.

In der Mitte: Die Inseln Nordstrand und Nordstrondischmoor, die zunächst durch Damme mit dem Festland verbunden werden, zwischen denen dann der Schlick sich auflichen wird. Dadurch entseht allmädlich seltes Land, so das dereits der erste Zednighersplan einen Zuwachs von rund



Oberbrandmeister Sugo Bruns-Küdesheim, als Adjutant des Führers und Edriftwart der Technifer August Löhr-Johannisberg, sowie als Bresseurt der Kausmann Iohann Gebastian Mayer-Erdach.

Sessirian Ragrereroan.

— Alse fien durg, 21. März. In der leizien Roche murde auf einen Sal. Mann in Kirchzell ein gemeiner Aberfall verübt. Die Zat war in allen Sinden von medreren Bersonen vorbereitet. Nan datie dierzu logar die familiken Licher im Die Kirchzell, auch die der Häufell, ausgeschalte, damit die Täter nicht erfannt werden sollten. Der Sal. Nann trug mehrere Verlezungen am Kopfdader, dum untgle ägkliche bille in Anspruch nehmen. Die Täter konnten folken.

Raffauifche Landesbibliothet.

Reuerwerbungen (Auswahl). Bom 21. März bis 4. April 1934 im Lefefaal ausgestellt,

Religion.

Maftet, A.: Die Geschichte des Christentums, Halb-dand I. Güterslod 1982. Mathems, B.: Jejus. Berlin 1982. Alberts, P.: Der Krift. Frantfurt 1984. Alberts, K.: Der Deutschen Christus. Gütersloh 1933

Schellbach, D.: Mein Erfolg-Spftem, Samburg

1928. Bolt im Werden, Jahrgang 1. Leipzig 1933.

Belgische Kunstbenkmüler, Band 1, 2. München 1923. Die Kunstbenkmale der Provinz Sachsen, Band 3. Kreis Stendal Land. Burg 1938.

Birticaft und Recht.

Berrichaft und Recht.

Brobleme der Wertlebre. Herausgegeben von L.
Mijes und M. Spiethoff. T. 1, 2. Münden und Leipzig 1931–1939. Schriften des Bereins für Sozialpolitik. Samd 183.

Bellwig A.: Pfindologie und Bernehmungstechnik bei Tatheftandsermittlungen. Berlin 1927. Locard, E.. Die Ktiminalunkeringung und ihre wissenschaftlichen Methoden, Berlin 1930.

Geichichte.

Prophlaen. Weltgeschichte. Band 10. Bet-lin 1933. Rationaliozialistische Monatsheste Jahrgang 4. Munden 1933. Soting, H.: Aufbau einer Ration. Berlin 1934. Die auswärtige Volitit Preugens 1858—1871. Band 1, 3, 4. Oldenburg 1932—1933.

Rajjau.

Mus feche Jahrhunderten. Werden und Wirfen eines beutichen Saufes Darmitabt 1932.

Erdfunde.

Der eifte 3 lug über den Mount Evereft. Berlin 1934. Geler Gade, C.: Auf Forichungsreifen in Megito. Berlin 1925.

Sprache und Schrifttum.

Bretschneider, M.: Die Seliandheimat und ihre iprachfundliche Entwidlung. Mardurg 1934. Deutiche Dia-lektgeographie. Seit 30 Geppert, H.: Eine Frau ichweigt. Weimar 1938.

Naturwijfenichaft.

Mextull, 3. von, und G. Krifgat: Streifzüge burch bie Umwelten von Tieren und Menichen. Berlin 1934.

Zeerleber, M. v.: Technologie bes Aluminiums und seiner Leichtlegierungen. Leipzig 1934.

Medigin.

Tren belen durg, K.: Die Hormone, ihre Phylio-logie und Bharmafologie, Band 2. Berlin 1934. Bacida, A.: Gefundheit. Berlin 1929. Otto, E.: Willenswertes vom Cas- und Luftichuk. Riesdaden 1933. Feli sie x. Mörig der Erbbiologie und Rassenstygiene. Franksurt und Berlin 1984.

Gerichtsfaal.

* Zwei Jahre Zuchthaus für einen betrügerischen Zeit-ichristenwerber. Das Raffeler Schöffengericht verurteilte den 44jährigen Raufmann Frang Liebegott aus Raffel wegen fortgesehter gewinnfüchtiger Urtunbenfalichung Tateinheit mit Betrug ju zwei Jahren Zuchthaus und brei Jahren Shrverluft und erlief haitbefehl gegen ihn. Der einmal vorbestrafte Angetlagte hatte in gehn Fallen Bezugsbestellungen von einem Monat auf brei Monate umgefälicht, um dadurch eine hobere Provifion gu erlangen. Das burch biefe Betrugereien ergaunerte Gelb wird auf einige Mart geschätt. Der Angetlagte hat diese hohe Strafe feiner un-glaublichen Lügerei zu verdanfen, so bag erft eine Angahl von Beugen gehört werden mußte, um ihn gu überführen.

Rundfunt-Ede.

Rarl Elmendorff und Rarl Schuricht im Rundfunt.

Karl Elmendorff und Karl Schuricht im Kundfund.

Karl Elmendorff dirigiert anläglich seiner mehrwöchentlichen Dirigentengatispiele in Ruftien beute Abend 20.15 Uhr
über die norditalienisch Sendergruppe aus der Scala in
Railand Richard Wagners "Die Meisterlinger von Mürnberg". — Karl Schuricht dirigiert beute Abend um 20.55 Uhr
über den holländische Sender hibertum an Stelle von
Rüftselm Mengelberg aus dem Kongerthaus Amsterdam
"Das Lied von der Erde" von Guidav Mohler, die italienische
Sinsonie Kr. 4. op. 9. ADur von Mendelsjohn und Lieder
von Strauß und Mahler, gelangen von Karl Martin Ochmann (Tenor) von der Städtlichen Oper Berlin.



Jawohl. Vor dem Einseifen u. Rasieren stets mit

NIVEA-CREME

oder-Ol einreiben. Selbst bei starkem Bart, bei empfindlicher Haut wird das Rasieren zur Freude

Die Macht des Zufalls.

Merkwürdige Fügungen des Alltags und die Frage nach ihrem Sinn.

Nach wirklichen Begebenheiten dargestellt von Sans Worner.

(Rachbrud perboten.)

A Hach wirk

Non Elfriches Bruder hörte Tönies bald darauf, Kreisdel hade sich in Amerika mit einem jungen Fren, Montageleiter in einer Automobissorit, verkeiratet. Er gestattete sich in ber Folgeşeit nur seinen, werherinte int Ergehen umb den Indaat syere Briefe zu erfragen, hörte aber aus Friedels Bruder, der in dieser Jeit sein Kreichen wurde, heraus, Friedels Ehe tonne so sehr einer einstehe Bruder, der in dieser Ausgeben und eine Aber aus Friedels Bruder, der in dieser Freiste bei über aus Friedels Ehe tonne so sehr einer einsigen Woche zwei entscheidende Briefe erhielt. Der erste bot ihm eine Stellung als Angenieurasssisten damburg und Kew Port liesen. Der zweite Brief war om niemaders als von Friedel I'Veil und glich einem Jüsselfdrei, mit dem sie sich ichreid. I'Veil ung glich einem Jüsselfdrei, mit dem sie sich siehe I'Veil ung glich einem Tüsselfdrei, mit dem sie ich ichreid. I'Veil ung dich einem Tüsselfdrei, mit dem sie ich siehe I'Veil ung dich einem Tüsselfdrei, mit dem sie hurch den Bertunt seiner Stellen und nerträglich gewordene Mudsichtslosssisch und hinde sum haben eine Burch des Aben zur Holle. Sie etwentete ein Kind und blicke, aumal sire eigene Arbeit immer gerüngeren Lohn abwerfe, mit trüben Gedansten in die Sutunit.

Beter Tönies beantwortete diesen Brief von Handung aus, von wo er seine erste Keise als Schiffsingenieur antral. Er sand nicht sehr viel Worte in biesem Brief, aber er sichtsten sonnte. Friedel war in biesem Brief, aber er sichtsten konnte. Friede war in biese hie die Sante in biesem Brief, aber er sichtsten konnte. Friedel war in wielen Brief, aber er sichtsten konnte. Friedel war in wiele sich son den kennen keiter der gesten und sie bei son den den gesten der sichtsten und sie den den der serbaltmisse in Weithaltstelle und beite erstellt der Weite und die der Belde. Im Serbeil wer der keine Brief, aber der sichtstelle sichtstelle sichtstelle sichtstelle sichtstelle sichtstelle sichten Brief von der erstellt wer der Schliegen werden sichten Briefe Briefe sichtstellung ihre

Fensterbant Mingelten ein paar Glassicherben auf ben Fusboden. Und O'Reil war tot! Herzichuß durch eine verirte Augel, die einsige, die bei den unbedeutenden Etrahenmenthen überhaupt abgegeben. worden vort. Tonies hatte Reeven genug, jud geschicht zu verhalten. Der herbeigerusenen Bolizei logte er. O'Reil iei ein Freund von ihm geweien, man habe sich getrossen, ein mein Wiederschen zu seiern. Da die Todesursache einvandriet sessitäte, hinderte niemand die bei beiden Deutschen, mit dem Kinde abzureisen. Friedel brauchte nur wenige Tage, um ihre Rüchvanderung zu erwirten. Als das deutsche Schiff das Dod zur Kindfahrt nach Handung verließ, waren Friedel und ihr Kind an Bord. Tönies mietzle sie in hamburg ein. Zwei Wonate später heitzleten bie beiden.

verließ, waren Friedel und ihr Kind an Bord. Tönies mietete sie in Damburg ein. Iwei Wonate später beite deiben.

Es fragt sich jest, was man von dem Jufall zu halten fat, der sien Kugs lenste und einen immerhin schwierigen Schickselbenten löste, den sien immerhin schwierigen Schickselbenten kunt sienen immerhin schwierigen Schickselbenten kunt sienen immerhin schwierigen Schickselbenten kunt sienen sich unstere dende Landsleute gegenliberaben. Aue schwind zu halten, der sich siesen sich einen delige des himmels zu halten, der sich eben auch einmal einer schräsigen Tötung bedient, um eine Entwickung sprunghaft zu sobtenn. Es gibt aber einen tollen Begleitumkand, der einer Schläsigen Woung, der des kaben der einen kabelen Augen der der der der der der kaben der einen Kabelen Begleitumkand, der einer Schäpung abgab! Benn biefer aufgeragte und unvorsichtige Bursche nämlich wirstich nur das unbedeutende Bertzeug der Figung geweien wäre, so hätte er notwendigerweise unertannt biewen müßen. In viesen tausen Fallen bleiben auch solche Aungens, der Dämmerung, einen Schuß in der Ausgeben, mertannt. Dieser hier aber dieb es nicht. Bei die Richter außer ihm nie weiten Schuß in der Ausgeben, werdennt. Dieser her maben hatten, an dem sie in bieser Textelfangelegenschie im Erner lätzel der in der die der Schußen der Sc

Jadentafche hat ein Loch.

Jacentaspe hat ein Loch.

Im Gegenich zu ben bisher erzählten Fällen wird es sich der dem num folgenden um eine Begebenheit handeln, an der ich selbst weber unmittelbar oder mittelbar beteiligt war, noch mit einer der unmittelbar oder mittelbar beteiligten Versionen Fühlung erhielt. Rielmehr ift meine eigene Berbindung au diesem Fall insofern nur sehr loch, als ich lediglich den Rann kenne, der gewissernaßen das tidliche Objett auslich, mit dem der Jufall sein Epiel trieb.

Es handelte sich um eine Lebersade, die jener Mann einmal sehr vielt trug, als er noch sein Wotorrad befaß. Er vertaufte diese Raichine dann später, weil er gesundheitliche Schäden von ihrer handhabung davonzutragen brohte, die Lebersade hing ein paar Monate in seinem Kleiberschrant.

Eines Abends nun — und swar war es der Abend von einem Monatsletten, dem Ultimotag, an dem viele kaufmännische Fälligkeiten zu ordnen zu sein pflegen — hatte der Besiger diese nicht mehr gebrauchten Lederjade den Besuch eines Bekannten. Sie unterhielten sich, rauchten, spielten Karten. Pfohlich stillingeite des Telephon, und nicht der Hausberr, sondern der Besuche wurde verlangt. Die gange Sache ist noch etwas frisch, Ich neune also seinen Ramen nicht. Der am Apparat Retlangte möge in meinem Bericht den Ramen Schulzsübere.

(Fortfegung folgt.)

Neues aus aller Welt.

Die Brüder Saß in Ropenhagen als Einbrecher entlarvt.

Reue Enthüllungen im Stavisty = Standal. Stavisty und die Ermordung des Abgeordneten Galmot. — Hochstehende Engländer in die Stavisty-Affäre verwicklt.

Hochitchende Engländer in die Etavista-Affäre verwickle.

Baris, 22. Vlatz. Im Mittmoch wurde der Afgeordnete Den riat nom varlamentarischen Unterjadungsausschuss für die Etavista-Angelegendett vernommen. Wie es heißt, das Henriot eine ganze Attensammlung, die Etavistapiellte aus den Indere 1826 die 1828 derreften, vorgelegt, darunter lollen sich, wie Gerückte belagen, auch Unterlagen befinden, die eine Verbindung wissen den Veuten um Etavista und dem im Indere 1828 auf gebeimnissolfe Weise ums Leden gekommenen Abgeordneten von Gupana, Ca I mo et, ergeben.
Der Aussichus soll angesichts dieser Enthältlungen, durch die viele disher als unantaltder gelende hochstehende Berlänigheien besätet wurden, nichts über das Kerbor Henrichs und leine Atten zu veröffentlichen, hochen es dem Justigminister zu unterbreiten. Untigminister Cheron ift, wie man erfährt, noch im Laufe des Abends da die Krigeldungen zu treffen entschollen ein.

Erwähnt sei ferner, das der Gtavisch-Staudal leht auch

Erwähnt set serner, das der Stavisky-Standal jest auch tengland sinüberzugreisen scheint. Nach einer war Dung aus London soll die Londoner Polizei die Gewis. Fra

heit erlangt haben, bag hochstehende englische Perfonlich-leiten in die Angelegenheit verwidelt feien.

Teiten in die Angelegenheit verwidelt seien.
Stavistys Rechtsanwalt verhaltet. — Weitere Scheckabischitte gefunden. — Reue Obduttion der Leiche Stavistys angeordnet.
Paris, 22. März, Auf Anordnung des Untersuchungsrichters sand in der Karijer Rodnung des Untersuchungsrichters sand in der Karijer Rodnung des Achtsanwalles Stavistys, Gaulier, eine Haussuchung statt, die zu scheiterinen Entbedingen führte, daß der Rechtsanwalt iciort verhaftet und ins Gesängnis eingeliesert wurde. Gegen ihn wurde Anflage wegen Belbilte zum Betrug und beiherte irchoben. Gesunden wurden in der Rodnung des Anwaltes eines 50 Stavisty-Sheda dabich nitte, 300 Jinsischen, und zufreiche Schriftlick, die sich wie Lindigenkeit besieden. Im Vorzen ist die und voch zu verzeichnen, dog eine awsied Dabuttion der Leiche Stavistys gerichtlickesseits angeordnet worden ist.

Der Barifer Gonner Julius Barmats.

Baris, 1. Mars. domnet guttlig vormatis.

Baris, 1. Mars. dom weiteren Serfauf der Dienstagiftung des parlamentariligen Ausschuffes mußten der frühere Unterfaatsjefretär im Kriegsministerium hu en und der Abgeordnete Krauft zugeben, lehr enge Beziedungen zu Etwoisfu gedabt zu haben. Dah der Abgeordnete Krouft fich lebhaft für die Aufenfalieserlaubnis für Auflus Karmat eingeseth datte, gab er nach hängerem hin und her zu.

Opfer der Arbeit.

Elf italienifche Arbeiter verungludt. - Gechs Tote.

Eij italienische Arbeiter verungludt. — Sechs Tote.
Mailand, 21. März. Bei Livorno brach plöglich in
einem Schach ber Gesellchaft Monte Cattini ein Teil der Decke ein. Bier Arbeiter wurden getötet. Einer ist schwer verleit.
In Berres im Assta-Tal explodierte in einer Fabrit eine Saueritosschlache. Iwei Arbeiter wurden ge-tötet und vier ihmer verfest. Das Dach der Fabrit wurde durch den Lustrud 20 Meter weit fortgetragen.

Schieber Gerardn.

Die dunflen Geicafte bes Gefandticaftsfetretars.

Die dunklen Gelchülte des Gesandtschaftessetzeites, Gela, 21. Mar. Im die Schmuggelangelegenheit des franzöhichen Gesandichissierteten won Konsulus Geberadu ist es die detten lehten Tage merknürdig still geworden. Wie es dehit, hat der französisch Gesandre im Austrage seiner Regierung dringliche Gestandre im Austrage seiner Regierung dringliche Borkelungen im Ausgeministerium erhoden, dahin zu wirden, dah nicht noch mehr Staud aufgewirbelt werde. Der aus Barts entschaft Kriminalrat ist zwidgereit, um seiner vorgeletten Sehörde Bericht zu erstatten. Er wird Ende diese Woche wieder in Sosia erwartet, um die Untersuchung abzuchziegen und Gerardy nach Frankrich abzuschieden.

Felt lieht, daß sich Gérardy in Sosia neben den zahl reichen Schnuggel und Schiebergeschäften auch schwere Verschlungen in der Kassensührung der Gesendichaft dat zu schulden sommen solsen. Die Unterschlagungen werden midber einer Million Lewa angegeden. Ju der Briefmarken affäre melden noch die Klätter, daß Getardy nicht uur, wie es ursprünglich dies, eine Angahl metkooler Karten aus der sich geliebenen Sommlung des Kinangministeriums and wender, indern angen Allum dehalten und troß wedinsche Auftren der Auftren aus der fich geliebenen Sommlung des Kinangministeriums and wender, indern Auftren des Kinangministeriums and wender, inder Aufgeben dahe. Siehung alle Millertwim die heute nicht ausweigen der Aufgeben dahe. Einige Zeitungen wollen wissen, daß er die Kassen der Geschlagung au verlangen und ruschtigtischs alle Schiebungen des Ippionaten auszweichen. Der Keller der Abdhaung Gerardys soll ein wahres Deliktessengeschäft darkellen.

Schon wieder ein ichweres Gifenbahnunglud in der Comjetunion.

33 Tote, 68 Berlette.

Mostau, 21. Mars. Wie erit jeht aus Swerdlowst gemelbet wird, exeignete fich am 12. Mars auf der Bahr ütrede nach Berm bet der Station Tawatuj ein farde deres Effendamunglad, bet dem 38 Personen gettötet und 68 verlegt wurden.

Aber den herzang des Unglüds wird befannt, daß en Borortzug mir un vorichriftsmähig hoher Gelich mindig ein un vorichriftsmähig hoher Gelich mindig ein und unter Alchibeachtung der General einer rangierehen Güterug aufgelahren ist. Jieß Bersonenwagen und der Güterwagen wurden volltig zertimmert. Die beiben Zofomoriven wurden 10 ichwer sichbähigt, daß sie ebenfalls undrauchder geworden ilnd. Die Schuldigen an der Eisenbahnfatoftrophe murder solort verhaltet und keben seit dem 18. Marz vor dem Gericht in Swerdowst.

3m Augummendoma mit diesem neuerlichen surchtstate

Bater, Mutter und Tochter ans Berzweiflung in bet Tob. In der Mohnung des beim Majorat Lupow beschiltigten Administrators Keiser in Runow, Kreis Stolp, son man am Mittwoch den Administrator Keiser, seine Gestaund seine 20 Jahre alte Tochter erschossen auf. Aus flechten und seinen Briesen gebt dervor, daß Keiser aus Verzweislung über Krantseit und schlechte Mirtschaftslage bescholen hatik mit seiner Familie aus dem Leben zu scheiden.

Rann i- Er jund-inem

Sport und Spiel.

Jahns Sedankengut ist lebendig.

Die Dietwart-Arbeit in der Deutschen Turnerschaft.

"Bölfifche Musfprachen" als Lehrmittel.

Geichlecher."

Bas verstehen wir unter deutschem Turnen? Diese Frage wird in der nachfolgenden Form Deantmorten.

Jurnen bedeutet nicht Leibesübungen ichlechtihm. Es will und mus mehr sein: Turnen ist Volfserziehung. In den Jahr den Auflichte Schulung gum einschreiten Medrachtigung ist nach Jahr die Schulung gum einschreiten Medrachten. Des erfordert eine unfallende Ausdibung in allen Ibungsarten, die leibliche, feelliche und gestehen Menten. Wäriche, Schummen, Boltsunen, Spielen, Anner Mariche, Schummen, Hechten, Kampf Mann gegen Mann, winter-

ciche Lueneefgaft.
liche libungen, Geschaeturnen, Schlehen, Turner im Ginne Jahns ist nur, wer in allen übungezweigen deimisch it und "nach der höchten Gleichmößigkeit in der Auss und Durchstidung einest (Jahn).
Einzelne Abungen abzutrennen und als selbständige Gebilde hochigusporeln ist debnio unttunerisch wie die Jagd nach Höchtleitungen oder des Hinabsinten in des gesikles Aufferden der Bestehnen.
Alle wölfsichen Fregen und Frohleme bilden den Grundend der Dietmarkurdeit. Es bedurf wohl feiner Beionung, daß diesem Gebiet daher die allegrößte Bedeutung aufommt, das der dentar dese deltegrößte Vedeutung dusonmt, das der dentar dese pelfer ist, den neuen deutsche Menglen Erie.

Gin Jag turnerifder Arbeit im Turnfreis Biesbaben-Rheingau.

Ein Tag turnerischer Arbeit
im Turnfreis Wiesbaben. Abeingau.
Am vergangenen Sonntag waren im Kreis 13 des Gaues
Südwelt der Deuischen Turnerschäft die Schulungen der
Borturner und Turnwarte wie auch der Leiterinnen der
Frauenobletlingen angelest. In der Turnballe in Wieskaden. Biedrich traten um 9 Uhr vormittags eima
60 Turnwarte unter Leitung des Kreissberturnwarts Leier
Schülungen unter Leitung des Kreissberturnwarts Leier
Schülungen unter Leitung des Kreissberturnwarts
Willi Krumm Wiesbaben. Angetreten waren etwa
60 Turnerinnen. Die deiten des Kreissfrauenturnwarts
Willi Krumm Wiesbaben. Angetreten waren etwa
60 Turnerinnen. Die beiben Berankoltungen begannen je
mit einer furzen Einleitungsfeler. Die Männer wurden
geschult in den unter Leitung des Kreis-Männerturnwarts
Konrad. Geilendeim vorgenommenen allgemeinen Areiübungen, den Geraiewerführungen und den verfoliedenen
vollstümlichen Ibungen für das im Juli in Iodannisberg
flattfindende Kreisturnlekt. Kach den Übungen hielt Kreisturnwart Schof eine Schprechung mit den Turnwarten Schof im welcher die dem Schprechung mit den Turnwarte Schof in
welcher die Einspesialing des Kreissfeltes und die
fommenden turnerihen Angeleendeiten, die im Gomnaßit,
Bolfsturnen, Spiel usw. eine Anderung erschren werden,
deprochen wurden. In Gelerstein gab KreisFrauenturnwort Krumm den Lebthoff für das
KreisFrauenturnwort Krumm den Lebthoff für das
KreisFrauenturnwort Krumm den Lebthoff Mitglieder Arbeit bekannt. Das Frauenturnen ist im weiterer
eintwistung begriffen. Die Junahme an werblichen Mitglieder in Johannischen meten reichlich Chrofiel in den duurte die Alfar. In einer Feierfunde irvach kreisführer

Kreis-Frauenturnen und der Lebthoff in das
gesunte deutsche Irvach kreisführer

Kand des Auften der Keigenen der Leichlich Einbild in das
gesunte deutsche Irvach kreisführer

Kand der Verteren der Lebthoff der Leichliche

Leuthge Turnerin Anteil da. Kod dem Filiereriniste er
kande Urteren und der Keigenen eines Kreis
Keis Wiesbaden Angeten den der Leitho

Reichs-Schwimm-Woche in Wiesbaden

unter Zührung des CKW. 1911.

Der Deutsche Schwimm-Rerband führt mit Unterkühung des Keichssportiührers von Tich am mer Oken, des Keichssportiührers von Tich am mer Oken, des Keichspropagandaministeriums, sowie aller am Wallersportiührers von Tich am mer Oken, des Keichspropagandaministeriums, sowie aller am Wallersportiums der Keichsportiührers des Keichsportiührers der Schwimm-Klub 1911, welchem die Durchsprotiverein, der Sch. 35. und Vollz, welchen übertragen wurde, duite vorgesern die Bertreter der Schöften, der EM, 35. und Vollz, welchen übertragen wurde, duite vorgesern die Bertreter der Nehmen welch der Turninsprotiums Organisationsusschaftig geloden. Bert Turninsprotium Vollz, welchen und Kiechsprotiums des Gründung eines Organisationsusschaftig keite dann mit, das der Techtota Kg. Altikadi, find bereit ertschaft debe, die eitung der Wiesdachen Vollz, tellte dart, der Gouleiter der deutschen Ledensreitungsgelellschaft, find bereit ertstärt habe, die eitung der Wiesdachen Vollz, der Keichsprotium zu übernehmen. Für den dechnischen Kusschaft wurden eine Kanuer der Wiesdachen Vollzer werden des Bertreter der Die Judert kieden leden Gewirmen kann der Wiesdachen einer ans. Her den Heilen Ledensreitungsgelellschaft, für der Vollzerschaft der Vo

Den Abichluft der Wiesbadener Schwimm-Woche bildet der für Conntog, 24. Juni, vorgesehens

Rlubs vorbehalten. Anichließend folgen Wasserschere, humoriftische Ginlagen und Wasserbellspiele. Die Schlersteiner Fischer werden durch das in den leisten Sahren wieder oolfs-timmlich geworden Tilderlieden und erd, ein hindernis-schwimmen biele Berankaltung unterfützen. Damit iede erdonflische Sicherbeit zir diese Berankaltung gemährlesiteit, millen Schlerbeit zir die Berankaltung enwährlesiteit, millen Schler und Schulerinnen, welche an dieser Berankaltung teilnehmen wollen, fich vorher einer furzen Prü-jung unterziehen.

Fußball- Neuigleiten.

Union Bödingen

ift Meifter von Württemberg.

per Fußballgau Württemberg im OFB. hat jeht seinen Meister. Unton Bödingen, die mit den Siutigarter Kiders puntigleich an der Tadellenspihe kand, ist auf Grund des besselseinen. Das vom Gau Württemberg geplante Enisimmt werden. Das vom Gau Württemberg geplante Enisimmt werden. Das vom Gau Württemberg geplante Enisimmt werden. Die Union hat mit ihren 44.31 Toren das bestere Berbältnis gegenüber den 36.30 Terssen ders. Das für den 25. Märg angelest geweiene Entscheinspipiel wollen nun delde Mannichaft als "Frivate Weisterlägitsrevande" ausstragen.

Deutsche Fußballmeifterichaft.

Deutsche Hilboalimeisterickati.

Die Beauftragten der vier Gaugruppen.

Befanntlich wird der Dautsche Juhöalmeister in dieser Gaufin derart deraussespielt, doh die 16 Gaumeister in vier Gaugruppen zu vier Wannschaften eingeleilt werden, um die "leiten Kier" in einer Doppelrunde zu ermitteln. Die Endlämpie werden donn nach dem Hofa il zie erledigt. Von dem Deutschen Juhöallebund wurden jeht die vier Gauds auf tragten bestimmt, denen die Durchführung der Spiele unterfieht. Es sind dies die herren
Litten Sentin tut Gaugruppe 1. Dr. W. Rahd ad. Witesbadden ihr Gaugruppe 1. Dr. W. Rahd ad. Witesbadden in Gaugruppe 11 und Rades durch glüt Gaugruppe 11.

[pielt, tritt morgen Freitag, nachmittags 4 Uhr, auf dem Neichsbahnplag der 1. Schülermannschaft der SpSgs. Raffau im Probelpiel gegenüber. Vorber, um 3 Uhr, treffen fich die 2. Schüler der Reichsbahn und die 2. Schüler des PolitS. (Borspiel 2:1 für PolitSU.)

Schieffport.

Deutsches Kartell für Jagb und Sportichiegen, Begirt Biesbaben.

Deutsches Kariell sie Jagde und Sportschieben,
Bezirt Wiesbaben.
Jur Siärtung des Kameradschaftsgeistes im Kleinfaliber-Schießsport sond am 17. und 18. März d. I. auf den
Schießsport sond am 17. und 18. März d. I. auf den
Schießsport sond am 17. und 18. März d. I. auf den
Schießsport sond am 17. und 18. März d. I. auf den
Schießsport sond sond sond schießen der Kleinfaliderschießen des Kosten eines hod des Geinfaligen der Verlagen von den einer ist Schie und deine von kleinfalige Schießen den der befannten Anschlagsarten
abzugeben hatte. Die den Beiter sehr begünstigte Geranklaftung nahm einen glatien Beisen in den Kosten den
klassen der Verlagen der Geschießen der
Bilg A. I. Bolize 1888. Auf 1886. Ablig. 553 R.
Klassen ist Son R., L. Beidmannsbeit

544 R. 3. Bolt 524 R.
Rassen ist G. I. Bolize 537 R., L. Webtmannsbeit

4. Rassen ist G. I. Bolize 537 R., L. Beidmannsbeit

5. Klassen ist G. I. Bolize 538 R., L. Beidmannsbeit

5. Klassen ist G. I. Bolize 538 R., L. Beidmannsbeit

5. Klassen ist G. I. Bolize 538 R., L. Beidmannsbeit

5. Klassen ist G. I. Bolize 538 R., L. Beidmannsbeit

5. Klassen ist G. I. Bolize 538 R., L. Beidmannsbeit

5. Klassen ist G. I. Bolize 538 R., L. Beidmannsbeit

5. Klassen ist G. I. Bolize 538 R., L. Beidmannsbeit

5. Klassen ist G. I. Bolize 538 R., L. Beidmannsbeit

5. Klassen ist G. I. Bolize 538 R., L. Bolt (L. R.) 484 R.,

5. Bolt (L. R.) 431 R., L. Beidmannsbeit

5. Beider Lagesschieße mar Kamerade Ran g., Wedenmannsbeit' mit 154 Kingen. Die Kameraden der Koft, Artt und

Koll, erheiten mit 143 dim 42 Kingen die bronzene Ehrennadel der Kartells.

Flus den Vereinen.

Aus den Vereinen.

Aus den Dereinen.

Mieshabener Gechtliub.

Am 16. März 1934 hielt der Wiesbadener Jechtslub seine 3 abreshaupt ver in mm in ng im Klubiofal "Katsteller" ab. Kach einem Bericht des Borsigenden über das verlichten Gelchäftischapt, dos für den Röck besonders in sechlerischer Dinicht sein erfolgreich war, ging man zur zagesordnung über. Die Hauptpuntte der Lagesordnung maren: Anderung der Gatungen, Einsährung des Fährerprinzips, Rocht des Borknades. Alls Fährer wurde der seitsberige Borsigende hert werden Auft als kellvertr. Fährer, genahlt. Daraufhin bestimmte berr Meiger als Mitarbeiter die Berren: Keinhard Jauft als kellvertr. Fährer, Otto Adam als Kallierer, hermann Kähl als Gelriftmart, Otto Adam als Kallierer, hermann Kähl als Gelriftmart. Billi Cron als Technart, Koller das als Zuge und Krigglieder, sich für de Betredungen des Mitarbeiters des Schift und Breifewart. Jum Schlie einzulehen. Die Fest ab ehe finden wie disser Dienstags und Preifegasebuds von 6.30 bis 10 Uhr in der Lurshafte des Lageums I unter Leitung von Diplom-Jechtmeister 3. 6 om ar ich flatt.

Am Canntag, 25. März d. 3., nachmittags 2 Uhr, findet in Mainz auf dem Fechtboden des Mainzer Fechtlubs, Greibenstraße, ein Freundschaftsfechten für Damen und Beren zwischen dem Wies dad einer Fechtful bind dem Kainzer Fechtfuls fatt. Vom Wiesbadener Fechtfuls treien folgende Fechter und Fechtenismen an: die Herten D. Adam, Dr. R. Bed. W. Bethge, H. Borger, W. Conn, W. Daas, G. Medger, W. Charlott, Frenhaf, G. Wettengel; die Damen W. Dein, D. Fackelmann, M. Junfers, E. Og, M. Mulfinger, B. Gowarfch.

Turngemeinbe Connenberg.

M. Junfers, E. 20g. M. Auffinger, B. Cowarsc.

In einer am vergangenen Gonnenberg.

Beilder im "Volsauer Hof" (R. Inn) abgeboltenen gutbeiligten außerobenklichen Gener al ver fa mm il ung nahm der Bereinsfüdere E. Hene in längeren Ausführtungen Eiellung zu dem dere Stand der deutschen Inden in den gestellt der Gedand der deutschen Inden in der Aufter Linderinagsleien Berdölinisse eine gesicherte Unterlage erhalten haben, soll durch Weetung und stasseren Linderinagsleien Berdölinisse eine gesicherte Unterlage erhalten haben, soll durch Weetung und stasseren To den abgewinderten Cagungen gob sich der Verein eine neue Form des Westeren Standen der Vereinselbens. Ein wurden noch eingehender Krüping und Aussprache angenommen. Die Errichtung des Errenmalswurde gutgebeiben und die Finanzierung dund kussprache angenommen. Die Errichtung der Errenmisselben Steinen wohn der Aumgeneinde angeragte und durch practische Vorlässe gestoberte und seit Januar begonnene Un lage des Poott plate se am Spistippel silte eine angeregt Aussprache aus, in der eingehend über weitere Mitarcheit und Fordenung betaten wurde. Die Arbeit am Spistippel ih von amei Seiten in Angriif genommen worden. Durch sachgemöße Gprengungen und Srienberdber an der Rolögkereits mächtig zu Leibe gericht worden. Die gebröchene und durch Abfregung auf der Eilbwesseit in den Durch sachgebereit mach des Gestobereits wieders der eine der Schapenbere der Verlächte geband werden aus Erragiendune den und der Verlächte gericht worden. Die gebröchene Seiten und dass Gestoß werden zu Strassendune den und der Verlächte gestober eine Ausschlieben der Verlächte geband aus einen besteunden Lunch der Verlächte Sachgebere Lund das gestoben hat, freudigft angenommen unte. Die Serfommung sichen den haben der Kunden unter Die Serfommung in der Kunden der Verlächte Lund mitte der feiten Weten aus den haben der Kunden den der Verlächte Genachten den kannenberg, nachdem ei

Wandern.

Turn- und Sportverein "Gintracht".

um die leizien Vier in einer Doppelrunde zu ermitteln. Die Endfämpig werden dann nach dem Polal in zie en eine Endfämpig werden dann nach dem Polal in zie en eine Endfämpig werden dann nach dem Polal in zie eine Serin die Kauben der Gole untechelt. Es sind dies die Hürmischem Werten die I. Arche Durch Lüdwung der Speie untechelt. Es sind dies die Hürmischem Verlin die Gaugruppe I. Dr. W. Rahd ach en Wargerppe I. Dr. W. Rahd ach en Wargerppe II. Arche Dursdung der Gole der Anders der Gaugruppe II. Arche Dursdung der Gole der Gaugruppe II. Arche Dursdung der Gole der Gaugruppe II. Arche Dursdung der Gaugruppe II. Arche Dursdung der Gole der Gaugruppe II. Arche Dursdung der Gole der Gaugruppe II. Der Jamburg für Gaugruppe IV.

Miesal Vonden, der Kande in der Annah zu er den Schleid ist, zigte der links abbiegende Feldrain den Kinden der Annah die Mehre der Gole der Annah die Mehre der Gole der Gaugruppe II. der Schleid ist der Schleid der Gole der Gaugruppe II. der Gaugruppe II. der Gaugruppe II. der Mehre der Gaugruppe II. der G

Industrie und Handel.

Die Industrie im Arbeitstampf.

Große Entlastung des Arbeitsmarktes durch | die IG. Farbenindustrie.

die 3G. Farbenindustrie.

Rachdem die 3G. Farbenindustrie.

Rachdem die 3G. Farbenindustrie schon vom Jahre 1931 ab in weitgelendem Umstange Kurzarbeit eingesight hatte, um die duch die Gortumpfung des Arbeitsvolumens überfüllig gewordenen Arbeiter (es handelte sich mit 2000 Mann) vor Entsallung zu bewohren, wur das Unternehmen seit Ansang 1933 in der Lage, in erhöhtem Aminangs Keuein teilungen nicht nur durch das Anternehmen seit Ansang 1933 in der Lage, in erhöhtem Aminangs Keuein teilungen nicht nur durch das Almählighe Magischn der Konjuntur sie verschieden Jweige der Produktion, sondern auch durch ein zusätzt zu ein auf ihr der Arbeitsbeschaft und durch ein zusätzt zu eine Auflagen. Das ih doppelt sowie Mit RM. im Ander 1933 einen Vertrag von 40 Mill. RM. im Jahre 1933, was gegenüber 1932 ein wirtung diese Arbeitsbeschaftungsprogramms wurden in Keckratinund von 17 Mill. VM. bedustete. In Auswirtung diese Arbeitsbeschaftungsprogramms wurden in der Zeit vom 1. 10, 23 bis 31. 12. 33 in die Werte der 3G. 13 72 Arbeiter und Augeliellie neu eingestellt und Erydeit und Augeliellie neu eingestellt und Erydeiter dur Schwen der 3G. weitere 315 Arbeiter und Augeliellie Stelle der dadurch ausscheilenen Arbeitsfrühr (ausgewandt, und an die Stelle der dadurch ausscheilenen Arbeitsfrühr (ausscheilten Kachtenatung von Kanntinnen erhöhlige Mittel aufgewandt, und an die Stelle der dadurch ausscheiltenen Ausgehellen nicht einbegriffen find.

Magnahmen für 1934.

Auch in den eisten beiben Monaten des Jahres 1934 dat die IG. ihre Arbeitsbelchaffungsmahnuhmen planmäßig dottgeiegt. Es ergibt sich für dies Zeit eine Belegichaffsbesterung um weitere 6060 Arbeiter und Angestellte, und für die Zeit vom 15. Wärz dies 30. Juni 1934 wird die

Sparfaffen und Rreditfrife. Bericharfung ber Steatsaufficht. — Kruftigung bes Rapital-marttes.

Reueinstellungsmöglichteit auf zieka 3400 Arbeitskräfte geslichät.

Betrachtet man die Gesamtauswirkung des Arbeitsbeschaffungsprogrammes der IK.
Farbenindustrie sur dos Jach 1984, so it mit einer Gesamtausgade von wenigkens 90 Mill. RM, für Reuinvestierungen zu rechnen. Dies ist gegenüber 1983 ein Mehr von 50 Millisonen RM, wobel die Möglichteit der Benzin produktion in Oppau sowie die Eweiterung der Kunstschaft zien in Oppau sowie die Eweiterung der Kunstschaft von 50 Mill. RM, bebeutet eine Beschäftigungswöglichteit für sirka 17 000 Arbeitskräfte. Es ergibt sich durch die Mahnahmen der IK. Farbenindustrie eine gesamte Eutsaftung des Arbeitswartes in den Ishren 1983 und 1984 um rund 50 000 Arbeitskräfte.

Die Gute-Soffnungs-Sutte im Rampf gegen die Arbeitslofigfeit.

Die Gute-Hoffmungshüte. Oberhausen.
Ab. hat in den Zahren der Birtisatstrije verjucht, die Entlassungen gering zu halten und durch Kurzardeit die vorhandene Arbeitsmenge auf möglicht viele Wenschen zu verhandene Arbeitsmenge auf möglicht viele Wenschen zu verschald die Verschald ist die 1838 eingetretene Besterung der Wirfschiftigten zum Ausdruck gelommen, sondern hat auch darüber dienaus eine Arbeitsstund bernehrung der Bestellschaft gedracht. Die Jahl der Arbeitsstunden ist vorm 1. Januar 1933 die heute um 21%, die Gehalts- und Lahnsumme um 24% gestigen. Für die nächste zuh Lahnsumme um 24% gestigen. Für die nächste zuh den kerte der und der eine kerte den Abteilungen eine Nelbe von Umbauten und Keunslagen oorgelehen, sie die 4 die 5 Will. AN, ausgeworfen sind. Bis zum 1. Juli 1934 werden vorausssichtlich 500 Arbeitsträsse neu eingestellt

das Supothetengeschäft) und 424 283 AM vorzutragen. Das Berichtsjahr habe im allgemeinen einen ähnstichen Verlauf genommen wie das Vorjahr.

In der AR-Sigung der Deutschen Sppothetendan 1-AG, Berlin, wurde beschloffen, der GV3. aus einem Keingewinn von a22 000 (802 000) AM. and Abschreibungen von 1 385 000 (1837 000) AM. eine Diribende von 436 50 % in Vorischen von 236 760 km korichtag zu bringen.

Der AF, der Rheinischen Gplegelglaskabrif. Edamp dei Ratingen, beschloß, der GV3, die Wiederschaftlaug mit 3'% vorzuglichtigen (i. A. wurde der Gewinn von 236 763 MM. vorgetragen).

Bon den heutigen Borfen.

Bon den heutigen Börsen.
Frantsut a. M., 22 März. (Eig. Drahtmeldung.)
Tendenz: Attien ich wächer. Die Umschickung des
Wertpapierbessiges, die sich bereits gestern in Auswirtung
der Hährerrede bemerkar gemacht datte, blied auch heute
vorhertscheit, nachdem ison im vorbörslichen Vertehr lebdatie Kentennachtage eingeleit hatte. Indellen war die
Fublitumsdereisgung nicht lo groß, wie man angenommen
hatte, so daß sich das Geschäft dauptsächich innerdalb der
Tauschoperationen sort, deren Auswirtungen sich in einer
recht ichwachen halten geit geliegenen Spezialpapiere wurden ziemlich hart betrossen. Elektroaftien lagen ausgeprochen sich werd, der den kennen der
Tauschichten der der kennen der den der
dischlichtswerte. Der Kentemmarkt wies besonders six
umgetaussche Dollardsonds siehe altung und lebbasies Geichtigt auf, wobei sich durchichnittliche Erdöhungen vom 35 bis
1% einstellten. Deussche Angelen lagen werer Etwarden
um 38 tiernmarkt (dwach. Meist ergaben sich neue Küdgänge
vom 35 bis 156. Um Kentemmarkt wurde das Geschäft im
Verlag in der der der der der der der
Rentemanert wurde das Geschaft im wer weite vom 35 bis 156. Um Kentemmarkt wurde das Geschäft im
Verlag in der der der der der der kenten
kenten und der der der der der der kenten
kenten und der der der der der der der
kenten und der der der der der der der
kenten und der der der der der
kenten und der der der der der
kenten der der der
kenten der der der der der
kenten der der der der der der
kenten der der der
kenten der der der der
kenten der der der der der
kenten der
kenten der der der der
kenten der
kenten der der der der
kenten der
kenten der der der
kenten der

anleihen tendierten uneinheitlich. Staats- und Länder-anleihen logen ruhig. Bur Tagesgeld hielt die Nachfrage an, der Sah blieb unverändert 4 %,

anleihen logen tuhig. Filt Tagesgeld hielt die Nachfrage an, der Sach blieb unverändert 4%,
Berlin, 22 März, (Eig. Drahtmeldung.) Tendenz;
Weiteres Interesse sint eresse und keine Arten, Attien ansgeboten. Die son geken in Erscheung treiend Zweiselung der Die kong geken in Erscheung treiend Zweiselung der Tendenz gab auch beute der Börse das Gepräge.
Ansichtlich an die Aussührungen des Fährers haben sich die in der letzten zeit ohne Grund vernachköligten Nechten durchweg weiter beschigt, da der Berkaußdrigken Nechten durchweg weiter beschigt, da der Berkaußdrigken Nechten Ansich des Nechtungserperimente durch den Jührer zu Meinungschaften in sehercozinsischen Wecken Ansich gab. Reichsschuldbuchsorderungen murden eine 18% und Nechtsschuldbuchsorderungen murden eine 18% und Nechtsschuldbuchsorderungen murden eine 18% die der eine Russen aus Pablifums und Provingtreisen mit den Ersten Aussen lagen Altien beite erstmalig ausgesprochen schwach, da aus Publifums und Provingtreisen mit den ersten Aussen aufgemeinen anigangs ist 3%. Da das Material aber auf dem ermäßigten Altenau Untertunft sand, war die Tendenz und Senten und Brauchofenwerte wertonen die 2%, Kalisatien waren die in den letzten Tagen devorzugten Montan und Rohlfoffwerte, Montans und Brauchoffwerte wertonen die 2%, Kalisatien waren durchweg 1 bis 2% niedziger. Bertebers und Schiftsatien waren wurde 25 % niedziger. Bertebers und Schiftsatien der Ausschlausschlein erforderte undersändert 4% die 18 der Ausschlausschlein erforderte under andert 4% die 18 der Ausschlausschlein erforderte undersändert der Ausschlausschlein erforderte undersändert der Ausschlausschlein und der Ausschlausschlein und der Ausschlausschlein der ausger

Berliner Devisenkurse

	21. Mil	rs 1984	22. Milrz 1934	
- made - barrions in Some 1 of	Geld	Brief	Geld	Brief
Agypten 1 Egypt. E	13,175	13.205	13 125	
Argentinien 1 Papreso	0.634		0.632	0.638
Beigien 100 Belgu	58.42	58,54	58,40	58.52
Brasilien 1 Milr.	0.212	0.214	0.211	0.213
Bulgarien 100 Levs	3.047	3.053	3.047	3.053
Canada 1 Canad. Doll.	2,502	2.508	2.497	2.503
Dänemark 100 Kronen	57.14	57.26	56.94	57,06
Danzig 100 Guiden	81.62	81.78	81.66	81.82
England 12 Steri.	12.795	12,825	12.745	12.775
Estimod 100 estn. Kr.	68.43	68.57	68.43	68.57
Finnland 100 finn, M.	5.644	5.656		5,646
Frankreich 100 Fr.	16.50	16.54	18.50	16.54
Griechenland . 100 Druchmen	2,408	2,412	2.408	2.412
Holland 100 Guiden	168,83	169,17	168.83	169.17
Island 100 island, Kr.		58.01	57.69	57.81
italien t00 Lire	21,51	21.55	21.49	21.53
Japan Yen	0.756	0.758	5.604	0.756
Jugoslawien 100 Dinar	5,664	5.676		5.676
Lettland 100 Latts	79.92	80.08	79.92	80.08 42.04
Litauen 100 Litau	41.96	42 04	64.04	64.16
Norwegen 100 Kronen	64.29	64.41 47.30	47.20	47,30
Osterreich 100 Schilling	47.20	11.67	11.61	11.63
Portugal 100 Escudo		2,492	2.488	2,492
Ruminien 100 Lei	65.93	66,07	65.73	65.87
Schweden 100 Kronen		81.06	80.92	81.08
Schweiz 100 Fr.		34.28	34.25	34.31
Spanien 100 Pes.	10.38	10.40	10.38	10.40
Tschechoslowakoi 100 Kronen	1.998	2,002	2.011	2.015
Türkei 1 türk. E		2,002	2.011	2.010
Ungarn 100 Penge	1,149	1,151	1 149	1,151
Uruguay 1 Gold -Peso				
Ver. St. v. Amerika 1 Dollar	2,507	2.010		2,003

Marttberichte.

Frantfurter Getreibegroßmartt.

Frantsurter Getreibegroßmarkt.

Frantsurter a. M., 21. März. Bei steundlicher Grundstimmung nahm das Gelchäft einen rubigen Bersaul. Das Angebot in Broisruds seines eine Prophische die sie die Australia die in engen Grenzen, andereseits war die Kausmeinung der Rühsen nicht mehr le sebast als am Woninagmarkt. Die Breise dieden ziemlich unverändert, seiglich am Krattuttermittelmarkt diedelten Bestmuden und Treber etwas ah, während Gojalchat weiter beseint war. Mehle zeigten kaum eine Geschaftsbelohung, die Imsähe beschränkten sin welft nur auf die Awbischung der alsen Bestünde. Es neitectien (Getreide se Tome, alles übrige is 000 Kilogramm in KML: Redzen 1999–200, Kogapan 172.50–1673, Commetzgerkie sir Prauzwecke 172.50–177.50, Hafer 187.50–160, Bestemmehr sind. Gepez, die int kataussweisen 23.90–29.45, Roggenmehr o-Goppacutig 23.50–24, kitte istde. 24, Ketzsensteil 10.25, Weigenutertmehr 11–11.25, Roggensleie 10.80–10.70, Gozalchrot 13.43–13.55, Balmtachen 14.65–14.90, Erdnutzuten 16.30–17.50, Terber 14.90–15, Trodenschnitze 26.0 bis 9.70, Heu sieden für Ledzen.

Beristätjung der Staatsausischt. — Kräftigung des Kapitalmarttes. Kund 900 Millionen KM. Einlagenzuwächs lind ein deutlicher Beweis, daß mit der Konsolidierung der politischen und wirtschaftlichen Loge auch im Bereich des Spartalsemselens eine entsprechende Konsolidierung der hich gegangen ist. Desdelb aben lich, wie von zuständiger Stelle verlautet, die geiegeberischen Raßnadmen daraus elektränt, auf den bische demährten Grundsegen weiterzudauen und die dei den Spartalsen bekehende pratische Ubung gesellich leitzulegen. Als gesehliche Rasnadmen ich dien nich in der Happkode heraus: Erhöhung der klich eitzulegen. Als gesehliche Rasnadmen ich in der Happkode heraus: Erhöhung der Fredischen von der Verlagen und der Kerbaltung der Kannadmen der die in der Kerbaltung der Spartalsen und der Geschaftliche Berselbskaftung der Spartalsen in der harbeit ist in medrioder dinicht, weit unschen kannadhen der Kredischen und der Kredischen der Kredis

Gewinnabichluffe deutider Gefellichaften. Die Saperiiche Vereinsbant, München/Rürnberg, erzielte im Geichäftsjahr 1932/33 einichtiehlich 480 708 (541 809) RM. Berjahresvortrag einem Neingewinn von 2024 283 (2080 700) RM. Der EM. wird dorzeichtagen, dieraus mieder 5% Dividende auf die Stammaffien zu verteilen, 100 000 RM. dem Kenfonse und Unterflützungsfonds zuzuweifen (i. A. 100 000 RM. an die Referve für

des Wiesbadener

Kursbericht						
Frankfurt			Mittwoch Donnerst, 21, 3, 34 22, 2, 34			
	Mittw. Done	3 34	El List Gos	103.50	100	
A. D. Creditaust.	46.50 4	6.50	Enunger Union .	78	78.25	
isk f. Israumdust.		9.75	Esslinger Masch.	39	225 — 39 —	
Commu.PrivR. Dedi-Bank		3.50	Faber & Schleich,	56	55.50	
D.Eff. u.W. Bank	77 7	7	L G. Farbenind	142.75	139	
Dresdner Bank .		5.50	do. Bonds Fainmech, Jetter	117.75	117.80	
Frankfurt, Bank HypBank		3.75	Feist Sekt	9 25	9,-	
Pfatz, HypBank	80.25 8	0	Folt. &Guillenume		61.75	
Reighsbank	155,25 15	3.25	Frankfurter Hof Geiling & Co	22	72	
Ruein. HypBk.	-	3.80	Gelsenkirchen.	69	86.50	
Verkehrs-	7555		Gestürei		101	
Unternehmen			Goldschmidt, Th. Gritzner Masch.	27	57.50 27	
Hapar		9,37	Grün & Bilfinger	- mineral	207	
Nordfloyd	34.75 3	3.70	Hanfw, Füssen .	39.25	38.13	
Industrie	STATE OF THE PARTY		Harpener	110.50		
THOUSALIS.			Hass, Hercules .	75	75.50	
Akkumulatores .		2.50	Hindr., Autterm.	68 113.50	67	
Adt, Gebr		8.50	Hochtief Holzmann, Phil.	113.50	74.25	
AEG. Stammakt.	30.88 2	9.50	lise Bergbau	145.50	143	
Aschaffenb. A. tir.		-	inag Eriangen .	44.20	44.25	
- Buntpapier Zellstoff		1.75	Junghams, tiebr. Knii Aschersieben	119.60	115	
Hart, Money, Durk	123 12	3	Katichemio	104.75	104.50	
Bast, Nürnberg		6	Kiein, Sch. & B.	68	==	
Beck u. Henkel .		5.63	Klocknerwerke Knorr Heilbronn	187	186 -	
Bemberg	6	1.63	Konserven Braun		-	
Bergmann-Elekt,		8.50	Krault & Co., Lou.			
Bremen-Besigh Brown Boveris-C.		4	Lahmeyer & Co	121 - 21.50	115.13	
Buderus	78.50 7	8.25	Lechwerke	-	91.50	
Coment Heidelb.		4.75	Mainkraftwerke.	76 67	74.15	
L.G. Chem. Basel			Mainzer AktBr.	70	68	
1-130 000			Mansfeld, Bergb.			
130 001 ab	137.50 13	7,63	Metaliges	85	83.50 71.63	
Chem, Albert	161.50 15		Miag Mühlesb Moenus	69	89.75	
Daumier-Bonz		6.75	Montecatini	46	45.25	
Dusen, Erdet	186 - 18	4-	Motoren Darmst.	92-	90	
D. Gold-u. Silber Linoleum		3.50	Neckarw, Effing. Nordwestd. Kw.	120	125	
Durrwerke	-	-	Oberbedarf	14.80	14.50	
Dyekern & Widm.		8.	Park-u Bürgerbe. Phônix Bergbau	53.50	52	
Eichb. Werger Kraft	10	3.75	Rein, Gebb. & Sch.			

Mittwoch Donnerst. 2h 2. 84 22 3. 34			Mittwoch Donnerst. 21. 2. 34 22. 2. 34		
His Brunnik a. Br. His olekt Mank. His olekt Mank. His olekt Montan His Metallwaren Richer Sebrit Ridger, Gebrit Ridger, Gebrit Ridger, Gebrit Ridger, Frank Schneiler, Frank Schneiler, Frank Schritz, Steman Laek a. Schritz, Steman Laek a. Schritz, Steman Schrit	2.84 7 207.75 97.50 128.— 98.— 79.50 61.— 152.— 67.— 107.50 33.— 67.— 59.88 148.— 88.— 88.— 88.— 45.25	208,50	6% Zolitirk, v. 11 4/mkl/mg 84R.14 4/mkl/mg 84R.14 4/mkl/mg 84R.14 4/mkl/mg 84R.14 6/mkl/mg 84	6.63 8.15 93 91 91 91 91 91 91 91 91	8.05 93.— 91.75 91.75 91.75 91.75 91.75 91.75 91.75 91.75 91.75 91.75 91.25 87.25 87.25 87.25 87.25 84.— 94.— 94.—
Ver. Stahlwerke Ver. Ultramarin. Voigt & Hättner Westeregeln Alk. Zeilstoff Memei . Waldhof Versicherung	121.— 119.— 52.50	120	6% % Wiesb.St.v. 28 D.Kom Sam. Aust. do. AbtSchuld Berliner Banken	91.— 85.— 95.— 21.50	91
Allianz-StuttgL. Ver. Mannheim. Vers. Renten	257.25 247.— 20.—	257.25	Bk, eiektr. Worte Bank fürBraumd. Bert. Hdls. Ges. Com. n. Priv. Bk. Dedi-Bank Dresdner Bank Reutschank	70 102 89 50 65 66.25 153.75	69.25 100 88 49.75 63.50 65.50 152.75
67% v. 29 5 %% Younganl. Reichs-Ausi-Sch. do. Ahl. Schuld 470 Schutzgeh. A. 670 Oest. Staater. 750 Rum. von 29 570 00	100 93.88 96 22.45 9 60 20.50	100.10 93.37 96 22.37 36 5.50	Verkehrs-Unt. AG. für VerkW. A. Lokalb., w. K. W. D. fleichabahn Vz. tiapag Hbg. Shdam Dpf. Nordloyd Industrie	68.50 104.25 112.63 30.— 30.— 34.75	66.88 102.63 112.88 29.— 29.37 33.25
4% Bagdad I 4% Bagdad I	4.60 6.70 6.75	4.50 6.63	Akkumulatoren . Aku . AEG. Stammakt.	183.88 61.— 30.25	59

	_	_			
Tagblatis.					
			CILLO.		
	twoch!De			ttwochiD	onneest.
		12, 11, 34		3. 34 3	
depression of the	The state of the last	BEST SCHOOL SECTION	Aller Marie Total	STATE OF THE PERSON NAMED IN	1000000
haffb. Zellst.	43	41	Leopoldgrube	31.25	29.88
gsbNbg. M.	66.50	65 -	Linde Eismasch, Mannesmann,	93	89.25 68.—
r. Motoren W.		130 25	Manafeld Bergb.	74.75	72.
sberg	64	62	MaschBau-Unt.	48.88	47,25
Herger Tiefb.		132 -	Maximilianhütte.	150	150
dKariar-Ind.		100.13	Metaligesellsch	84.88	84,
liner Masch.	80.25	80,-	Montecatini	45.75	46.0
unk. u. Brik.	180	180	NdLaus, Kohle	177.50	172.50
mor Wollkim.	185	178.75	Oberschies, Koks	99	96.50
derns	79	78.50	Phônix Berg bau.	71.25 53.25	52.13
erl. Wasserw.	87.50	88 -	Polyphon	18.75	18.25
m. Heyden .	83.25	80.25	Rh. Braunk, u.Br.	207	206
de		158	. Elektr. Mannh.	97.50	95.50
Linol Zürich		55	" Stahlwurko	95.78	94,50
mier-Benz	46	46.63	. Westf. Eicht.	100	98.50
Atl. Telegr.	1	116	Ritgerswerks	61.13	58.37
Cont. Gas	123	119.50	Sachsenwerk	151	56.75 148.—
utsche Erdői .		113.50	Saladetfurth Schles, Zink	37.75	36.50
atsche Kabel .	71.63	67.50	Scht, El, u, G, L, B,	122.25	120.75
Tel. u. Kabel	70.25	51.13 67.—	Schub, u. Salzer	175.50	170
Eisenhandel	61.13	61.50	Schuckert & Co.	108	104
tm. Union-Hr.	205	201,-	Schulth, Patzenh.	107.37	104.13
namit Nobel .	73.25	70	Siemens& Halske	147	145.75
gracht Braun	179	178.50	Stöhr, Kammgarn	124.50	121.25
enb. Verk. M.	98 25	97.50	Stollberger Zink Südű, Zucker	46.50	172.25
ktr. Link-Gos.	103.50	92.50	Thuringer Gas	116	115.50
Werke Schion, Licht u. Kraft	107.88	103.25	Ver. Stahlwerks	45.37	43.75
gelhardt, Br.	107.00	82	Vogel Tei-Draht	77.50	77.75
G. Farbenind.	142.75	139.37	Wasser Gelsenk	-	-
dmühle	105.75	101.50	Westd, Kaufhof .	21.88	21.13
t. & Guilleaum.	63,-	61.25	Westerogein Alk.	118.75	116
senkirchen	68.63	86.25	Zelistoff Waldhof	52.13	04.00
sturel	61 50	101,-	Kelenial		
dscamidi, Ib.	117.75	115,50	Otavi Minan	14.50	14.75
mburg. Elekt.	27.50	27	Otavi stinen	14.00	14.20
rpener	97.25	95.25	Renten	1000	
each	78,63	76	6% Krupp-Obl	90.75	89.68
drmann, Ph	77.75	74.37	7% Vor. Stahlw. O.	76,63	75,75
telbetrGes	50,25	49.75	a of a second section	10.00	10.10
e Bergbau	144.50	119.50	Steuergutscheine		
e Genussch.	44.88	43.25		102,63	102.75
nghans, Gebr.	104,-	40.20	1935	100,37	100.37
Aschersleben	118-	115		97.37	97.37
eknorwerke .	68.75	66.50	1937	93.63	93.63
ameyer & Co.	118-	114	1938	92	92
urahūtte	22	22.88	Verrecha,-Kurs.	97.20	97.20

Paraprieters in North Marker State Head and Marker States and Parameters in Harterland for Housthelfore Specialter objects States muchen to the probe Eliment behing States muchen and healther specialter objects when the probe Eliment behing States and the foreign of the problem of the man special states and the special speci

Die Flagge.

Stige von Ernit Römer.

Gie batten in Gotenburg Both gelaben und pade Bultzein in Gotenburg Both gelaben was districted gelaben beiten Kane von den Gesteuten der Kardsbedirfen mit einer Verten der Kardsbedirfen mit einer Jo Höbb. In leiter Banart is deltertreifend. Diese Geliff mart of the Banart is deltertreifend, hein Fanne uts der Kann beten Bill untadelig H. Dass Geliff ihre Balten Balte an Bord bom, auf 3-den feiter Grein ber des Welchender Wann font des ein alter Bartele, als ert um erfem Rach en Bord kom, auf 3-den feiter gelichen ihre des Welchender Banart, der mit Bing und Rachen einer Berichten Germannen met Ger hart wirter Gelichenmente Gergengen met Ger hart wirter Gelichenmente eine Person diese Gestellen der des Gelichen der Aben der Germannen met der Gelichen der Aben der Germannen met der Kest mod geläben der Germannen der Kest mod geläben der Germannen der Germannen der Gelichen der Germannen der Gelichen der Germannen der Gelichen Berichten Bericht bei renerfig mer Dieter Gelichen Erner Beliffen der Germannen geläpt betreit geläpt der Gelichen Berich der Geliche Berich Geliche Reine der Geliche Berich Gelich Berich der Geliche Gelich und Beiter Berich Gelich auf Lieber der Geliche Gene geleich gelich gereit der Geliche der Geliche der Gelich Gerichen der Geliche der Gelich Gerichen der Gelich Gerichen der Gelich Gerichen Gelichen der Gelich Gerichen der Gelich Gerich der Gelich Gerichen der Gelich Gerichen der Gelich Gerichen der Gelich Gerichen der Gelich Gerich der Gelich Gerich der Gelich der Gerüchen der Gelich Gerichen der Gelich Gerichen der Gelich der Gerüch der Gelich Gerichen der Gelich Gerichen der Gelich der Gerüchen der Gelich der Gerüch der Ge

ut far bie Schritteiting: 3. Cantber in Bieebaben.

mert, mante mantique in die Sagel, es pill im Zanmert, Immte man demanden den Gerget, noche in den
Soben.

S

So wurde die Akad andern Lages von Fischern ange-treisen, die nach Schardzut lucken. Sie fanden nicht plei. Aber um angeschwennete Holgliche hatte fich eine Flagge geschlungen. Die Flagge der Heindel-Alfainer.

Mit 87 Jahren jum ersten Male in einer Bahn.

und Berlag ber B. Schellen bergiden Gofbusbrudere in Wiesbaben

Zägliche Beilage des Wiesbadener Zagblatts as Uniterlyaltunas-18

Mr. 80.

Donnerstag, 22. Dars

1934.

Ollegi sening it incompine

Non Menies son Tomerebly

Unter dem Beifall von acht Paar flaischenden Madchenhänden ging die zündende Melodie zu Ende. Als man sich vieder den Leeisssen und der neuen Mode zuwenden wollte, meinte ein größes, hageres Mädchen laut: (Radibrud verboten.) Fortfebung

"3d finbe, baf ber Tegtbichter mit bem Biebe völlig unrecht hat!"

"Röhrend holltau mit seinen Schulden nur eine reide Frau nehmen wiede Frau nehmen wird!" riesen mehrere Stimmen empört.
"Arne Heite, Beite, lighte Lold knehmenn felfe, "Sie hat so sein sein eine Beite geglaubt. Wit tprachen und dem geschältlichen Unglud ihres Laridnehmen wirde. Her glaubte es nicht.
"Ich habe es nicht, weit sein er ein war um Hett geworden, weil se reich wart unt bettin geworden, weil se reich war!" tief die seinene Grit.

"Wenn niemand mehr Tee haben will, jo fonnien wir vielleicht mein neues Bailleld anfehen", ihing Lofa Grafinann jest voor, um das tribe gestimmte Gesprach abgienten.

Alle erflätten fich einstimmig für geschtigt. Ron ging in einen Rebenraum, ein zierliches, in Weiß und Gold gehaltenes Ankleidezimmer. Lofa dip

Man jagt, daß flärte die in allem von Meerwaid mit will." ihre Gilter iberichnibet find", er-bewanderte Grit, "und daß Frau ihren Gesten ihren Kredit halten

"Ran lagt, daß fie ihrem einzigen Entel Bert Meerwald, einen pompofen Rahmen ichaffen will, ihn reich zu verheitaten." toftbare HILL

Loia judte nervos jufammen und bing bas

"Mollen wir diese emigen Liebes und Heirdes gefrichten nicht loffen, Kinder", sagte sie teichibin. Es ist auf die Leichibin. Es ist auf die Leuce nicht sein ergnüglich, immer nur der eon zu sprechen." Das klung eiwas unartig von der sonst undharen Lofa, und das junge Mädden empfand das auch.

um "Ich bitte um Entichnidigung", logte sie "aber die Geschichte mit Heith gelehet —"
unn mein Kleib gelehet —"
Und Schmen uns danach ticken", metrite die die Eithe hottele "Wet werden zwar mit deiner teit deren Ande fahnen uns danach ticken", metrite die die Eithe der Mehren Abe nicht in Weitbewerd treten fönnen. Wir werden eben, ddwohl wir auch teine armen Rödels sind, dach in der Raha mierer Kater nicht vorsichtig genug. Bicht mach, kinder!"
Eine Antwort auf diese wurschen Ausgeben werden, denn nach einem leihen Antwort er kolas Jungter ein und meddete, die der Chadieur von Früuletn Grit gefommen wäte, um jeine junge herrin ahahheten.

Das war bas Signal jum allgemeinen Ausbruch. Die Madchen flatterten wie eine aufgescheuchte Bogelschar burcheinander, billten sich in ihre Mantel und eine ihre Jiffe auf. Sie nahmen wortreichen und lebbatten Absche von ihrer jungen Gasigeberin und teben davon.

Lote von Narwis war in dem allgemeinen Durcheinander unbeachtet gebieben. Die eleganten jungen
Damen hatten kaum Voliz von ih genommen. Van
langte sie nach idrem beschenen, dreisührigen Rantel,
der an den Kätzen schöedenen, dreisührigen Rantel,
der an den Kätzen schöeden und den se nie mit dem
ihr eigenen Hit dem, alten Peter namte.

Sie war mit dem, alten Peter immer gut Freund
geweien. Sie weste den Schönheit ihn nicht deutet,
der ste nicht des Sischen, den sonit is keit det
fünd des kleine, einsiche Sischen, das sonit is keit des
fei mar er dech neut Er dieß, Frist und gelt als siech
bei war er dech neut Er dieß, Frist und gelt des
ein war aus der der der der der
wen Marvolz hatte. Ihn siede werden worden, und Lotte
von Marvolz hatte. Ihn siede seinsich siede weren.

Ad, da bift du ja noch, Lottel Ich hatte ichen gejütchtet, du jetelt vor den anderen hinausgeschlüpt.
Ven, mein Liebling, ich ichje dich nicht jort. Ich möckte
noch mit dir plandern, habe ich doch möhrend des Tees
nichts von der gehacht.
"Es ift gut, Anna", wande sie ich an die Iche. Ich
werde flingeln, wenn ich Sie brauche. Weine Freundin, Fräulein von Marwis, bleibt noch ein weinig bei
mit."

"Unfere Lehrertin bestand jedenfalls darauf, es einen "Ball" au neunen. Aller Mänden nannten es "dos große Lämmerhöpfer"
"An den kleinen Schmidt ersnuere ich mich sehr sut. Er hafte die einen Beissensterus mitgebracht"
"An er glaubte deraussen das Kecht au haben, jämeliche Tänze mit mir zu tanzen. Debei machte er verliebte Acheilisber und verdrechte die Angen wie ein steiterbender Enterich dem Gewitzet als die ihn fragte, ob er Leidweb habe, mar er außer sich!

(Fortiegung folgt.

Die erfte Sigarre.

Bon Beno Dhiidlaeger.

es lut ine einen guten Sobiavia gegleint, auslinte ist barunt lab, odroch fie mir delio niedte auf dem Rügen fag, je Neiner die mutte, Gutefeldunf, der Henter der Rügen fag, je Neiner der mutte, Gutefeldunf, der Henter der dem dem der mich felent auf dem Kendig vorze ich erfallen mit machte mich felent auf dem Kendige der Geminen, Edwarde ich erfallen mich Powines Kondigert der die Einfeldige der Gematen schreibe der felent mar, nicht deli mich Powines kondigert der die Einfeldige der Gematen schreibe der Kendiger, die die Schare sieht date, da ich nicht nicht micht eine Gematen beauchte: die Schare siehe dass die nicht nicht micht reiten, das erher bewardete der eine der einfach micht reiten, dossen mußte Powinen am Jaget führen!

Bedietrie, der ich jungteilt mare ich alt, als ich die Helb fant, Die Beitrie, der ich jungteilt mare, ing ingendem in der Cham-bague. Ein den Stanten des Ertes, in deligne Albe unter Feuer ferlang ich befand, remiere ich mich nicht nicht; ich nich mich nicht nicht; ich nich mich abbeiten, das des Banden, die miere Andrecklung bibeten, das Beinerfager" genannt wertben.

Ein paar Tage ließ mit der Helbeccce Beit, um nich an de "Luif" an der Freut zu geroddner; ich dutte im Lager Beint zu im Sann sichte er nich nacht nit einer Adding nach vorm, und in der Seitelnige erkeit die neite Seuertunfe. Auch verze, die Tager lam ich nieder ind Tager, ind beit mißte ich etwas Bachiges nachdholen, wod deuen, der erinnat Liffiger werden undere, worgespreden nach ich mißte nich dem Katalions- Institute nichen.
The fingt pie ein leichter Tenft; aber ifte einen noch under Die fingt pie ein leichter Tenft; aber ifte einen noch und

Des tingt wie ein leicher Denst; aber für einen nich un-erichtenen Soldern war es eine nicht einfache Aufgabe. Jundicht galt es, ein Pleto zu ertien. Der Keldwiche gab und — eine Beschiet, die er deren neu mis Selb Kommenber gegenüber ver-net, wie ich spatre harte! — die Borrische Stude der Volkerie Poorme hief des Beiet; der Anne natte undschaftig gatteres Benchnen vermuten insen ab diese Poorme erthotekter, als ich nich glästlich binaufgeschrungen batte,

Es gelang mit aber, mich auf ihr zu halten (nas ben Felbwebel ischlich ängerte) und dos Loger zu verfolsen. Die Bertfruden in der Gantion lagen einige Bonate zuräuf, außeben in der Gert überfolgen, de mant im undigen Gefanles in der Seinat reitet aber in einer Gegend, die auch freuende Ganalen, die und ihre, mal bert in der Ande einfühlgen, "beleht" wird, nos Promie (und die Jeneralen auch mich nicht gerade rubiger medie. Ich dalte daher redilige Möhr, mit dem Flese beiter genet sinder.

The Brandsgründen, wert die zuseilte Schwieruffelt. 356 meilte begit jum erkern der Antiligen Gefenand von der Rind bestelligen Gefenand von der Enniste beite zum der Antiligen Gefenand von der Enniste beite jum er Enniste bei Berteiligen der State beite der Beite der Gefenand von der Enniste der Gefenand von der Enniste bei Berteiligen Gefenand von der Enniste bei Berteiligen Gefenand von der Enniste von der der Gefenander der Gefenande

Der freundliche

Bon Licobet Dill

Brommenten battfinden follte, darte Ansolt Keuterberg feine Bedeunten, bie tein Sadot erfeite, auch Zee eines Gestennten, bie tein Sadot erfeite, auch Zee eines Gestennten, bie tein Sadot erfeite, auch Zee eines Gestennten, auch Zee eines Gestennten, auch Zee eines Gestennten, auch Zee eines Gestennten, auch Zee eine Gestennten, auch zur Erne Schalt zu forgen, der Gen Arferende über erhäusigen und beiterken, dem des Gesten hierte fich mut en Sche den gesten dat Gesten und der Gesten de